

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 FBK 4 B2

DE AT CH

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1

Originalbetriebsanleitung
Vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig lesen!

IT CH

ATTREZZO MULTIFUNZIONE A MOTORE 4 IN 1

Traduzione delle istruzioni d'uso originali
Leggere attentamente prima di utilizzare la macchina!

FR CH

OUTIL MODULABLE À ESSENCE 4 EN 1

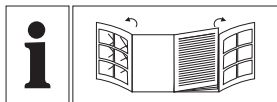
Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire consciencieusement avant d'utiliser la machine !

GB

4-IN-1 PETROL MULTI-TOOL

Translation of the original instructions
Read carefully before using machine!

IAN 273489



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

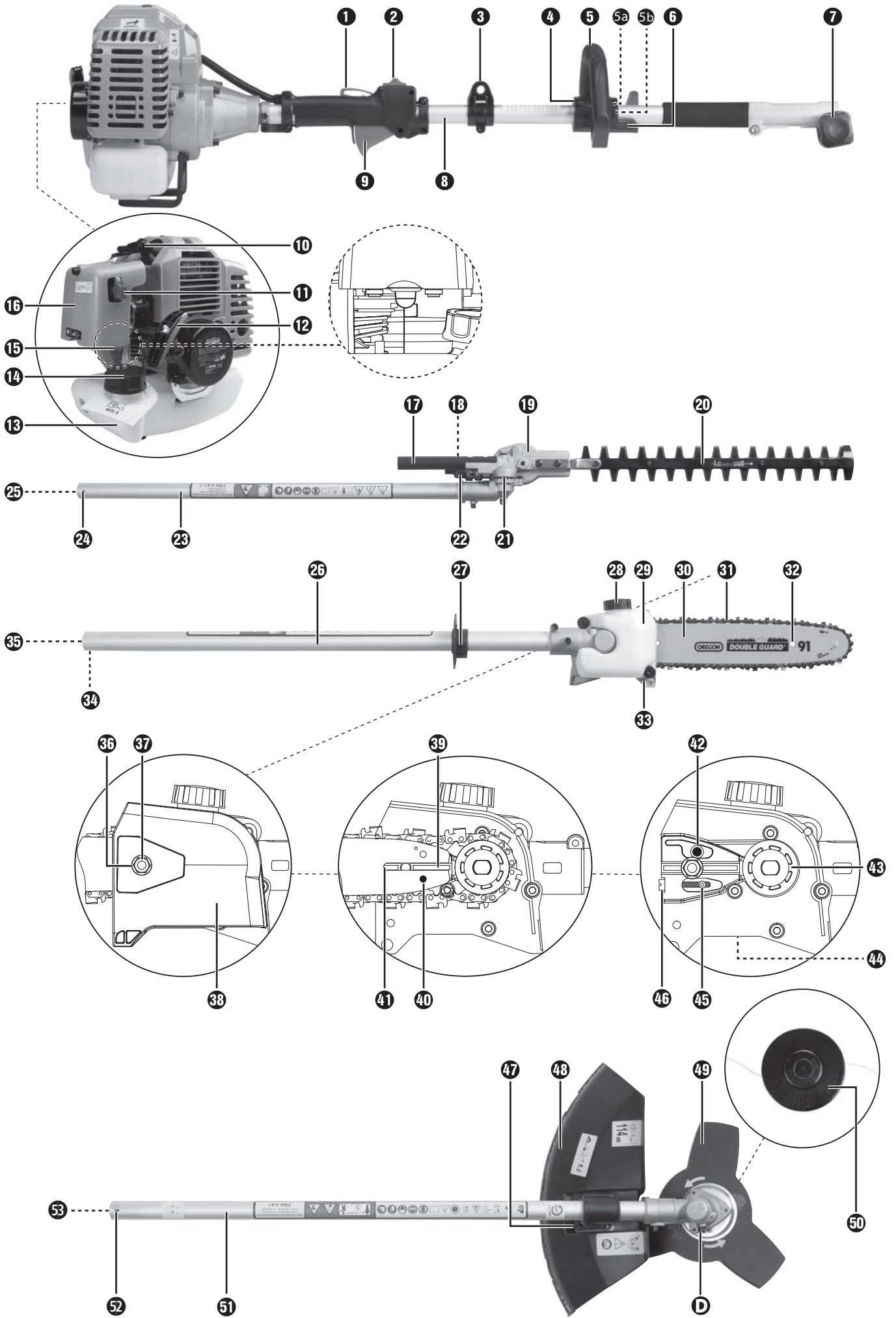
IT CH

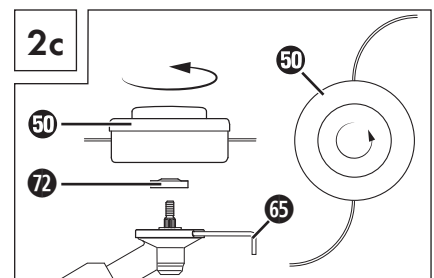
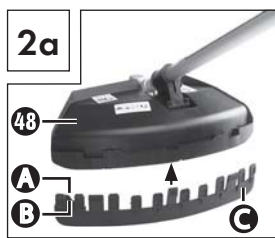
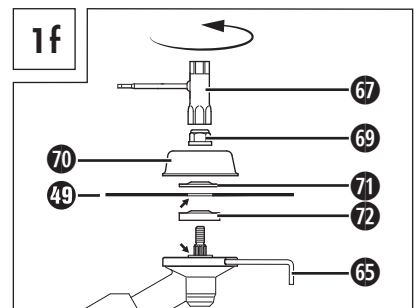
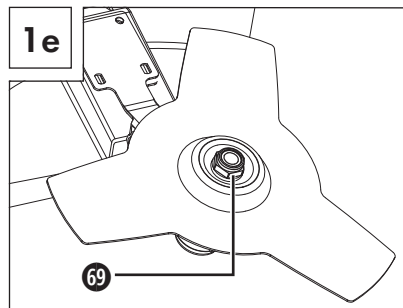
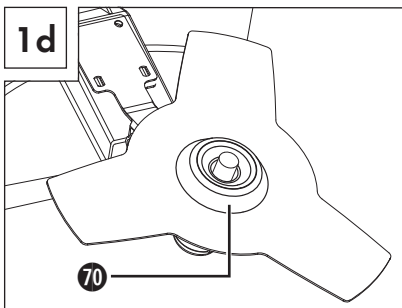
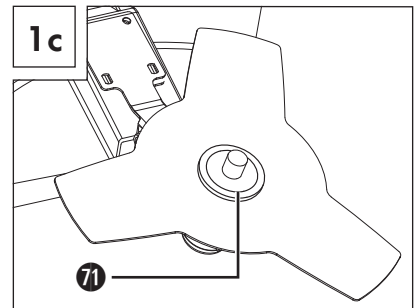
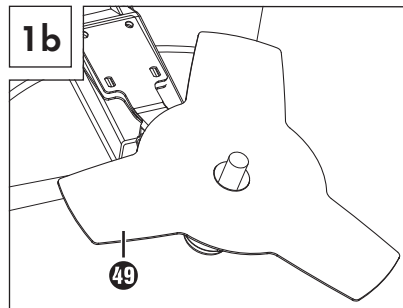
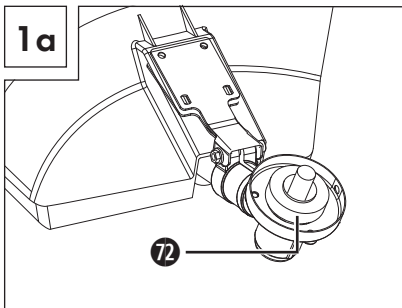
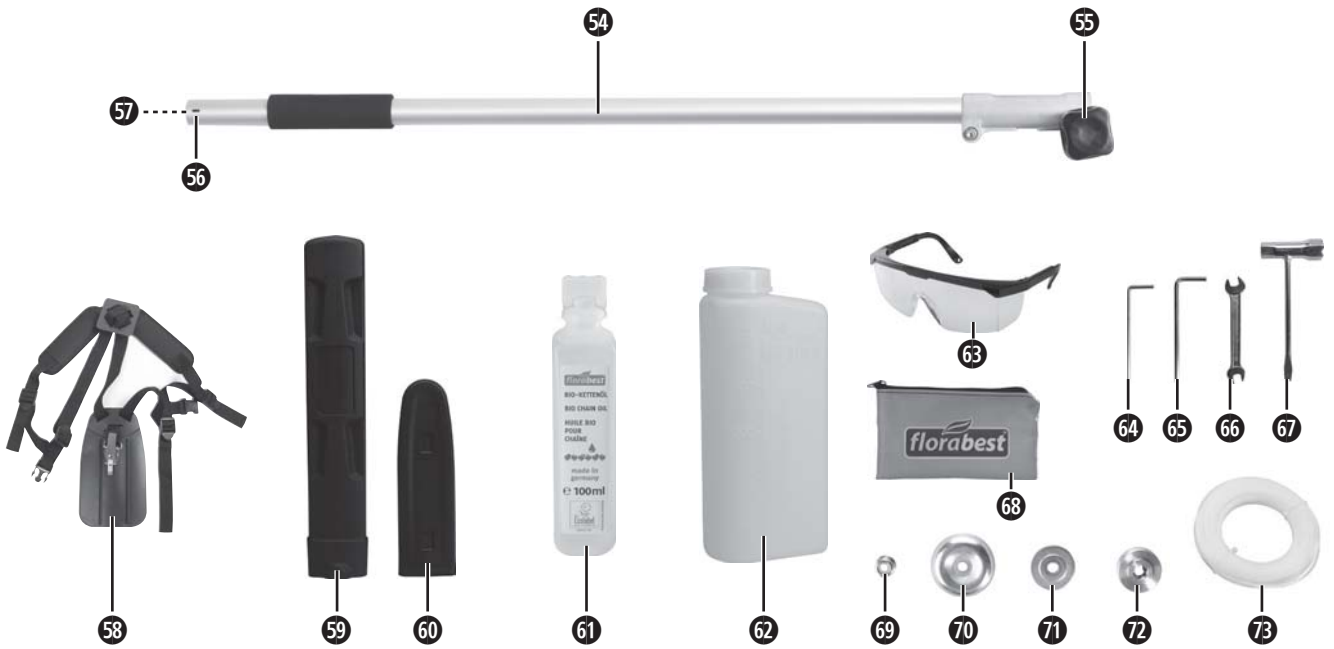
Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

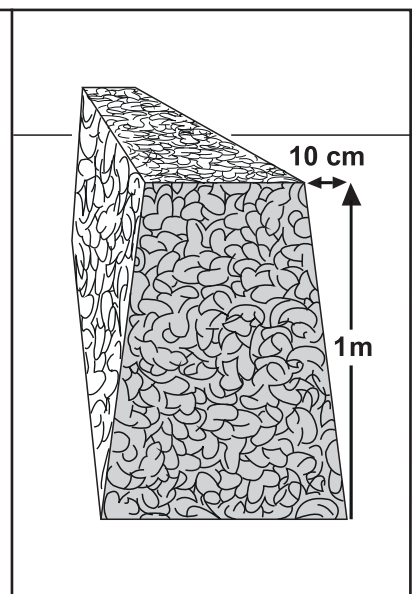
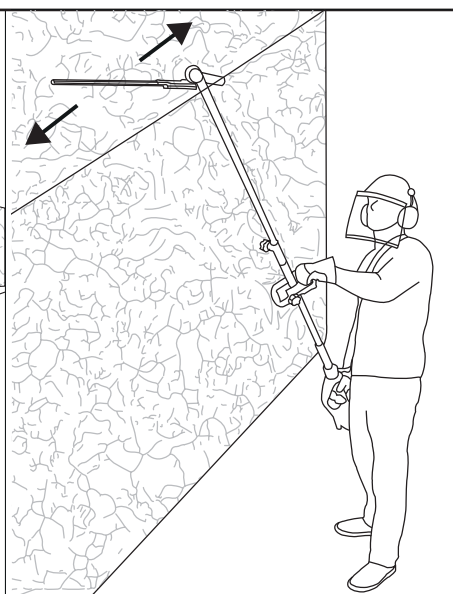
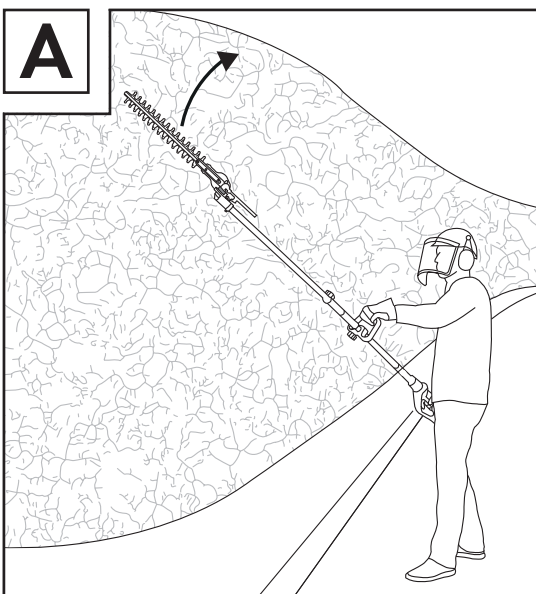
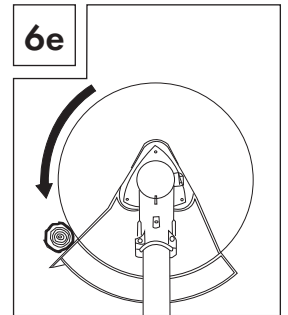
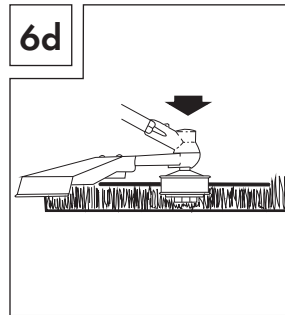
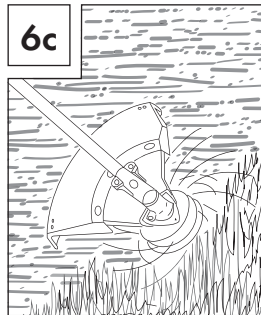
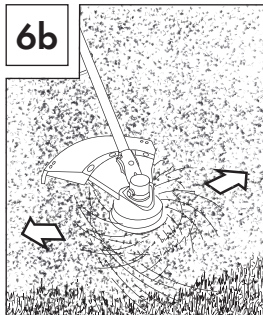
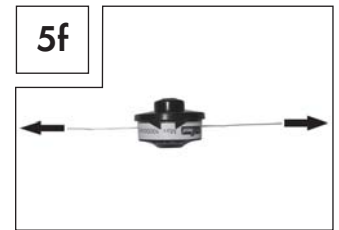
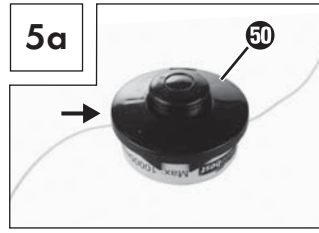
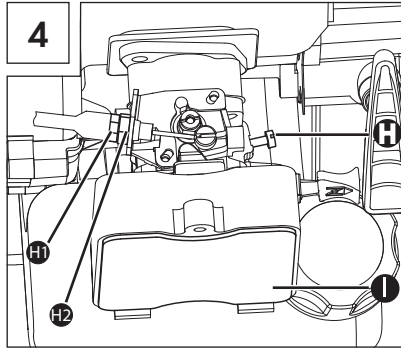
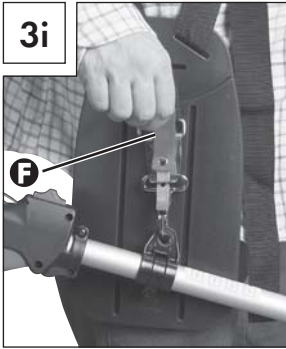
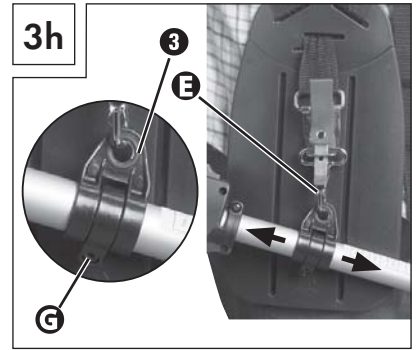
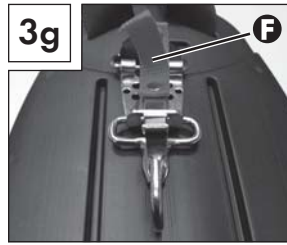
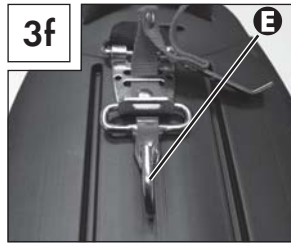
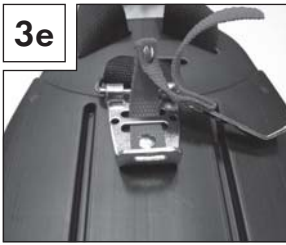
GB

Before reading, unfold both pages containing illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	19
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	37
GB	Translation of original operation manual	Page	55







Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3

Sicherheitshinweise 6

Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren	6
Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren	7
Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster	7
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag	8
Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen	8
Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser	9
Sicherheitsvorrichtungen	9

Vor der Inbetriebnahme 10

Rundgriff montieren	10
Schnelllösemechanismus montieren	10
Tragegurt befestigen / montieren	10
Heckenschere montieren	10
Heckenschere demontieren	10
Schwenken der Heckenschere	10
Sägekette und Schwert montieren	10
Sägekette demontieren	10
Sägekette spannen und prüfen	10
Kettenschmierung	11
Sägekette schärfen	11
Verlängerungsvorsatz montieren	11
Schutzhaube montieren/demontieren	11
Schnittmesser montieren/ersetzen	11
Fadenspule montieren/ersetzen	12
Tragegurt anlegen	12
Schnitthöhe einstellen	12
Treibstoff und Öl	12

Inbetriebnahme 12

Starten bei kaltem Motor	12
Starten bei warmem Motor	12
Arbeiten mit der Heckenschere	13
Schnitttechniken	13
Arbeiten mit dem Hochentaster	13
Sägetechniken	13
Sicheres Arbeiten	14

Transport 14

Reinigung 14

Wartung 14

Lagerung und Transport 15

Fehlersuche 16

Motoreinheit	16
Hochentaster	16
Heckenschere	16

Wartungsintervalle 16

Hochentaster	16
Heckenschere	16

Ersatzteilbestellung 16

Entsorgung 17

Anhang 17

Garantie	17
Service	17
Importeur	17
Original-Konformitätserklärung	18

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 FBK 4 B2

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Betriebsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Langstielheckenschere

Dieses Gerät ist bestimmt zum Schneiden und Trimmen von Hecken, Büschen und Ziersträuchern im häuslichen Bereich. Es handelt sich hierbei um ein handgeführtes Gerät mit integriertem Antrieb, bei dem sich die linear angeordneten Schneiden hin- und her bewegen.

WARNUNG!

► Heckenscheren sind nicht für die Benutzung durch Kinder geeignet.

Hochentaster

Dieses Gerät ist bestimmt für Entastungsarbeiten an Bäumen.

3 Zahn-Schnittmesser / Fadenspule

Verwendung mit 3 Zahn-Schnittmesser: Zum Schneiden von hohem Gras, Gestrüpp und schwachem Holzgewächs.

Verwendung mit Fadenspule: Zum Schneiden von Rasen und leichtem Unkraut.

Verlängerungsvorsatz

ACHTUNG!

■ Den Verlängerungsvorsatz / Ausleger nicht in Kombination mit dem 3 Zahn-Schnittmesser-/ Fadenspulenvorsatz verwenden!

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Beachten Sie nationale Vorschriften die den Einsatz der Maschine beschränken können. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Nicht zum gewerblichen Gebrauch vorgesehen.

VERBOTENE ANWENDUNGEN!

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Geräte jeglicher Art verwendet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer / Bediener und nicht der Hersteller.

Ausstattung

Motoreinheit FBK 4 B2-1

- Einschaltsperr
- Ein-/ Ausschalter
- Trageöse
- 4 x Befestigungsschrauben (mit Sprengring, Unterlegscheibe und Mutter)
- Rundgriff
- Gummiring
- Stift
- Barrierebügel
- Schraubgriff
- Ausleger
- Gashebel
- Zündkerzenstecker
- Choke-Hebel
- Startseilzug
- Benzintank
- Tankdeckel
- Kraftstoffpumpe „Primer“
- Abdeckung Luftfiltergehäuse

Heckenscherenvorsatz FBK 4 B2-3

- Handgriff
- Ent-/ Verriegelung
- Getriebegehäuse
- Messerbalken
- Grundplatte (Heckenschere)
- Stellhebel
- Vorderer Ausleger (Heckenschere)
- Arretierungsstift
- Antriebswelle

Hochentastervorsatz FBK 4 B2-4

- Vorderer Ausleger (Hochentaster)
- Schutzring
- Öltankdeckel
- Öltank
- Schwert
- Sägekette
- Schleifbockhilfe
- Anschlag
- Arretierungsstift
- Antriebswelle
- Mutter
- Gewinde
- Kettenradabdeckung
- Schwertführung
- Schwertbohrung
- Führungsschiene
- Tropföler
- Kettenrad
- Ölregulierungsschraube
- Kettenspannstift
- Kettenspannschraube

Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz FBK 4 B2-2

- 47 4 x Schrauben (mit Sprengring, Unterlegscheibe und Mutter)
- 48 Schutzhaube
- 49 3 Zahn-Schnittmesser
- 50 Fadenspule mit Schnitffaden
- 51 Vorderer Ausleger (Fadenspule / 3 Zahn-Schnittmesser)
- 52 Arretierungsstift
- 53 Antriebswelle

Verlängerungsvorsatz

- 54 Ausleger
- 55 Schraubgriff
- 56 Arretierungsstift
- 57 Antriebswelle

Zubehör

- 58 Tragegurt
- 59 Schwertschutzhülle
- 60 Kettenschutzhülle
- 61 Bio-Kettenöl
- 62 Öl-/ Benzinmischflasche
- 63 Schutzbrille
- 64 Sechskantschlüssel M4
- 65 Sechskantschlüssel M5
- 66 Maulschlüssel SW 8/10
- 67 Zündkerzenschlüssel /Schlitzschraubendreher
- 68 Werkzeugtasche
- 69 Mutter M10 x 1,0 (Linksgewinde)
- 70 Abdeckung Druckplatte
- 71 Druckplatte
- 72 Mitnehmerscheibe
- 73 Schnitffaden

Lieferumfang

- 1 Motoreinheit
- 1 Heckenschervorsatz FBK 4 B2-3 (nachfolgend Heckenschere genannt)
- 1 Hochentastervorsatz FBK 4 B2-4 (nachfolgend Hochentaster genannt)
- 1 Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz FBK 4 B2-2
- 1 Verlängerungsvorsatz
- 1 Handgriff mit Barrierebügel
- 1 Fadenspule mit Schnitffaden
- 1 Schnitffaden (Faden-Ø: 2,4 mm / Fadenlänge: 6 m)
- 1 3 Zahn-Schnittmesser
- 1 Tragegurt
- 1 Kettenschutzhülle
- 1 Schwertschutzhülle
- 1 Öl-/ Benzinmischflasche
- 1 100 ml Bio-Kettenöl
- 1 Werkzeugtasche
- 1 Sechskantschlüssel M4
- 1 Sechskantschlüssel M5
- 1 Zündkerzenschlüssel /Schlitzschraubendreher
- 1 Maulschlüssel SW 8/10
- 1 Schutzbrille
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Motoreinheit:

FBK 4 B2-1

Motortyp:	2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.):	1,35 kW / 1,85 PS
Hubraum:	42,7 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
mit 3 Zahn-Schnittmesser:	9200 min ⁻¹
mit Fadenspule:	8700 min ⁻¹
mit Kettensäge:	9200 min ⁻¹
mit Heckenschere:	9200 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit 3 Zahn-Schnittmesser:	6900 min ⁻¹
mit Fadenspule:	6525 min ⁻¹
mit Kettensäge:	20 m/s
mit Heckenschere:	1550 min ⁻¹
Zündung:	Elektronisch
Antrieb:	Zentrifugalkupplung
Gewicht:	
(leerer Tank):	ca. 5,6 kg
Tankinhalt:	1200 cm ³
Zündkerze:	CDK L8RTC
Kraftstoffverbrauch bei	
max. Motorleistung:	0,6 kg / h

spezifischer

Kraftstoffverbrauch

bei max. Motorleistung: 446 g / kWh

Heckenschere:

FBK 4 B2-3

Schnittlänge:	425 mm
Zahnabstand:	20 mm
Gewicht	
(betriebsbereit):	ca. 2,24 kg

Hochentaster:

FBK 4 B2-4

Gewicht (betriebsbereit):	ca. 1,6 kg
Öltank empfohlene Füllmenge:	140 cm ³
Schnittlänge:	ca. 260 mm
Schwert:	Oregon Typ 100SDEA318
Sägekette:	Oregon 91P040X
	Oregon 91P040E

Fadenspulen-/

Schnittmesservorsatz: FBK 4 B2-2

Fadenspule mit Schnitffaden (IAN 273489):

Schnittkreis-Faden Ø:	43 cm
Fadenlänge:	6,0 m
Faden-Ø:	2,4 mm

3 Zahn-Schnittmesser (IAN 273489):

Schnittkreis-Schnittmesser Ø:	25,5 cm
-------------------------------	---------

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend ISO 22868,
EN ISO 10517. Der A-bewertete Geräuschpegel beträgt typischerweise:

Heckenschere:

Schalldruckpegel L_{pA} : 98,79 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB

Schallleistungspegel L_{WA} : 109,53 dB(A)

Garantierter

Schallleistungspegel L_{WA} : 114 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB

Hochentaster:

Schalldruckpegel L_{pA} : 97,06 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB

Schallleistungspegel: 110,87 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB

3 Zahn-Schnittmesser:

Schalldruckpegel L_{pA} : 97,64 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} : 2,5 dB

Schallleistungspegel L_{WA} : 111,27 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB

Fadenspule:

Schalldruckpegel L_{pA} : 99,08 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} : 2,5 dB

Schallleistungspegel L_{WA} : 108,18 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 2,5 dB


Gehörschutz tragen, um Gehörschäden zu vermeiden!

Schwingungswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Heckenschere:

Vibration am vorderen Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Vibration am hinteren Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Hochentaster:

Vibration am vorderen Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Vibration am hinteren Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Fadenspule:

Vibration am vorderen Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 4,700 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Vibration am hinteren Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 7,547 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

3 Zahn-Schnittmesser:

Vibration am vorderen Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

Vibration am hinteren Griff: Schwingungsemissionswert

$$a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Unsicherheit } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$

HINWEIS

- Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Gerät regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

! WARNUNG!

- Vermindern Sie auch die Schwingungsrisiken z. B. das Risiko einer Weißfingerkrankung durch häufige Arbeitspausen in denen Sie z. B. ihre Handflächen aneinander reiben!

Erläuterungen der Hinweisschilder auf der Motoreinheit:


Warnung! Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhelm tragen!



Schutzbrille tragen!



Achtung, heiße Teile. Abstand halten!



1. Gerät einschalten



2. Kraftstoffpumpe (Primer) füllen



3. Choke-Hebel ziehen



4. Startseilzug ziehen



Choke-Hebel ziehen



6x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken



Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

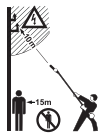


Benzin: ROZ 95 / ROZ 98



2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD / JASO FD

Erläuterungen der Hinweisschilder auf der Heckenschere:



Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.



Achtung! Herabfallende Gegenstände.
Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.



Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.



Abstand halten!



Allgemeine Warnung!



1. Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers der Motoreinheit.
2. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.
3. Sollte dies nicht möglich sein, ziehen Sie am Startseilzug um die Welle zu justieren.
ACHTUNG! Der Ein-/Ausschalter **2** muss auf „0“ stehen.

Erläuterungen der Hinweisschilder auf dem Hochentaster:



Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.



Gerät vor Regen oder Nässe schützen!



Achtung! Herabfallende Gegenstände.
Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.



Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.



Allgemeine Warnung!



1. Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers der Motoreinheit.
2. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.
3. Sollte dies nicht möglich sein, ziehen Sie am Startseilzug um die Welle zu justieren.
ACHTUNG! Der Ein-/Ausschalter **2** muss auf „0“ stehen.

Erläuterungen der Hinweisschilder auf dem Fadenspulen-/Schnittmesservorsatz:



Achtung! Linksgewinde.



Gerät vor Regen oder Nässe schützen!



Achten Sie auf weggeschleuderte Teile!



Vorsicht vor Rückstoß!



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch drehendes Schnittmesser!
Hände und Füße fernhalten!



Vorsicht - Benzin ist extrem leicht entzündlich!



Explosionsgefahr! Keinen Kraftstoff verschütten!



Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und
Zündkerzenstecker abziehen!



Achtung! Erstickungsgefahr!



Vorsicht! Giftige CO-Dämpfe (Kohlenmonoxid-Dämpfe)!
Gerät nicht in geschlossenen Räumen verwenden!



Warnung! Verwenden Sie auf keinen Fall Kreissägeblätter
für die Funktion als Schnittmesser.



Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Fett
(Getriebefließfett)



Der Abstand zwischen der Maschine und dritte muss
mindestens 15 Meter betragen!



Schneidwerkzeug (Schnittmesser / Schnitfad) läuft nach!



Achtung, heiße Teile. Abstand halten!



Angabe des Schalleistungspegels LWA in dB.



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



1. Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers der Motoreinheit.
2. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.
3. Sollte dies nicht möglich sein, ziehen Sie am Startseilzug um die Welle zu justieren.
ACHTUNG! Der Ein-/Ausschalter **2** muss auf „0“ stehen.



Sicherheitshinweise

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN.
FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN.**

Arbeitsicherheitshinweise für Heckenscheren

HINWEIS

- ▶ Die Heckenschere wird vollständig zusammengebaut geliefert.
- ▶ Hinweise und bildliche Darstellungen zur Einstellung, Gebrauch der Heckenschere bzw. deren Stellteile, Wartung, Schmierung durch den Benutzer finden Sie in dieser Anleitung und auf der Ausklappseite.
- ▶ Hinweise zur Arbeitsposition (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zu Stellteilen (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zum sicheren Umgang mit Kraftstoff (siehe Kapitel „Vorbereitung“ Punkt f).
- ▶ Hinweise für den empfohlenen Austausch oder die Reparatur von Teilen oder den Kundendienst und Spezifikationen von zu verwendenden Ersatzteilen, sofern diese die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer betreffen finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Erklärung aller an der Heckenschere verwendeten grafischen Symbole, Angaben, Merkmale und technische Daten sowie die Vorgehensweise bei Unfällen und Störungen finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Blockiertes Werkzeug: Entfernen Sie das klemmende Material aus dem Messerbalken

⚠️ WARNUNG!

- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben.



Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie das Gerät bedienen.

Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFT VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden:
 - Nur speziell dafür vorgesehene Behälter nutzen.
 - Bei laufendem oder heißem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Benzin nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
 - Rauchen Sie nicht.
 - Tanken Sie nur im Freien.
 - Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum in dem sich eine offene Flamme, wie z. B. in einem Warmwasseraufbereiter, befindet.
 - Falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine vor dem Starten von der benzinverschmutzten Fläche.
 - Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
 - Wird der Tank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- g) Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
 - auf Schäden überprüfen;
 - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!

- Machen Sie sich mit der Bedienung der Heckenschere vertraut, um Sie im Notfall sofort stoppen zu können.

Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:
 - Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn eine Leiter benutzt wird.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände, wenn die Heckenschere mit zwei Griffen ausgerüstet ist.
- h) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

Wartung und Aufbewahrung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung der Heckenschere ist die Schneideinrichtung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren

Umgebungs-Sicherheit

- Führen Sie Heckenschnitte nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht aus.
- Achten Sie beim Schneiden darauf, keine Gegenstände wie z. B. Drahtzäune oder Pflanzenstützen zu berühren. Dies kann zu Schäden am Messerbalken führen. Inspizieren Sie die zu schneidende Hecke sorgfältig und beseitigen Sie alle Drähte und sonstige Fremdkörper.
- Seien Sie sich Ihrer Umgebung bewusst und auf mögliche Gefahrenmomente gefasst, die Sie während des Schneidens der Hecke möglicherweise nicht hören.

GEFAHR!

- ▶ Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Elektrische Sicherheit

- Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser in Berührung mit verborgenen Stromleitungen kommen kann. Der Kontakt des Schneidmessers mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sicherheit von Personen

- Während des Betriebes dürfen sich im Umkreis von 15 Metern keine anderen Personen oder Tiere aufhalten. Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Achten Sie beim Betrieb der Heckenschere stets auf einen sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht, insbesondere bei Verwendung auf Stufen oder Leitern.
- Fassen Sie die Heckenschere niemals am Messerbalken an.
- Halten Sie alle Körperteile vom Schneidmesser fern. Versuchen Sie nicht, bei laufendem Messer Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- Warten Sie, bis das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

Verwendung und Behandlung

ACHTUNG!

- ▶ Zwischen den Arbeitsvorgängen oder nach Beendigung eines jeweiligen Arbeitsvorganges, darf der Messerbalken nicht auf der Messerbalkenspitze abgelegt werden, um eventuelle Beschädigungen am Messerbalken zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob die Messer, die Messerschrauben und andere Teile des Schneidwerks abgenutzt oder beschädigt sind. Arbeiten Sie niemals mit beschädigtem oder stark abgenutztem Schneidwerk.

- Prüfen Sie nach der Einstellung des Arbeitswinkels, ob beide Einstellhebel sicher eingerastet sind. Bleibt ein Einstellhebel offen, kann bei der Arbeit die zweite Arretierung durch einen Ast ungewollt gelöst werden und der Messerbalken nach unten klappen.
- Benutzen Sie die Heckenschere niemals mit defekten oder nicht montierten Schutzvorrichtungen.
- Halten Sie die Heckenschere niemals an deren Schutzvorrichtung.
- Tragen Sie die Heckenschere am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, den Messerbalken von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit dem Gerät verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit den laufenden Messern.
- Lagern Sie die Heckenschere an einem trockenen, hoch gelegenen oder verschlossenen Platz, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Versuchen Sie nicht das Gerät zu reparieren, es sei denn, Sie besitzen die notwendige Ausbildung.
- Wechseln Sie sicherheitshalber abgenutzte oder beschädigte Teile aus.

GEFAHR!

- ▶ Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Arbeitsicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes an, um Verletzungen zu vermeiden!

Vorbereitung

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie auch Augenschutz, um keine Ölspritzer oder Sägestaub in die Augen zu bekommen. Tragen Sie eine Staubmaske gegen Staub.
- Tragen Sie robuste, rutschfeste Stiefel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Stromleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu oberirdischen Stromleitungen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfen. Die von der Maschine produzierten Funken können diese Dämpfe oder Gase entzünden.
- Geräte mit defektem Schalter müssen unmittelbar repariert werden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheit von Personen

- Verwenden Sie das Gerät niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Gerätes nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- Beobachten Sie nicht nur zu bearbeitende Äste, sondern auch heruntergefallenes Material, um Stolpern zu vermeiden.
- Decken Sie die Führungsschiene und die Kette bei Transport und Lagerung mit der Abdeckung ab.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern. Nur mit der Betriebsanleitung und dem Gerät vertraute Personen dürfen dieses bedienen.

Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu Sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Legen Sie nach 30 Arbeitsminuten eine Pause von mindestens einer Stunde ein.
- Wenn der Hochentaster zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠ ACHTUNG RÜCKSCHLAG!

- ▶ Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (siehe Abb. A).

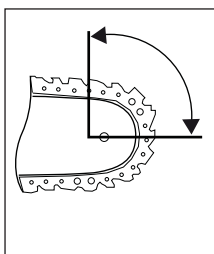


Abb. A

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (siehe Abb. B).

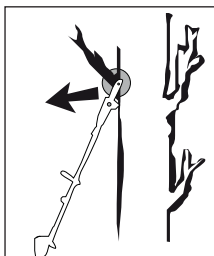


Abb. B

- Das Verklammern der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:
- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- **Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze.** Es besteht Rückschlagsgefahr.
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.**

Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen

Vorbereitung

- Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Schutzhandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Benutzen Sie immer den mitgelieferten Tragegurt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind und keinerlei Benzingemisch daran haftet.
- Überprüfen Sie vor dem Arbeiten das Gelände auf Gegenstände, wie Metallteile, Flaschen, Steine o. ä. die weggeschleudert werden können und dadurch Verletzungen beim Benutzer verursachen.
- Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass die Fadenspule mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
- Benutzen Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit diesem vertraut fühlen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch im Freien. Explosionen und/oder Brand können die Folge sein.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Gerät. Benutzen Sie das Gerät nie mit defekter Schutzausrüstung. Benutzen Sie das Gerät nicht bei defektem Ein-/ Ausschalter. Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.

Sicherheit von Personen

- Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
- Sind Sie mit dem Gerät nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor.
- Den Auspuff nicht berühren.
- Das Gerät nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betätigen.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschließen.

- Arbeitshaltung: Das Gerät nicht in unbequemer Stellung, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand bedienen.
- Achten Sie immer auf festen Stand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Halten Sie bei Abmäharbeiten bis zum Boden bitte einen Mindestabstand von 30 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren.
- Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb des Schneidwerkzeugs. Schneiden oder trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
- Jegliche Veränderungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasentrimmen, Mäharbeiten, Entastungsarbeiten, Schneiden und Trimmen von Hecken und Büschen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßig Pausen.
- Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind. Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt, nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
- Öffnen Sie den Benzintank langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
- Führen Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe. Vermeiden Sie es, kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit der Fadenspule zu berühren.
- Halten Sie die Fadenspule stets auf dem Boden, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Das Gerät nur benutzen, wenn die entsprechende Schutzhaube installiert und in gutem Zustand ist.
- Verwenden Sie keine anderen Schneidwerkzeuge. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung empfohlenen Schneidwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Trimmen und schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Starten und während der Arbeit nicht mit dem Erdboden, Steinen, Draht oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es absetzen.
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es abstellen.
- Stellen Sie den Motor immer vor Arbeiten an dem Schneidwerkzeug ab.

Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser

Vorbereitung

- Das Schnittmesser schleudert Gegenstände und auch Erde heftig weg. Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schnittmesser einsetzen.
- Das Schnittmesser läuft aus, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Ein auslaufendes Schnittmesser kann Ihnen oder umherstehenden Personen Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schnittmesser irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist.

Sicherheit von Personen

- Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schnittmesseranbauten ordnungsgemäß installiert sind.
- Das Schnittmesser kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen an Armen und Beinen führen. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und warten Sie, bis das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie das Schnittmesser auf Schäden. Ersetzen Sie das Schnittmesser immer, wenn es verbogen oder gerissen ist.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Schnittmesser- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

⚠️ WARNUNG!

- Mähen Sie niemals, während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.

⚠️ ACHTUNG! VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig. Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht.
- Während der Motor läuft oder bei heißem Gerät darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Vor der Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

- Während des Mähens sind immer rutschfeste Sicherheitsschuhe und entsprechende Sicherheitskleidung wie Schutzhandschuhe, Schutzhelm, Schutzmaske, Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird und entfernen Sie Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderen Stoßeinwirkungen ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen sowie die gesamte Schneideinheit beschädigt ist. Abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen müssen ausgetauscht werden.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Rundgriff montieren

- ◆ Montieren Sie zuerst den Gummiring **5a** auf den Ausleger **8**.
- ◆ Setzen Sie den Barrierebügel **6** von unten auf den Gummiring **5a**.
- ◆ Der Stift **5b** des Barrierebügels **6** muss zur Arretierung in eines der beiden Löcher des Auslegers **8** gesteckt werden.
- ◆ Drücken Sie den Rundgriff **5** auf den dafür vorgesehenen Gummiring **5a** auf dem Ausleger **8**.
- ◆ Stecken Sie die 4 Befestigungsschrauben **4** von oben durch den Rundgriff **5** und sichern Sie diese mit den 4 Muttern im Barrierebügel **6**.
- ◆ Ziehen Sie die Schrauben **4** fest.

Schnelllösemechanismus montieren

- ◆ Hängen Sie den Karabiner ein und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück von dem Schnellöffnungsmechanismus (siehe Abbildungen). Ziehen Sie an dem roten Gurtstück, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen.

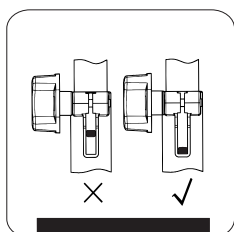


Tragegurt befestigen / montieren

- ◆ Haken Sie den Tragegurt **58** in die Trageöse **3** ein.
- ◆ Passen Sie den Tragegurt **58** an Ihre Größe an, so dass sich die Trageöse **3** im eingehängten Zustand auf Höhe der Hüfte befindet.

Heckenschere montieren

- ◆ Lösen Sie zunächst den Schraubgriff **7** am Ausleger **8** der Motoreinheit.



Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger **23** der Heckenschere bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers **8** der Motoreinheit. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.

- ◆ Sollte dies nicht möglich sein, ziehen Sie am Startseilzug um die Welle zu justieren. ACHTUNG! Der Ein-/Ausschalter **2** muss auf „0“ stehen.
- ◆ Ziehen Sie den Schraubgriff **7** fest.

HINWEIS

- ▶ Die Montage für den Hochentaster-/ Fadenspulen-/ 3 Zahn-Schnittmesser-/ Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Heckenschere demontieren

- ◆ Lösen Sie den Schraubgriff **7** und ziehen Sie den vorderen Ausleger **23** der Heckenschere aus dem Ausleger **8** der Motoreinheit.

HINWEIS

- ▶ Die Demontage für den Hochentaster-/ Fadenspulen-/ 3 Zahn-Schnittmesser-/ Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Schwenken der Heckenschere

- ◆ Lösen Sie die Ent-/ Verriegelung **13**.
- ◆ Betätigen Sie den Stellhebel **22**, schwenken Sie die Heckenschere in die gewünschte Position.
- ◆ Lassen Sie den Stellhebel **22** in die Aussparung in der Grundplatte (Heckenschere) **21** einrasten.

Sägekette und Schwert montieren

⚠ WARNUNG!

- ▶ Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie die Laufrichtung der Sägekette **31** am Schwert **30** und auf der Grundplatte (Hochentaster) SAW CHAIN .
- ▶ Je nach Verschleiß, kann das Schwert **30** gewendet werden.

- ◆ Lösen Sie die Mutter **35** mit dem Maulschlüssel **66**.
- ◆ Nehmen Sie die Kettenradabdeckung **33** ab.
- ◆ Legen Sie die Sägekette **31** an der Spitze des Schwerts **30** beginnend auf.
- ◆ Setzen Sie jetzt das Schwert **30** mit der Sägekette **31** ein.
- ◆ Führungsschiene **41** über die Schwertführung **39** legen, dabei auch den Kettenspannstift **45** in die Schwertbohrung **40** einsetzen. Gleichzeitig die Sägekette **31** über das Kettenrad **43** legen.
- ◆ Spannen Sie jetzt die Sägekette **31** (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“).
- ◆ Kettenradabdeckung **33** wieder aufsetzen und Mutter **35** leicht anziehen.

Sägekette demontieren

- ◆ Die Sägekette **31** muss gegebenenfalls vorher entspannt werden, um das Schwert **30** und die Sägekette **31** abzunehmen (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“). Folgen Sie diesen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Sägekette spannen und prüfen

⚠ WARNUNG!

- ▶ Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

- ◆ Drehen Sie die Kettenspannschraube **45** mit dem Schlitzschraubendreher **67** im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- ◆ Die Sägekette **31** muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette **31** von Hand über das Schwert **30** ziehen lässt.

HINWEIS

- ▶ Eine neue Sägekette **31** längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

Kettenschmierung

- ◆ Entfernen Sie den Öltankdeckel **28**.
- ◆ Befüllen Sie den Öltank **29** mit ca. 100ml Bio-Kettenöl **61**.
- ◆ Die Kettenschmierung kann durch die Ölregulierungsschraube **44** erhöht oder verringert werden.
- ◆ Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube **44** im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
- ◆ Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube **44** gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

! WARNUNG!

- ▶ Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten!
Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung und Ölstand im Tank überprüfen.

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl, usw.
- ▶ Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Sägekette schärfen
HINWEIS

- ▶ Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe **32** für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.
- ▶ In einem Schärfset z. B. von Oregon finden sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.
- ▶ Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfgerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
- ▶ Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette vorzunehmen.

Verlängerungsvorsatz montieren
! ACHTUNG!

- Den Verlängerungsvorsatz / Ausleger **54** nicht in Kombination mit dem 3 Zahn-Schnittmesser-/ Fadenspulenvorsatz verwenden!

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie den Verlängerungsvorsatz / Ausleger **54** um höhergelegene Arbeiten durchzuführen.
- ◆ Montieren Sie den Verlängerungsvorsatz / Ausleger **54** zwischen der Motoreinheit und der Heckenschere / Hochentaster. Die Montage erfolgt in der selben Vorgehensweise wie zuvor bei den Aufsätzen beschrieben.

Schutzhaube montieren/demontieren
! WARNUNG!

- Beim Arbeiten mit dem 3 Zahn-Schnittmesser muss die Schutzhaube **48** montiert sein. Klappen Sie das Metallblech des vorderen Auslegers **51** etwas nach unten. Die Schutzhaube **48** wird zwischen dem Metallblech und dem Befestigungsarm des Auslegers **51** positioniert. Die Schutzhaube **48** wird jetzt mit 4 Schrauben **47** an dem vorderen Ausleger **51** befestigt. Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Sechskantschlüssel **64** und den Maulschlüssel **66** zur Hilfe.

Schneidgarnitur

 3 Zahn-Schnittmesser **49**

 Fadenspule **50**
Schutzeinrichtung

 Schutzhaube **48**

 Schutzhaube **48** + Schnitffaden-Schutzhaube **C**
! WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie keine anderen Schneidgarnituren außer den im Lieferumfang enthaltenen. Eine Verwendung anderer Schneidgarnituren oder Schutzeinrichtungen gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Schnittmesser montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie das 3 Zahn-Schnittmesser **49**, wie in den Abbildungen 1a - 1f dargestellt.
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe **72** suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung überein bringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** blockieren.
- 3 Zahn-Schnittmesser **49** auf der Mitnehmerscheibe **72** auflegen (siehe Abb. 1b). Die Beschriftung muss in Arbeitshaltung von oben sichtbar sein (siehe Ausklappseite).
- Druckplatte **71** über das Gewinde der Zahnwelle stecken (siehe Abb. 1c).
- Abdeckung Druckplatte **70** aufsetzen (siehe Abb. 1d).
- Die Mutter **69** mit dem Zündkerzenschlüssel **67** gegen den Uhrzeigersinn anziehen **ACHTUNG! Linksgewinde!** (siehe Abb. 1f).
- Das 3 Zahn-Schnittmesser **49** ist bei der Auslieferung mit einem Plastikschutz versehen. Dieser ist vor dem Gebrauch zu entfernen und bei Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Der Plastikschutz kann nun abgenommen werden.

! ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE

- Schnitffaden-Schutzhaube **C** an der Schutzhaube **48** montieren.
- Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffaden-Schutzhaube **C** montiert werden. Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube **C** (werkseitig bereits vormontiert) erfolgt wie in der Abbildung 2a dargestellt.
- Achten Sie darauf, dass die Schnitffaden-Schutzhaube **C** richtig einrastet. An der Innenseite der Schnitffaden-Schutzhaube **C** befindet sich ein Messer **A**. Dieses ist mit einer Sicherung **B** abgedeckt (siehe Abb. 2a).
- Entfernen Sie die Sicherung **B** vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diese nach dem Arbeiten wieder an.

! ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE

- Um die Schnitffaden-Schutzhaube **C** von der Schutzhaube **48** zu demontieren, nehmen Sie z. B. einen Schraubendreher zur Hilfe, um die drei Befestigungsstifte vorsichtig herauszulösen.
ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Fadenspule montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie die Fadenspule **60** wie in der Abbildung 2c dargestellt.
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe **72** suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung übereinbringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** blockieren.
- Die Fadenspule **60** auf das Gewinde gegen den Uhrzeigersinn schrauben.

ACHTUNG! Linksgewinde!

Tragegurt anlegen

HINWEIS

- Um ein Ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, können Sie an folgenden Punkten Einstellungen vornehmen. Je nach Körpergröße, können die Einstellungen variieren.
- Vor Arbeitsbeginn den Tragegurt **58** entsprechend der Körpergröße einstellen.
- Das Gerät mit montiertem Schneidwerkzeug so ausbalancieren, dass das Schneidwerkzeug, ohne dass das Gerät mit den Händen berührt wird, nur knapp über dem Boden schwebt.

- 1.) Legen Sie den Tragegurt **58** an und fügen die Steckschliesse zusammen bis sie einrastet (siehe Abb. 3a).
- 2.) Ziehen Sie wie in Abbildung 3b dargestellt, an dem Tragegurt **58**, um den Tragegurt **58** mittig am Körper auszurichten und dem Oberkörperumfang entsprechend anzupassen.
- 3.) Um nun die beiden Schultergurte zu straffen, ziehen Sie an den beiden Schultergurten, wie in Abbildung 3c dargestellt.
- 4.) Um die richtige Position des Gerätes am Tragegurt einzustellen, ziehen Sie an dem Tragegurt, wie in Abbildung 3d dargestellt.
- 5.) Hängen Sie den Karabiner **E** ein (siehe Abb. 3e - 3g) und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück **F** von dem Schnellöffnungsmechanismus.
- 6.) Nehmen Sie jetzt das Gerät und hängen Sie es, wie in Abbildung 3h dargestellt, mit der Trageöse **3** in den Karabiner **E** ein. Die Trageöse **3** kann zusätzlich durch die Schraube **G** gelöst und verschoben werden, um die beste Ausrichtung des Gerätes einzustellen.

Schnitthöhe einstellen

- Tragegurt **58** anlegen und Gerät einhaken (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt **58** optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen, machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (siehe Abb. 6a).
- Der Tragegurt **58** ist mit einem Schnellöffnungsmechanismus ausgestattet. Ziehen Sie an dem roten Gurtstück **F**, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen (siehe Abb. 3i).

⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie den Tragegurt **58** immer, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Tragegurt **58** an, sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Tragegurt **58** abnehmen.

Treibstoff und Öl

- Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.
- Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die liegende Öl-/ Benzinmischflasche **62** (siehe „Treibstoff-Mischtabelle“). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Treibstoff-Mischtabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
0,5 Liter	12,5 ml

Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

- Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Starten bei kaltem Motor

⚠ ACHTUNG!

- Lassen Sie niemals den Startseilzug zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- 1.) Füllen Sie den Benzintank **13** (siehe auch Abschnitt „Treibstoff und Öl“).
- 2.) Kraftstoffpumpe **15** (Primer) 6 x drücken.
- 3.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
- 4.) Choke-Hebel **11** in Position „\“ ziehen.
- 5.) Das Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät startet.
- 6.) Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 4-5.
- 7.) Sobald der Motor läuft, drücken Sie zuerst die Einschaltsperrle **1** und dann den Gashebel **9**, um den Auto-Choke zu lösen.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuchplan“.

⚠ ACHTUNG!

- Ziehen Sie den Startseilzug **12** stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs **12** fest, wenn sich der Startseilzug **12** wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug **12** nie zurückschnellen.

HINWEIS

- Bei sehr hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still)

- 1.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
- 2.) Der Choke-Hebel **11** muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- 3.) Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter „Starten bei kaltem Motor“.

Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter **2** auf „0“.

Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel **9** los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Aus-Schalter **2** auf „0“.

⚠ ACHTUNG!

- Im Leerlauf muss das 3 Zahn-Schnittmesser stillstehen. Sollte sich das 3 Zahn-Schnittmesser drehen, ist der Vergaser einzustellen!

Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken (siehe Abb. 6a - 6c) bei abgestelltem Motor.

Schnittfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schnittfadens lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule **50** auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer **A** an der Schnittfaden-Schutzhaube **6** kürzt den Faden auf die zulässige Länge (siehe Abb. 6d).

⚠ ACHTUNG!

- Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb der Schutzhaube **48**.
- Entfernen Sie die Reste bei abgeschaltetem Motor mit einem Spachtel oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Trimmen / Mähen (3 Zahn-Schnittmesser ggf. mit Fadenspule)

- Schwingen Sie das Gerät in sensenartiger Mähbewegung (siehe Abb. 6a).
- Halten Sie das Schneidwerkzeug parallel zum Boden und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest.

Niedriges Trimmen (mit Fadenspule)

- Halten Sie das Gerät mit einer leichten Neigung über den Boden (siehe Abb. 6b). Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie das Gerät nicht zu sich hin.

Abmähen (mit Fadenspule)

- Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30°-Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position (siehe Abb. 6c).

Schneiden an Baum / Zaun / Fundament (mit Fadenspule)

HINWEIS

- Kommt der Faden mit Bäumen, Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

⚠ ACHTUNG!

- Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Das Gerät ist kraftvoll und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.



Schutzbrille tragen!

Verklemmen

Sollte das Schneidwerkzeug blockieren, stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem 3 Zahn-Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages, wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten. Zum Schneiden von schwachen Sträuchern positionieren Sie das Gerät wie in Abb. 6e dargestellt, um Rückschläge zu vermeiden.

Arbeiten mit der Heckenschere

Schnitttechniken

- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt die Heckenschere gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagerechten Schnitt die Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Siehe Ausklappseite (Abbildung A).

HINWEIS

- ▶ Entfernen Sie starke Äste mit einer Astschere.

Arbeiten mit dem Hochentaster

Sägetechniken

⚠ WARNUNG!

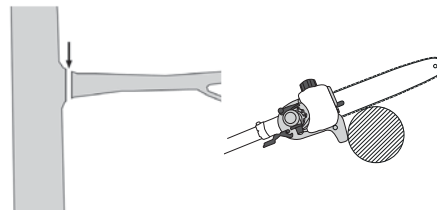
- ▶ Achten Sie grundsätzlich auf das herabfallende Schnittgut.
- ▶ Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.

HINWEIS

- ▶ Legen Sie den Anschlag **35** am Ast an. Dadurch arbeiten Sie sicherer und ruhiger.
- ▶ Beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.

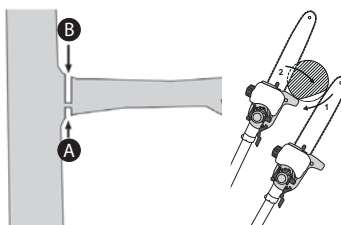
Absägen eines kleinen Astes

- ◆ Sägen Sie bei kleinen Ästen (Ø 0-8 cm) von oben nach unten (siehe Abbildung).



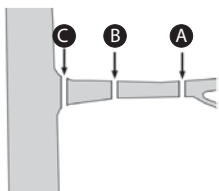
Absägen größerer Äste

- ◆ Setzen Sie bei größeren Ästen (Ø 8-25 cm) zuerst einen Entlastungsschnitt **A** (siehe Abbildung). Der Entlastungsschnitt verhindert auch ein Abschälen der Rinde am Hauptstamm.
- ◆ Sägen Sie nun von oben **B** nach unten **A** durch.



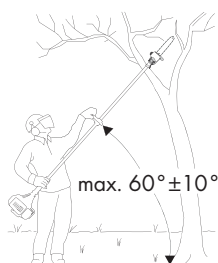
Absägen in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abbildung).



Sicheres Arbeiten

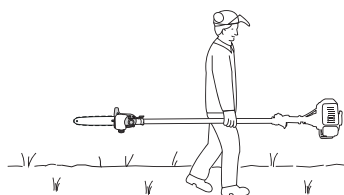
- Halten Sie das Gerät, die Schneidgarnitur und die Kettenschutzhülle **60** in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Beachten Sie den vorgeschriebenen Arbeitswinkel max. $60^\circ \pm 10^\circ$, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten (siehe Abbildung).



- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

Transport

- Benutzen Sie beim Transport die Schutzhüllen **59** **60**.
- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen nicht einzuschalten, um Verletzungen zu vermeiden (siehe Abbildung).



Reinigung

Reinigung Motoreinheit

HINWEIS

- Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.
- Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker **10** ab.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Reinigung Hochentaster

- Der Hochentaster muss in regelmäßigen Abständen von Sägespänen gesäubert werden.
- ◆ Entfernen Sie die Kettenradabdeckung **38**.
- ◆ Nehmen Sie die Sägekette **31** vom Schwert **30** ab und reinigen Sie die Führungsschiene **41**.
- ◆ Halten Sie die Sägekette **31** scharf und kontrollieren Sie die Spannung, achten Sie auf den Ölstand und die Ölzufuhr.

Reinigung Heckenschere

- ◆ Kontrollieren Sie die Heckenschere auf gelockerte Schrauben am Messerbalken **20** und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Pflegen Sie den Messerbalken **20** mit einem Ölspray oder einem Ölkännchen.

Reinigung Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz

- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Halten Sie das 3 Zahn-Schnittmesser **49** scharf, um das Arbeiten zu erleichtern.

Wartung

Fadenspule / Schnitffaden ersetzen

- 1.) Die Fadenspule **50**, ist wie in Abschnitt Fadenspule montieren / ersetzen zu demontieren. An der Markierung drücken (siehe Abb. 5a), den Deckel drehen und eine Gehäusehälfte abnehmen (siehe Abb. 5b).
- 2.) Spulenteller **1** aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (siehe Abb. 5c).
- 3.) Evtl. noch vorhandenen Schnitffaden entfernen.
- 4.) Neuen Schnitffaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen (siehe Abb. 5d).
- 5.) Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteller **1** trennt dabei die beiden Hälften des Schnitffadens (siehe Abb. 5d).
- 6.) Die letzten 15 cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter des Spulentellers **1** einhaken (siehe Abb. 5e).
- 7.) Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (siehe Abb. 5e).
- 8.) Spulenteller **1** in das Fadenspulen-Gehäuse drücken (siehe Abb. 5e).
- 9.) Fügen Sie die Gehäusehälften wieder zusammen.
- 10.) Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen, um diese aus den Fadenhaltern zu lösen (siehe Abb. 5f).
- 11.) Überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.

12.) Fadenspule wieder montieren (siehe Kapitel „*Fadenspule montieren / ersetzen*“). Wird die komplette Fadenspule erneuert, überspringen Sie die Punkte 3–6.

Luftfilter warten

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter ① sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

- 1.) Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses ⑫.
- 2.) Entnehmen Sie den Luftfilter ①.
- 3.) Reinigen Sie den Luftfilter ① durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).
- 4.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG!

- Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Zündkerze warten

- 1.) Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ⑩ ab.
- 2.) Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel ⑤7.
- 3.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

Schutzhaubenmesser schleifen

Das Messer ① (siehe Abb. 2a) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Messer ① an der Schnitfadenschutzhaut ③ befestigt ist. Befestigen Sie das Messer ① in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer ① mit einem Schleifstein und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.

Vergaser-Einstellungen

Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses ⑫.

Gasseilzug einstellen

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche andere Ursachen nach Abschnitt „Fehlerbehebung“ ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Um den Gasseilzug nachzustellen drehen Sie die Schraube ④ bzw. die Stellschraube ④1 sowie die Kontermutter ④2 korrekt ein (siehe Abb. 4).

Getriebe fetten

- Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10 g) um das Winkelgetriebe zu schmieren.
- ◆ Öffnen Sie hierzu die Schraube ④ (siehe Ausklappseite) um das Getriebefließfett in das Getriebegehäuse zu drücken.
- ◆ Nach dem Befüllen des Getriebes schliessen Sie die Schmieröffnung wieder mit der Schraube ④.

Lagerung und Transport

- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf.
- Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/Funkenquellen, wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Öfen oder tragbaren Radiatoren etc.
- Halten Sie die Schutzhaube ④8, die Fadenspule ⑤0 und den Motor bei der Lagerung immer frei von Mährückständen.
- Der Plastikschutz für das 3 Zahn-Schnittmesser ④9 ist bei Transport und Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ⑩ ab.

Gerät lagern

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage lagern, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- 1.) Nehmen Sie den Tankdeckel ④4 ab, um eventuellen Druck im Benzintank ④5 abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Benzintank ④5.
- 2.) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser stoppt, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- 3.) Lassen Sie den Motor für ca. 10 Minuten abkühlen.
- 4.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „*Zündkerze warten*“).
- 5.) Geben Sie 1 Teelöffel 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male an dem Startseilzug ④2, um alle mechanischen Teile mit Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

HINWEIS

- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen.

Erneutes Inbetriebnehmen

- 1.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „*Zündkerze warten*“).
- 2.) Ziehen Sie rasch an dem Startseilzug ④2, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- 3.) Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze.
- 4.) Füllen Sie den Benzintank ④5. Siehe Abschnitt „*Treibstoff und Öl*“.

Transportieren

- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie den Benzintank ④5 wie im Abschnitt „*Lagerung*“ erklärt.

Fehlersuche

Motoreinheit

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Der Motor springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten.
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Choke-Hebels ①.	Choke-Hebel ① auf „ “ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
Der Motor läuft unregelmäßig.	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
Verrußte oder feuchte Zündkerze.	Falsche Vergasereinstellung.	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.

Hochentaster

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Sägekette ③ bewegt sich nicht.	Heckenscherenvorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.
Kein Arbeitsfortschritt.	Sägekette ③ trocken bzw. überhitzt oder hängt durch.	Öl nachfüllen bzw. Sägekette ③ nachschleifen, austauschen oder spannen.

Heckenschere

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Messer bleiben stehen.	Heckenscherenvorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.

Wartungsintervalle

Hochentaster

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	wöchentlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Kettenschmierung	prüfen	X				
	Sägekette ③ prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
Führungsschiene ④	schärfen					X
	prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	reinigen und wenden		X	X		
	entgraten		X			
Kettenrad ④	ersetzen				X	X
	prüfen		X			
Kettenrad ④	ersetzen					X
	prüfen		X			

Heckenschere

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende	bei Bedarf
Schneidmesser	Sichtprüfung	X		
	reinigen		X	X

Ersatzteilbestellung

Ersatzteile bestellen

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter

www.kompennass.com

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Fadenspule, Schnitfad) können Sie über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall und Kunststoffe.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Umweltschutz

- Entleeren Sie den Benzin- und Öltank sorgfältig und geben Sie ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Geben Sie Altöl und Benzinreste an einer Entsorgungsstelle ab und schütten diese nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
- Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

Anhang

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Service

⚠️ WARNUNG!

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/
Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de
IAN 273489

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at
IAN 273489

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/
Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 273489

Erreichbarkeit Hotline:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 20:00 Uhr (MEZ)

Importeur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher:
Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND,
erklären hiermit, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen, normativen
Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EC)**

**Outdoor Richtlinie
(2005 / 88 / EC)**

**Emissionsrichtlinie
(2012/46/EU)**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2009+A1

EN ISO 11680-1: 2011

Typ / Gerätebezeichnung:

Benzin-Kombigerät 4 in 1 FBK 4 B2

Herstellungsjahr: 09-2015

Seriennummer: IAN 273489

Bochum, 22.09.2015



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Table des matières

Introduction 20

Usage conforme	20
Équipement	20
Matériel livré	21
Caractéristiques techniques	21

Consignes de sécurité 24

Consignes de sécurité relatives aux taille-haies	24
Consignes de sécurité complémentaires pour les taille-haies	25
Consignes de sécurité de travail pour l'élagueuse	25
Mesures de prudence contre le rebond	26
Consignes de sécurité de travail pour les bobines de fil	26
Consignes de sécurité de travail pour la lame de coupe	27
Dispositifs de sécurité	27

Avant la mise en service 28

Montage de la poignée ronde	28
Montage du mécanisme de déclenchement rapide	28
Fixation / montage de la ceinture de port	28
Montage du taille-haies	28
Démontage du taille-haies	28
Faire pivoter le taille-haies	28
Monter la chaîne de scie et la lame	28
Démonter la chaîne de scie	28
Tendre et vérifier la chaîne de scie	28
Graissage de la chaîne	29
Affûter la chaîne de scie	29
Monter la perche	29
Montage/démontage du capot de protection	29
Montage/ remplacement de la lame	29
Montage/remplacement de la bobine de fil	29
Mettre la ceinture de port	30
Réglage de la hauteur de coupe	30
Carburant et huile	30

Mise en service 30

Démarrage à froid	30
Démarrage à chaud	30
Travailler avec le taille-haies	31
Techniques de coupe	31
Travailler avec l'élagueuse	31
Techniques de scie	31
Travail sûr	32

Transport 32

Nettoyage 32

Maintenance 32

Entreposage et transport 33

Recherche d'erreurs 34

Unité moteur	34
Élagueuse	34
Taille-haies	34

Intervalles de maintenance 34

Élagueuse	34
Taille-haies	34

Commande de pièces de rechange 35

Mise au rebut 35

Annexe 35

Garantie	35
Service après-vente	35
Importateur	35
Traduction de la déclaration de conformité originale	36

OUTIL MODULABLE À ESSENCE 4 EN 1 FBK 4 B2

Introduction

Nous vous félicitons de l'achat de votre nouvel appareil. Ainsi, vous venez d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de cet appareil. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Usage conforme

Élagueuse sur perche

Cet appareil est idéal pour l'élagage et la coupe de haies, buissons et arbustes d'ornement dans le secteur domestique. Il s'agit ici d'un appareil manuel à transmission intégrée, dont les lames linéaires se déplacent en avant et en arrière.

AVERTISSEMENT !

► Les taille-haies ne sont pas faits pour être utilisés par les enfants.

Élagueuse

Cet appareil est destiné aux travaux d'élagage d'arbres.

Lame à 3 dents / bobine de fil

Utilisation avec la lame à 3 dents : pour couper l'herbe haute, les broussailles et les plantes ligneuses.

Utilisation avec la bobine de fil : pour couper l'herbe et les herbes peu nombreuses.

Perche

ATTENTION !

■ Ne pas utiliser la perche / le manche en combinaison avec la lame à 3 dents / la bobine de fil !

Toute autre utilisation non expressément approuvée dans ce mode d'emploi peut endommager l'appareil et présenter un risque sérieux pour l'utilisateur. Respectez impérativement les restrictions figurant dans les consignes de sécurité. Veuillez respecter les réglementations nationales qui peuvent restreindre l'utilisation de la machine. Toute autre utilisation ou modification de la machine est considérée comme non conforme et présente des risques d'accidents non négligeables.

Non prévue pour une utilisation commerciale.

UTILISATIONS INTERDITES !

Pour éviter les blessures, l'utilisateur ne doit pas utiliser l'appareil pour les travaux suivants : pour le nettoyage des trottoirs et comme broyeur à végétaux pour le broyage de tronçons d'arbres et de haies. En outre, l'appareil ne doit pas être utilisé pour niveler les reliefs tels que les taupinières. Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas servir d'unité d'entraînement pour d'autres appareils de tous types. L'utilisateur/opérateur est responsable des dommages ou blessures de toute sorte qui pourraient en résulter, non le fabricant.

Équipement

Unité moteur FBK 4 B2-1

- 1 Verrouillage de sécurité
- 2 Interrupteur marche/arrêt
- 3 Anneau de transport
- 4 4 x vis de fixation (avec circlip, rondelle et écrou)
- 5 Poignée ronde
- 5a Bague en caoutchouc
- 5b Broche
- 6 Étrier barrière
- 7 Poignée vissée
- 8 Manche
- 9 Accélérateur
- 10 Cosse de bougie d'allumage
- 11 Levier étrangleur
- 12 Cordon de démarrage
- 13 Réservoir d'essence
- 14 Couvercle du réservoir
- 15 Pompe à carburant «Primer»
- 16 Cache du boîtier du filtre à air

Taille-haies FBK 4 B2-3

- 17 Poignée
- 18 Verrouillage/déverrouillage
- 19 Boîte d'engrenages
- 20 Barre de coupe
- 21 Plaque (taille-haies)
- 22 Levier de réglage
- 23 Manche avant (taille-haies)
- 24 Broche de blocage
- 25 Arbre d'entraînement

Élagueuse FBK 4 B2-4

- 26 Manche avant (élagueuse)
- 27 Bague de protection
- 28 Couvercle du réservoir à huile
- 29 Réservoir à huile
- 30 Lame
- 31 Chaîne de scie
- 32 Touret
- 33 Butée
- 34 Broche de blocage
- 35 Arbre d'entraînement
- 36 Écrou
- 37 Filetage
- 38 Cache de pignon
- 39 Guide-lame
- 40 Alésage de lame
- 41 Rail de guidage
- 42 Graisseur par gouttes
- 43 Pignon
- 44 Vis de régulation d'huile
- 45 Goupille de tension de chaîne
- 46 Vis de tension de chaîne

Bobine de fil / lame FBK 4 B2-2

- 47 4 x vis de fixation (avec circlip, rondelle et écrou)
- 48 Capot protecteur
- 49 lame à 3 dents
- 50 Bobine de fil avec fil de coupe
- 51 Manche avant (bobine de fil / lame à 3 dents)
- 52 Broche de blocage
- 53 Arbre d'entraînement

Perche

- 54 Manche
- 55 Poignée vissée
- 56 Broche de blocage
- 57 Arbre d'entraînement

Accessoires

- 58 Ceinture de port
- 59 Gaine protectrice pour la lame
- 60 Gaine protectrice pour la chaîne
- 61 Huile pour chaîne bio
- 62 Bouteille mixte huile/essence
- 63 Lunettes de protection
- 64 Clé à six pans M4
- 65 Clé à six pans M5
- 66 Clé plate SW 8/10
- 67 Clé pour bougie d'allumage / tournevis à fente
- 68 Trousse à outils
- 69 Écrou M10 x 1,0 (filetage à gauche)
- 70 Cache plaque de pression
- 71 Plaque de pression
- 72 Disque d'entraînement
- 73 Fil de coupe

Matériel livré

- 1 unité moteur
- 1 taille-haies FBK 4 B2-3
- 1 élagueuse FBK 4 B2-4
- 1 bobine de fil / lame FBK 4 B2-2
- 1 perche
- 1 poignée avec étrier barrière
- 1 bobine de fil avec fil de coupe
- 1 fil de coupe (Ø fil : 2,4 mm / Longueur du fil : 6 m)
- 1 lame à 3 dents
- 1 ceinture de port
- 1 gaine protectrice pour chaîne
- 1 gaine protectrice pour lame
- 1 bouteille mixte huile/essence
- 1 huile bio pour chaînes 100 ml
- 1 trousse à outils
- 1 clé à six pans M4
- 1 clé à six pans M5
- 1 clé pour bougie d'allumage / tournevis à fente
- 1 clé plate SW 8/10
- 1 lunettes de protection
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Unité moteur :	FBK 4 B2-1
Type de moteur :	moteur 2 temps, refroidi par air, cylindre chromé
Puissance du moteur (max.) :	1,35 kW / 1,85 CV
Cylindrée :	42,7 cm ³
Vitesse de rotation à vide moteur :	3000 min ⁻¹
Vitesse de rotation moteur max.	
avec lame à 3 dents :	9200 min ⁻¹
avec bobine de fil :	8700 min ⁻¹
avec scie à chaîne :	9200 min ⁻¹
avec taille-haies :	9200 min ⁻¹
Vitesse de coupe max.	
avec lame à 3 dents :	6900 min ⁻¹
avec bobine de fil :	6525 min ⁻¹
avec scie à chaîne :	20 m/s
avec taille-haies :	1550 min ⁻¹
Allumage :	électronique
Entraînement :	accouplement centrifuge
Poids :	
(réservoir vide) :	env. 5,6 kg
Contenance du réservoir :	1200 cm ³
Bougie d'allumage :	CDK L8RTC
Consommation de carburant	
à puissance max. du moteur :	0,6 kg/h
Consommation spécifique	
de carburant	
à puissance max. du moteur :	446 g/kWh
Taille-haies :	FBK 4 B2-3
Longueur de coupe :	425 mm
Écart entre les dents :	20 mm
Poids	
(opérationnel) :	env. 2,24 kg
Élagueuse :	FBK 4 B2-4
Poids (opérationnel) :	env. 1,6 kg
Quantité d'huile recommandée pour	
le réservoir à huile :	140 cm ³
Longueur de coupe :	env. 260 mm
Lame :	Oregon type 100SDEA318
Chaîne de scie :	Oregon 91P040X Oregon 91P040E
Bobine de fil / lame :	FBK 4 B2-2
Bobine de fil avec fil de coupe (IAN 273489):	
Ø cercle de coupe du fil :	43 cm
Longueur du fil :	6,0 m
Ø fil :	2,4 mm
Lame à 3 dents (IAN 273489):	
Ø cercle de coupe de la lame :	25,5 cm

Informations relatives aux bruits et aux vibrations :

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à ISO 22868, EN ISO 10517. Le niveau de bruit A pondéré typique s'élève à :

Taille-haies :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	98,79 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	109,53 dB(A)
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA} :	114 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB

Élagueuse :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	97,06 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB
Niveau de puissance acoustique :	110,87 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB

Lame à 3 dents :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	97,64 dB(A)
Imprécision K_{pA} :	2,5 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	111,27 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB

Bobine de fil :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	99,08 dB(A)
Imprécision K_{pA} :	2,5 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	108,18 dB(A)
Imprécision K_{WA} :	2,5 dB



Porter une protection auditive pour éviter les dommages auditifs !

Valeurs de vibration (somme vectorielle de trois directions) déterminées conformément à EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 :

Taille-haies :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-----------------------------------	--

Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-------------------------------------	--

Élagueuse :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-----------------------------------	--

Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-------------------------------------	--

Bobine de fil :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,700 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-----------------------------------	--

Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 7,547 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-------------------------------------	--

Lame à 3 dents :

Vibrations sur la poignée avant :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-----------------------------------	--

Vibrations sur la poignée arrière :	Valeur d'émission des vibrations $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$ Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
-------------------------------------	--

REMARQUE

- Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément aux méthodes de mesure décrites dans la norme EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 et peut être utilisé pour la comparaison d'appareils. La valeur d'émission des vibrations mentionnée peut être également utilisée pour une évaluation préliminaire de l'arrêt.

AVERTISSEMENT !

- Le niveau de vibrations va évoluer selon l'usage et peut dans certains cas se situer au-dessus de la valeur indiquée dans les présentes instructions. La sollicitation due aux vibrations pourrait être sous-estimée, lorsque l'appareil est régulièrement utilisé de cette manière. Afin d'obtenir une estimation précise de la sollicitation due aux vibrations pendant un certain temps de travail, il convient également de tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou allumé, mais n'est pas effectivement utilisé. Ceci peut considérablement réduire la sollicitation due aux vibrations pendant toute la durée du travail.

AVERTISSEMENT !

- Réduisez également les risques de vibrations tels que le risque d'une maladie des doigts morts grâce à des pauses de travail fréquentes dans lesquelles vous frottez par ex. les paumes des mains l'une contre l'autre !

Explication des plaques signalétiques sur l'unité moteur :



Avertissement ! Lire le mode d'emploi avant la mise en service.



Porter des gants de protection !



Porter des gants de sécurité !



Porter une protection auditive !



Porter un casque de protection !



Porter des lunettes de protection !



Attention, pièces brûlantes. Gardez vos distances !



1. Dispositif de commutation



2. Pompe à carburant (Primer) remplir



3. Tirer levier étrangleur



4. Tirer cordon de démarrage



Tirer levier étrangleur



Pompe à carburant (Primer) remplir 6x



Rapport de mélange: 40 parts d'essence pour 1 part d'huile



D'essence: ROZ 95 / ROZ 98



Spéciale moteur 2 temps. mélangez: ISO - L - EGD / JASO FD

Explication des plaques signalétiques sur le taille-haies :



Danger de mort par électrocution ! Tenez-vous au moins à 10 m de distance de lignes aériennes à haute tension.



Attention ! Chute d'objets.
En particulier lors de la coupe au-dessus de la tête.



Attention ! Risque de blessures dû à la lame en service.



Gardez vos distances !



Avertissement général!



1. Faites glisser l'onglet sur la flèche avant tout le chemin dans la rainure de la flèche de l'unité de moteur.
2. Doit correctement inséré la ligne rouge affleurer avec le boom de l'unité de moteur.
3. Si cela est impossible, tirer sur la cordon de démarrage du lanceur autour de l'arbre pour ajuster.
Attention! Placez l'interrupteur marche/arrêt ② sur „0”

Explication des plaques signalétiques sur l'élagueuse :



Danger de mort par électrocution ! Tenez-vous au moins à 10 m de distance de lignes aériennes à haute tension.



Protéger l'appareil de la pluie ou de l'humidité !



Attention ! Chute d'objets.
En particulier lors de la coupe au-dessus de la tête.



Attention ! Risque de blessures du à la lame en service.



Avertissement général!



1. Faites glisser l'onglet sur la flèche avant tout le chemin dans la rainure de la flèche de l'unité de moteur.
2. Doit correctement inséré la ligne rouge affleurer avec le boom de l'unité de moteur.
3. Si cela est impossible, tirer sur la cordon de démarrage du lanceur autour de l'arbre pour ajuster.
Attention! Placez l'interrupteur marche/arrêt ② sur „0”

Explication des plaques signalétiques sur la bobine de fil / la lame :



Attention ! Fillet à gauche.



Protéger l'appareil de la pluie ou de l'humidité !



Faites attention aux pièces projetées !



Risque de rebond !



Prudence ! Risque de blessure par lame rotative !
Tenir les mains et les pieds éloignés !



Prudence - l'essence est extrêmement inflammable !



Risque d'explosion ! Ne pas renverser de carburant !



Avant les travaux de maintenance, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage !



Attention ! Risque d'étouffement !



Prudence ! Émanations de CO toxiques
(vapeurs de monoxyde de carbone) !
Ne pas utiliser l'appareil dans des pièces fermées !



Avertissement ! N'utilisez en aucun cas les lames de scie circulaire pour la fonction de lame de coupe.



Remettez un peu de graisse toutes les 20 heures
(graisse liquide pour engrenage) !



La distance entre la machine et les personnes environnantes doit être d'au moins 15 m !



L'outil de coupe (lame/fil de coupe) continue de tourner une fois l'appareil éteint !



Attention, pièces brûlantes. Gardez vos distances !



Indication du niveau de puissance acoustique LWA en dB.



Feu, flamme nue et fumée interdits !



1. Faites glisser l'onglet sur la flèche avant tout le chemin dans la rainure de la flèche de l'unité de moteur.
2. Doit correctement inséré la ligne rouge affleurer avec le boom de l'unité de moteur.
3. Si cela est impossible, tirer sur la cordon de démarrage du lanceur autour de l'arbre pour ajuster.
Attention! Placez l'interrupteur marche/arrêt ② sur „0”



Consignes de sécurité

**IMPORTANT ! LIRE AVEC SOIN AVANT L'UTILISATION.
CONSERVER POUR VOS DOCUMENTS.**

Consignes de sécurité relatives aux taille-haies

REMARQUE

- ▶ Le taille-haies est livré entièrement monté.
- ▶ Les remarques ainsi que les illustrations imagées concernant le réglage, l'utilisation des taille-haies ainsi que leurs pièces de réglage, la maintenance, le graissage par l'utilisateur se trouvent dans ce mode d'emploi ainsi que sur le volet dépliant.
- ▶ Remarques relatives à la position de travail (voir volet dépliant).
- ▶ Remarques relatives aux pièces de réglage (voir volet dépliant).
- ▶ Remarques relatives à une utilisation sûre du carburant (voir chapitre "Préparation" point f).
- ▶ Vous trouverez dans ce mode d'emploi les remarques concernant le remplacement recommandé ou la réparation de pièces ou pour le service après-vente et les spécifications des pièces de rechange à utiliser, dans la mesure où celles-ci concernent la santé et la sécurité de l'utilisateur.
- ▶ Vous trouverez dans ce mode d'emploi l'explication de tous les symboles graphiques, les indications, caractéristiques et données techniques ainsi que la marche à suivre en cas d'accidents et de pannes.
- ▶ Outil bloqué : retirez les matières coincées de la barre de coupe 20.

AVERTISSEMENT !

- Les enfants ne doivent pas utiliser le taille-haies.
- **Soyez toujours vigilant, faites attention et travaillez avec précaution sur l'appareil. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures corporelles graves.
- Évitez les utilisations erronées, utilisez la machine uniquement comme décrit sous "Usage conforme".



Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

a) CE TAILLE-HAIES PEUT PROVOQUER DES BLESSURES GRAVES !

Lisez avec soin les instructions relatives à la bonne utilisation, à la préparation, à la maintenance, pour démarrer et arrêter le taille-haies. Familiarisez-vous avec toutes les pièces de réglage et avec l'utilisation conforme du taille-haies.

- b) Les enfants ne doivent pas utiliser le taille-haies.
- c) Prudence avec les lignes électriques aériennes.
- d) L'utilisation du taille-haies doit être évitée lorsque des personnes, surtout des enfants, se trouvent à proximité.
- e) Portez des vêtements adaptés ! Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux qui risqueraient d'être happés par les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des gants de protection rigides, des chaussures anti-dérapantes et des lunettes de protection.
- f) Soyez prudent avec le carburant, il est facilement inflammable et les vapeurs sont explosives. Les points suivants doivent être respectés :
 - Utiliser uniquement des réservoirs prévus à cet effet.
 - Ne jamais retirer la fermeture du réservoir ou remplir de l'essence lorsque le moteur tourne ou est chaud. Avant le remplissage, laissez refroidir le moteur et les éléments d'échappement.

- Ne pas fumer.
- Faire uniquement le plein en extérieur.
- Ne jamais stocker le taille-haies ou le réservoir à carburant dans un local dans lequel se trouve une flamme nue, comme par ex. dans une chaudière.
- En cas de fuite d'essence, ne pas essayer de démarrer le moteur, mais retirer la machine de la surface souillée d'essence avant de la démarrer.
- Une fois le plein fait, toujours remettre en place le bouchon du réservoir et le fermer de manière sûre.
- La purge du réservoir doit être effectuée à l'extérieur.

g) Si le dispositif de coupe touche un corps étranger, ou si les bruits de fonctionnement venaient à s'amplifier ou le taille-haies à vibrer fortement de manière inhabituelle, couper le moteur et laisser le taille-haies s'immobiliser. Retirer la cosse de la bougie d'allumage et prendre les mesures suivantes :

- vérifier d'éventuels dommages ;
- vérifier d'éventuelles pièces mobiles et fixer toutes les pièces détachées ;
- remplacer les pièces défectueuses contre des pièces semblables ou les faire réparer.



Porter une protection auditive !



Porter des lunettes de protection !

- Se familiariser avec l'utilisation du taille-haies afin de pouvoir l'arrêter immédiatement en cas d'urgence.

Fonctionnement

a) Le moteur doit être immobilisé avant :

- le nettoyage ou l'élimination d'un blocage ;
- le contrôle, la maintenance ou des travaux sur le taille-haies ;
- le réglage de la position de travail du dispositif de coupe ;
- lorsque le taille-haies reste sans surveillance.

b) Toujours s'assurer que le taille-haies se trouve de manière conforme dans l'une des positions de travail prescrites, avant de démarrer le moteur.

c) Pendant l'utilisation du taille-haies, il faut toujours s'assurer de pouvoir occuper une position stable, en particulier en cas d'utilisation d'une échelle.

d) Ne jamais utiliser le taille-haies avec un dispositif de coupe défectueux ou fortement usé.

e) Afin d'éviter tout risque d'incendie, veiller à ce que l'amortisseur soit exempt de tout dépôt, de feuilles mortes ou d'écoulement de lubrifiant.

f) Toujours s'assurer que toutes les poignées et les dispositifs de sécurité sont montés lors de l'utilisation du taille-haies. Ne jamais essayer d'utiliser un taille-haies incomplet ou un taille-haies ayant subi une transformation non autorisée.

g) Toujours utiliser vos deux mains lorsque le taille-haies présente deux poignées.

h) Toujours vous familiariser avec votre environnement et prêter attention aux dangers possibles que vous pourriez ne pas entendre à cause du bruit du taille-haies.

Maintenance et stockage

- a) Une fois le taille-haies immobilisé pour une maintenance, inspection ou un stockage, couper le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage et s'assurer que toutes les pièces en rotation se soient immobilisées. Laisser refroidir la machine avant de la contrôler, de la régler, etc.
- b) Stocker le taille-haies là où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles. Laisser toujours refroidir le taille-haies avant de le stocker.
- c) Lors du transport ou du stockage du taille-haies, le dispositif de coupe doit toujours être couvert de la protection adaptée.

Consignes de sécurité complémentaires pour les taille-haies

Sécurité environnante

- N'effectuer des coupes de haies qu'à la lumière du jour ou à lumière artificielle de bonne qualité.
- Lors de la coupe, veiller à ne pas entrer en contact avec des objets tels que des grillages ou des tuteurs. Il peut en résulter des dommages sur la barre de coupe 20. Inspecter avec soin les haies à couper et éliminer tous les fils et autres corps étrangers.
- Soyez conscient de votre environnement et prêt à d'éventuels moments de danger que vous n'entendez peut-être pas durant la coupe de la haie.

DANGER !

- ▶ En cas de menace de danger ou en cas d'urgence, couper immédiatement le moteur.

Sécurité électrique

- Tenir uniquement l'outil sur les surfaces de poignées isolées, la lame risquant d'entrer en contact avec des lignes électriques cachées. Le contact de la lame avec une ligne électrique conductrice de tension peut mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.

Sécurité des personnes

- Durant l'utilisation, aucune autre personne ou aucun animal ne doit se trouver dans un périmètre de 15 mètres. L'utilisateur est responsable envers les tierces personnes dans la zone de travail.
- Lors de l'utilisation du taille-haies, toujours veiller à une posture stable et toujours garder l'équilibre, en particulier lors de l'utilisation de marches ou d'échelles.
- Ne touchez jamais le taille-haies au niveau de la barre de coupe 20.
- Tenir toutes les parties du corps éloignées de la lame. Ne pas essayer de retirer les déchets de coupe lorsque la lame tourne ou de tenir un matériau à couper. Ne retirer les déchets de coupe que lorsque l'appareil est mis hors tension. Un moment d'inattention durant l'utilisation du taille-haies peut provoquer des blessures graves.
- Patienter jusqu'à ce que l'outil se soit immobilisé avant de le reposer.

Utilisation et entretien

ATTENTION !

- ▶ Entre les opérations ou après la fin de l'opération respective, la barre de coupe 20 ne doit pas être déposée sur la pointe de la barre de coupe, pour éviter des dommages éventuels au niveau de la barre de coupe 20.
- Avant l'utilisation, toujours vérifier que la lame, les vis de la lame et les autres parties de l'outil de coupe ne soient pas usées ou endommagées. Ne jamais travailler avec un outil de coupe endommagé ou fortement usé.
- Vérifier une fois l'angle de travail réglé si les deux leviers de réglage

sont enclenchés de manière sûre. Si un levier de réglage demeure ouvert, le second arrêt peut être déclenché de manière involontaire par une branche et la barre de coupe 20 se rabattra vers le bas.

- Ne jamais utiliser le taille-haies avec des dispositifs de protection défectueux ou qui ne sont pas montés.
- Ne jamais tenir le taille-haies par son dispositif de protection.
- Porter le taille-haies par la poignée avant en état hors tension, la barre de coupe éloignée de votre corps. Lors du transport ou du stockage du taille-haies, toujours le recouvrir de la protection. Une manipulation prudente de l'appareil réduit l'éventualité d'un contact involontaire avec les lames tournantes.
- Stocker le taille-haies dans un endroit au sec, situé en hauteur et fermé, en dehors de la portée des enfants.
- Ne pas essayer de réparer l'appareil, à moins d'être formé en conséquence.
- Par mesure de sécurité, remplacer les pièces usées ou endommagées.

DANGER !

- ▶ En cas de menace de danger ou en cas d'urgence, couper immédiatement le moteur.

Consignes de sécurité de travail pour l'élagueuse

PRUDENCE ! RISQUE DE BLESSURE !

- ▶ Ne touchez jamais l'appareil en marche au-delà de la bague de protection 27, vous risqueriez de vous blesser !

Préparation

- Toujours porter un casque de protection, une protection auditive et des gants de sécurité. Porter aussi une protection oculaire pour ne pas recevoir de projections d'huile ou de poussière de sciure dans les yeux. Porter un masque anti-poussière.
- Porter des bottes robustes et anti-dérapantes.
- Ne pas utiliser l'appareil par pluie ou humidité.
- Avant l'utilisation, vérifier l'état de sûreté de l'appareil, en particulier de la lame et de la chaîne de scie.
- Ne pas utiliser l'appareil à proximité de lignes électriques. Respecter une distance minimum de 10 m avec les lignes électriques aériennes.

Sécurité électrique

- Ne pas utiliser l'appareil dans une atmosphère explosive, par ex. à proximité de liquides, gaz ou vapeurs inflammables. Les étincelles produites par la machine risquent d'enflammer ces vapeurs ou ces gaz.
- Les appareils dont l'interrupteur est défectueux doivent être immédiatement réparés afin d'éviter tout dommage et blessure.

Sécurité des personnes

- Ne jamais utiliser l'appareil debout sur une échelle.
- Ne pas trop se pencher en avant lors de l'utilisation de l'appareil. Toujours veiller à une posture stable et toujours garder l'équilibre. Utiliser la ceinture de port comprise dans le matériel livré pour répartir le poids de manière uniforme sur le corps.
- Ne pas se tenir en-dessous des branches à couper afin d'éviter des blessures causées par la chute de branches. Veiller au retour de branches afin d'éviter toute blessure. Travailler en respectant un angle de 60 ° env.
- Veiller à éviter tout rebond de l'appareil.
- Ne pas uniquement surveiller les branches à couper, mais également le matériel qui tombe pour ne pas trébucher.
- Recouvrir le rail de guidage et la chaîne avec le cache lors du transport et du stockage.
- Éviter tout démarrage involontaire de l'appareil.
- Entreposer l'appareil hors de portée des enfants. Seules les personnes qui se sont familiarisées avec le mode d'emploi et l'appareil peuvent utiliser celui-ci.

Utilisation et entretien

- Ne jamais démarrer l'appareil avant que lame, chaîne de scie et cache de pignon ne soient correctement montés.
- Ne pas couper de bois posé sur le sol et ne pas essayer de scier des racines dépassant du sol. Éviter dans tous les cas que la chaîne de scie ne plonge dans la terre, cette dernière s'érouant sinon immédiatement.
- Si vous touchez accidentellement un objet solide avec l'appareil, coupez immédiatement le moteur et contrôlez les dommages éventuels sur l'appareil.
- Faire une pause d'une heure au moins toutes les 30 minutes de travail.
- Une fois l'élagueuse immobilisée pour une maintenance, inspection ou un stockage, couper le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage et s'assurer que toutes les pièces en rotation se soient immobilisées. Laisser refroidir la machine avant de la contrôler, de la régler, etc.
- Procéder à la maintenance de l'appareil avec soin. Contrôler si les pièces mobiles fonctionnent sans aucun problème et ne se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. En cas de dommages, faire réparer l'appareil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des appareils mal entretenus.
- Conserver l'outil de coupe bien affûté et propre. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes affûtées sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- Faire entretenir l'appareil par du personnel qualifié. Utiliser uniquement les pièces détachées d'origine recommandées par le fabricant.

Mesures de prudence contre le rebond

⚠ ATTENTION AU REBOND !

- ▶ Lors du travail, veiller au rebond de l'appareil. Il y a risque de blessure. La prudence ainsi que la technique de coupe adaptée permettent d'éviter les rebonds.

- Un contact avec la pointe du rail peut dans certains cas entraîner une réaction inattendue vers l'arrière, durant laquelle le rail de guidage est envoyé vers le haut et en direction de l'utilisateur (voir fig. A).

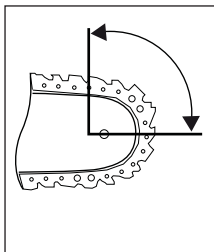


Fig. A

- Un rebond peut survenir lorsque la pointe du rail de guidage touche un objet ou lorsque le bois se plie et que la chaîne de scie se bloque (voir fig. B).

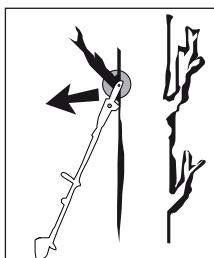


Fig. B

- Le grippage de la chaîne de scie sur le bord supérieur du rail de guidage peut entraîner un brusque rebond du rail en direction de l'utilisateur.
- Chacune de ces réactions peut entraîner une perte de contrôle de la scie et d'éventuelles blessures graves. Ne pas se fier uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés dans la scie à chaîne. En tant qu'utilisa-

teur d'une scie à chaîne, prenez différentes mesures afin de travailler sans accident et sans vous blesser. Un rebond est la conséquence d'une utilisation mauvaise ou incorrecte de l'appareil. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter :

- **Bien tenir la scie des deux mains, les pouces et les doigts entourant les poignées de la scie à chaîne. Placez votre corps et vos bras dans une position dans laquelle vous pouvez résister aux forces de rebond.** Lorsque des mesures adaptées ont été prises, l'utilisateur peut alors maîtriser les forces de rebond. Ne jamais lâcher la scie à chaîne.
- **Éviter un maintien corporel anormal et ne pas scier au-dessus de la hauteur d'épaules.** Ceci permet d'éviter un contact involontaire avec la pointe du rail et de mieux contrôler la scie à chaîne lors de situations inattendues.
- **Toujours utiliser les rails de remplacement et les chaînes de scie préconisées par le fabricant.** De mauvais rails et chaînes à scie de rechange peuvent entraîner la déchirure de la chaîne de scie et/ou un rebond.
- **Respecter les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de scie.** Des limiteurs de profondeur trop bas augmentent la tendance au rebond.
- **Ne pas scier avec la pointe de la lame.** Il y a risque de rebond.
- **Veiller à ce qu'aucun objet sur lequel vous pourriez trébucher ne se trouve par terre.**

Consignes de sécurité de travail pour les bobines de fil

Préparation

- Porter des vêtements de travail ajustés qui offrent une protection, comme un pantalon long, des chaussures de sécurité sûres, des gants de protection résistants, un casque de protection, un masque de protection pour le visage ou des lunettes de protection pour se protéger les yeux et des boules quies ou une autre protection auditive contre le bruit.
- Utilisez toujours la ceinture de port fournie.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches et propres et qu'elles ne soient pas entachées de mélange d'essence.
- Avant le travail, contrôlez le terrain, des objets tels que des pièces métalliques, des bouteilles, des pierres ou autre peuvent être projetés et entraîner de graves blessures de l'utilisateur.
- Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que la bobine de fil ne rencontre pas d'obstacle.
- Utiliser uniquement l'appareil lorsque vous vous êtes familiarisé avec ce dernier.

Sécurité électrique

- N'utilisez jamais l'appareil à proximité de liquides ou de gaz facilement inflammables que ce soit dans des pièces fermées ou à l'air libre. Il peut en résulter des explosions ou des incendies.
- Ne pas travailler avec un appareil endommagé, incomplet ou modifié sans l'autorisation du fabricant. Ne jamais utiliser l'appareil avec un équipement de protection défectueux. Ne pas utiliser l'appareil lorsque l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. Si vous avez laissé tomber l'appareil, vérifiez que celui-ci ne présente pas de dommages ou défauts importants.

Sécurité des personnes

- Seules les personnes adultes suffisamment formées sont autorisées à utiliser l'appareil, le régler et à en assurer la maintenance.
- Si l'appareil ne vous est pas familier, entraînez-vous à l'utiliser lorsque le moteur est éteint.
- Ne pas toucher l'échappement.
- N'actionnez pas l'appareil sous l'influence de l'alcool ou de la drogue.
- Tenez toujours l'appareil à deux mains. Ce faisant, les pouces et les doigts doivent entourer les poignées.

- Posture de travail : ne pas utiliser l'appareil dans une position inconfortable, en déséquilibre, les bras tendus ou d'une seule main.
- Veillez toujours à ce qu'il soit stable.
- N'utilisez pas l'appareil si des spectateurs ou des animaux se trouvent dans le voisinage immédiat. Lors des travaux de tonte, maintenez une distance minimale de 15 mètres entre l'utilisateur et d'autres personnes ou animaux. Lors de travaux de tonte à ras, veuillez maintenir une distance minimale de 30 mètres entre l'utilisateur et d'autres personnes ou animaux.
- Lors de travaux de tonte sur une pente, veuillez toujours vous placer en dessous de l'outil de coupe. Ne coupez ou ne taillez jamais sur une butte ou une pente glissante.
- Toute modification sur l'appareil peut mettre en danger la propre sécurité de l'utilisateur et rend caduque la garantie du fabricant.
- Il faut surveiller les enfants pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- N'utilisez jamais l'appareil s'il est endommagé ou présente des défauts.

Utilisation et entretien

- Utilisez l'appareil uniquement dans le but prévu, comme par ex. la taille du gazon, les travaux de tonte, les travaux de délestage, la coupe et la taille de haies et de buissons.
- N'utilisez pas l'appareil pendant une longue période, faites régulièrement des pauses.
- Veillez à ce que les vis et les éléments de raccordement soient bien serrés. N'utilisez jamais l'appareil lorsqu'il n'est pas bien réglé, incomplet ou pas monté sûrement.
- Ouvrez lentement le réservoir d'essence pour laisser s'échapper la pression s'étant éventuellement formée dans le couvercle du réservoir. Pour éviter tout risque d'incendie, éloignez-vous d'au moins 3 m du lieu de remplissage avant de démarrer l'appareil.
- Déplacez la bobine de fil à la hauteur souhaitée. Évitez de toucher les petits objets (par ex. les pierres) avec la bobine de fil.
- Maintenez la bobine de fil toujours au dessus du sol lorsque l'appareil est en fonctionnement.
- N'utilisez l'appareil que lorsque le capot de protection correspondant est installé et est en bon état.
- N'utilisez pas d'autres outils de coupe. Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
- Taillez ou coupez toujours à un palier de vitesse de rotation élevé. Ne laissez pas tourner le moteur à faible vitesse de rotation au début de la tonte ou pendant la taille.
- S'assurer que l'appareil n'entre pas en contact lors du démarrage et pendant le travail avec le sol, les pierres, du fil ou d'autres corps étrangers. Éteindre l'appareil avant de le reposer.
- Éteignez l'appareil avant de le reposer.
- Éteignez toujours le moteur avant de travailler sur l'outil de coupe.

Consignes de sécurité de travail pour la lame de coupe

Préparation

- La lame projette des objets et même de la terre violemment. Cela peut causer la cécité ou des blessures. Portez une protection oculaire, du visage et des jambes. Retirez toujours les objets de la zone de travail avant d'utiliser la lame.
- La lame s'arrête de tourner lorsque l'on relâche l'accélérateur. Une lame continuant de tourner peut causer des blessures par coupure sur vous-même ou les personnes environnantes. Avant de procéder à des travaux quelconques sur la lame, éteignez le moteur et assurez-vous que la lame s'est arrêtée.

Sécurité des personnes

- Les personnes présentes peuvent être aveuglées ou subir des blessures. Maintenez une distance de 15 m au moins dans toutes les directions entre vous et les autres personnes ou les animaux.

Utilisation et entretien

- N'utilisez pas l'appareil si toutes les pièces additionnelles de la lame ne sont pas montées dans les règles de l'art.
- La lame peut être projetée brutalement par des objets. Ceci peut entraîner des blessures aux bras et aux jambes. Si l'appareil heurte des corps étrangers, arrêtez le moteur immédiatement et attendez que la lame s'immobilise. Vérifiez si la lame est endommagée. Remplacez toujours la lame lorsqu'elle est tordue ou déchirée.

Dispositifs de sécurité

Lors de vos travaux avec l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant pour fonctionnement avec lame ou fil doit être monté pour éviter que des objets soient projetés.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Ne tondez jamais pendant que d'autres personnes, en particulier des enfants ou des animaux, sont à proximité.
- Respectez une distance de sécurité de 15 m. Arrêtez immédiatement l'appareil dès que quelqu'un s'approche.

⚠ ATTENTION ! RISQUE D'INTOXICATION !

- Gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont toxiques. Il ne faut pas inhaler les gaz d'échappement.

⚠ AVERTISSEMENT !

- L'essence est hautement inflammable. Conservez l'essence uniquement dans les récipients prévus à cet effet.
- Faites le plein uniquement à l'air libre et ne fumez pas.
- Pendant que le moteur est en marche ou que l'appareil est chaud, ne pas ouvrir le bouchon du réservoir d'essence et ne pas remplir d'essence.
- Si de l'essence a débordé, il ne faut pas essayer de démarrer le moteur. Au lieu de cela, il faut éloigner l'appareil de l'endroit où l'essence s'est répandue. Il faut éviter toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, tous réservoir d'essence et bouchons du réservoir endommagés doivent être remplacés.

Limitez le niveau sonore et les vibrations au minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

- Durant la tonte, il faut toujours porter des chaussures de sécurité antidérapantes et des vêtements de sûreté adaptés, tels que des gants de sécurité, un casque de protection, un masque de protection ou des lunettes de protection ainsi qu'une protection auditive.
- Contrôlez le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et éloignez les objets qui peuvent être happés et projetés.
- Avant utilisation et après une chute ou d'autres impacts, il faut toujours procéder à une inspection visuelle pour déterminer si l'outil de coupe, les boulons de fixation ainsi que l'ensemble de l'unité de coupe sont endommagés. Les outils de coupe et les boulons de fixation usés ou endommagés doivent être remplacés.
- Avant l'utilisation, il convient de toujours vérifier, par le biais d'un contrôle visuel, si les outils de coupe sont usés ou abîmés. Afin d'éviter un balourd, les outils de coupe et les boulons de fixation usés ou endommagés doivent toujours être remplacés par jeu entier.

Montage de la poignée ronde

- ◆ Montez tout d'abord la bague en caoutchouc **5a** sur le manche **8**.
- ◆ Placez l'étrier barrière **6** par le bas sur la bague en caoutchouc **5a**.
- ◆ La broche **5b** de l'étrier barrière **6** doit être enclenchée dans l'un des deux trous du manche pour le blocage **8**.
- ◆ Appuyez la poignée ronde **5** sur la bague en caoutchouc prévue à cet effet **5a** sur le manche **8**.
- ◆ Insérez les 4 vis de fixation **4** par le haut au travers de la poignée ronde **5** et sécurisez-la avec les 4 écrous dans l'étrier barrière **6**.
- ◆ Serrez bien les vis **4**.

Montage du mécanisme de déclenchement rapide

- ◆ Accrochez le mousqueton et sécurisez-le avec la sangle rouge du mécanisme d'ouverture rapide (voir illustrations). Tirez sur la sangle rouge si vous devez déposer rapidement l'appareil.

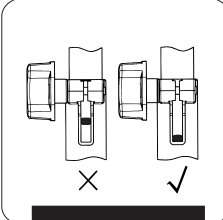


Fixation / montage de la ceinture de port

- ◆ Accrochez la ceinture de port **58** dans l'anneau de transport **3**.
- ◆ Adaptez la ceinture de port **58** à votre taille de manière à ce que l'anneau de transport **3** une fois accroché se retrouve à hauteur des hanches.

Montage du taille-haies

- ◆ Commencez par relâcher la poignée vissée **7** sur le manche **8** de l'unité moteur.

- ◆  Faites glisser l'onglet sur la flèche dans la rainure de la flèche de l'unité de moteur **8**, avant tout le chemin. Doit correctement insérer la ligne rouge affleurer avec le boom de l'unité de moteur.

- ◆ Si cela est impossible, tirer sur le cordon de démarrage du lanceur autour de l'arbre pour ajuster. Attention! Placez l'interrupteur marche/arrêt **2** sur „0”

- ◆ Serrez bien la poignée vissée **7**.

REMARQUE

- ▶ Le montage de l'élagueuse / la bobine de fil / la lame à 3 dents de coupe / le manche se fait dans le même ordre.

Démontage du taille-haies

- ◆ Desserrez la poignée vissée **7** et tirez le manche avant **23** du taille-haies en dehors du manche **8** de l'unité moteur.

REMARQUE

- ▶ Le démontage de l'élagueuse / la bobine de fil / la lame à 3 dents / le manche se fait dans le même ordre.

Faire pivoter le taille-haies


- ◆ Desserrez le verrouillage/déverrouillage **18**.
- ◆ Actionnez le levier de réglage **22** et inclinez le taille-haies dans la position souhaitée.
- ◆ Faites s'encliqueter le levier de réglage **22** dans l'évidement de la plaque de base (taille-haies) **21**.

Monter la chaîne de scie et la lame

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Mettez des gants de protection ! Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes !

REMARQUE

- ▶ Respectez le sens de rotation de la chaîne de scie **31** par rapport à la lame **30** et au plaque (élagueuse)  SAW CHAIN.
- ▶ Lorsqu'elle est trop usée, la lame **30** peut être retournée.
- ◆ Desserrez l'écrou **36** avec la clé plate **66**.
- ◆ Retirez le cache de pignon **38**.
- ◆ Placez la chaîne de scie **31** en partant de la pointe de la lame **30**.
- ◆ Utilisez maintenant la lame **30** avec la chaîne de scie **31**.
- ◆ Placez le rail de guidage **41** au-dessus du guide-lame **39** tout en insérant la goupille de tension de chaîne **45** dans l'alésage de la lame **40**. En même temps, placez la chaîne de scie **31** au-dessus du pignon **43**.
- ◆ Tendez à présent la chaîne de scie **31** (cf. le chapitre "Tendre et vérifier la chaîne de scie").
- ◆ Remplacez le cache de pignon **38** et revissez légèrement l'écrou **36**.

Démontez la chaîne de scie

- ◆ La chaîne de scie **31** doit le cas échéant être au préalable détendue, pour retirer la lame **30** et la chaîne de scie **31** (cf. le chapitre "Tendre et vérifier la chaîne de scie"). Suivez les instructions dans l'ordre inverse.

Tendre et vérifier la chaîne de scie

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Mettre des gants de protection ! Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes !
- ◆ Tournez la vis de tension de chaîne **46** à l'aide du tournevis à fente **67** dans le sens des aiguilles d'une montre, pour accroître la tension.
- ◆ La chaîne de scie **31** doit reposer sur la partie inférieure de la lame. Vérifiez si la chaîne de scie **31** peut être tirée à la main au-dessus de la lame **30**.

REMARQUE

- ▶ Une nouvelle chaîne de scie se détend **31** et doit souvent être retendue.

Graissage de la chaîne

- ◆ Retirez le couvercle du réservoir à huile 23.
- ◆ Remplissez le réservoir à huile 23 d'environ 100 ml d'huile pour chaînes bio 61.
- ◆ Le graissage de la chaîne peut être augmenté ou réduit à l'aide de la vis de régulation d'huile 44.
- ◆ Appuyez d'abord puis tournez la vis de régulation d'huile 44 dans le sens des aiguilles d'une montre afin de réduire le graissage de la chaîne.
- ◆ Appuyez d'abord sur puis tournez la vis de régulation d'huile 44 dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre afin d'augmenter le graissage de la chaîne.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Ne jamais travailler sans graissage de chaîne ! Lorsque la chaîne de scie tourne à sec, la garniture de coupe est rapidement détruite de manière irréparable. Avant le travail, toujours contrôler le graissage de chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.

REMARQUE

- ▶ N'utilisez que de l'huile pour chaîne de scie. De préférence biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur etc.
- ▶ Contrôlez pendant le travail si le graissage de chaîne fonctionne.

Affûter la chaîne de scie

REMARQUE

- ▶ Un touret peut être fixé sur l'aide pour touret 32 pour un maintien sûr lors de l'affûtage.
- ▶ Vous trouverez des informations détaillées concernant l'opération d'affûtage dans un kit d'affûtage d'Oregon par ex.
- ▶ Vous pouvez également utiliser un appareil à affûter les chaînes électriques et suivre les instructions du fabricant.
- ▶ En cas de doute concernant la réalisation du travail, il convient de procéder au remplacement de la chaîne de scie.

Monter la perche

⚠ ATTENTION !

- Ne pas utiliser la perche / le manche 54 en combinaison avec la lame / la bobine de fil !

REMARQUE

- ▶ Utilisez la perche/ le manche 54 pour effectuer des travaux en hauteur.
- ◆ Montez la perche / le manche 54 entre l'unité moteur et le taille-haies / l'élagueuse. Le montage s'effectue de la même manière que décrite précédemment.

Montage/démontage du capot de protection

⚠ AVERTISSEMENT !

- Lors du travail avec la lame, le capot de protection 48 doit être monté. Rabattez la tôle en métal du manche avant 51 légèrement vers le bas. Le capot de protection 48 est positionné entre la tôle en métal et le bras de fixation du manche 51. Le capot de protection 48 est maintenant fixé avec 4 vis 47 sur le manche avant 51. Pour ce faire, aidez-vous de la clé à six pans 64 livrée et de la clé plate 66.

Garniture de coupe	Dispositif de protection
Lame à 3 dents 49	Capot de protection 48
Bobine de fil avec fil de coupe 50	Capot de protection 48 + fil de coupe C

⚠ AVERTISSEMENT !

- N'utilisez aucune autre garniture de coupe que celles qui sont contenues dans la livraison. Toute autre utilisation ou modification de l'appareil est considérée comme étant non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables.

Montage/ remplacement de la lame

- Montez / remplacez la lame à 3 dents 49, comme décrit sur les figures 1a - 1f.
- Chercher l'alésage du disque d'entraînement 72, l'aligner avec l'alésage opposé et bloquer avec la clé à six pans livrée 65.
- Placer la lame à 3 dents 49 sur le disque d'entraînement 72 (voir fig. 1b). L'étiquette doit être visible en position de travail au-dessus (Voir le volet dépliant).
- Enficher la plaque de pression 71 sur le filetage de l'arbre cannelé (voir fig. 1c).
- Positionner le cache de la plaque de pression 70 (voir fig. 1d).
- Serrez maintenant l'écrou 69 avec la clé pour bougie d'allumage 67 dans le sens inverse **ATTENTION ! Filet à gauche !** (voir fig. 1f).
- À la livraison, la lame à 3 dents 49 est recouverte d'une protection plastique. Cette dernière doit être retirée avant l'utilisation et remise en place en cas de non utilisation.
- La protection plastique peut maintenant être retirée.

⚠ ATTENTION ! BORDS TRANCHANTS, PORTEZ DES GANTS DE PROTECTION

- Montez le capot de protection de fil de coupe C sur le capot de protection 48.
- Lorsque l'on travaille avec le fil de coupe, le capot de protection du fil de coupe C doit être monté. Le montage du capot de protection du fil de coupe C (déjà prémonté en usine) a lieu conformément à la figure 2a.
- Veillez à ce que le capot de protection du fil de coupe C s'enclenche vraiment. Sur le côté intérieur du capot de protection de fil de coupe C se trouve une lame A. Cette dernière est recouverte d'une sécurité B (voir fig. 2a).
- Retirez la sécurité B avant de débiter le travail et repositionnez-la une fois le travail fini.

⚠ ATTENTION ! BORDS TRANCHANTS, PORTEZ DES GANTS DE PROTECTION

- Pour démonter le capot de protection du fil de coupe C du capot de protection 48, servez-vous par ex. d'un tournevis pour desserrer avec précaution les trois goupilles de fixation. **ATTENTION ! RISQUE DE BLESSURES !**

Montage/remplacement de la bobine de fil

- Montez/remplacez la bobine de fil 50 comme décrit sur la figure 2c.
- Chercher l'alésage du disque d'entraînement 72, l'aligner avec l'alésage opposé et bloquer avec la clé à six pans livrée 65.
- Visser maintenant la bobine de fil 50 sur le filetage dans le sens antihoraire.

ATTENTION ! Filet à gauche !

Mettre la ceinture de port

REMARQUE

- Pour assurer un travail sans fatigue, vous pouvez effectuer les réglages sur les points suivants. Selon la taille de l'utilisateur, les réglages peuvent varier.
- Avant de débiter le travail, régler la ceinture de port 58 en fonction de la taille.
- Équilibrer l'appareil avec l'outil de coupe monté de manière à ce que l'outil flotte juste au-dessus du sol sans toucher l'appareil des mains.

- 1.) Enfilez la ceinture de port 58 et fermez la fermeture encliquetable jusqu'à ce qu'elle s'enclenche (voir fig. 3a).
- 2.) Tirez comme illustré en figure 3b sur la ceinture de port 58, pour placer la ceinture de port 58 au centre du corps et l'adapter de manière adéquate au tour de torse.
- 3.) Pour serrer les deux sangles d'épaules, tirez sur les deux sangles comme illustré en figure 3c.
- 4.) Afin de régler la bonne position de l'appareil sur la ceinture de port, tirez sur la ceinture comme illustré en figure 3d.
- 5.) Accrochez le mousqueton E (voir fig. 3e - 3g) et sécurisez-le avec la sangle rouge F du mécanisme d'ouverture rapide.
- 6.) Prenez maintenant l'appareil et accrochez-le, comme illustré sur la figure 3h, avec l'anneau de transport 3 dans le mousqueton E. L'anneau de transport 3 peut également être desserré et déplacé à l'aide de la vis G pour régler la meilleure orientation possible de l'appareil.

Réglage de la hauteur de coupe

- Mettez la ceinture de port 58 et accrochez-y l'appareil (cf. le chapitre "Mettre la ceinture de port").
- Les différents régleurs de ceinture sur la ceinture de port 58 permettent de régler la position de coupe et de travail idéale (voir chapitre "Mettre la ceinture de port").
- Afin de déterminer la longueur optimale de ceinture de port, faites ensuite quelques mouvements de balancier sans allumer le moteur (voir fig. 6a).
- La ceinture de port 58 est équipée d'un mécanisme d'ouverture rapide. Tirez sur la sangle rouge F, si vous devez déposer rapidement l'appareil (fig. 3i).

⚠ ATTENTION !

- Utilisez toujours la ceinture de port 58 lorsque vous travaillez avec l'appareil. Mettez la ceinture de port 58 dès que le moteur est démarré et qu'il tourne à vide. Éteignez le moteur avant de retirer la ceinture de port 58.

Carburant et huile

- Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb (min. ROZ 95) et d'une huile spéciale moteur 2 temps. mélangez (JASO FD/ISO - L - EGD) le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants.
- Versez respectivement la quantité adéquate d'essence et d'huile 2 temps dans la bouteille de mélange huile/essence 62 (cf. "Tableau des mélanges des carburants"). Secouez ensuite bien le récipient.

Tableau des mélanges des carburants

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence	Huile 2 temps
0,5 litre	12,5 ml

Mise en service

⚠ ATTENTION !

- Veuillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service.

- Étanchéité du système de carburant.
- État impeccable et dispositifs de protection et de coupe au complet.
- Bonne fixation de toutes les vis.
- Souplesse de toutes les pièces mobiles.

Démarrage à froid

⚠ ATTENTION !

- Ne laissez jamais le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

- 1.) Remplissez le réservoir d'essence 13 (voir le paragraphe "Carburant et huile").
- 2.) Appuyez 6x sur la pompe à carburant 15 (Primer).
- 3.) Mettez l'interrupteur marche/arrêt 2 sur "I".
- 4.) Mettez le levier étrangleur 11 en position "I\X".
- 5.) Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage 12 jusqu'à la première résistance. Tirez à présent rapidement le cordon de démarrage 12. L'appareil démarre.
- 6.) Si le moteur ne démarre pas, répétez les étapes 4-5.
- 7.) Dès que le moteur tourne, appuyez sur l'accélérateur 9, pour déclencher le starter automatique.

Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe "Élimination des erreurs".

⚠ ATTENTION !

- Tirez toujours le cordon de démarrage 12 tout droit. Tenez la poignée du cordon de démarrage 12, lorsque le cordon de démarrage 12 revient en position. Ne laissez jamais le cordon de démarrage 12 revenir trop vite.

REMARQUE

- En cas de températures extérieures très élevées, il peut arriver que l'on puisse démarrer à froid sans starter !

Démarrage à chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

- 1.) Positionnez l'interrupteur marche/arrêt 2 sur "I".
- 2.) Le levier étrangleur 11 ne doit pas être tiré pour démarrer le moteur chaud.
- 3.) Bien tenir l'appareil et tirer le cordon de démarrage 12 jusqu'à la première résistance. Tirez maintenant rapidement sur le cordon de démarrage 12. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si l'appareil ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, répétez les étapes 1-7 sous "Démarrage à froid".

Couper le moteur

Procédure arrêt d'urgence

Si nécessaire, arrêtez immédiatement l'appareil, placez pour cela l'interrupteur marche/arrêt 2 sur "0".

Procédure normale

- Lâchez l'accélérateur 9 et attendez que le moteur soit passé à la vitesse de rotation à vide. Mettez ensuite l'interrupteur marche/arrêt 2 sur "0".

⚠ ATTENTION !

- Au point mort, la lame doit être arrêtée. Si la lame devait tourner, réglez le carburateur !

Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, entraînez-vous à toutes les techniques de travail (voir fig. 6a-6c) avec le moteur coupé.

Allongement du fil de coupe

Pour allonger le fil de coupe, laissez tourner le moteur à pleine puissance et appuyez la bobine de fil 50 sur le sol. Le fil est automatiquement rallongé. La lame A sur le capot de protection du fil de coupe C raccourcit le fil à la longueur admissible (voir fig. 6d).

⚠ ATTENTION !

Les résidus de gazon / herbe / mauvaises herbes se retrouvent sous le capot de protection 48.

- Retirez les résidus une fois le moteur éteint à l'aide d'une spatule ou un outil similaire.

Différents types de coupe

Couper/tondre (lame si néc. avec une bobine de fil)

- Faites se balancer l'appareil dans un mouvement de tonte en forme de faucille (voir fig. 6a).
- Positionnez toujours l'outil de coupe parallèle au sol et déterminez la hauteur de coupe souhaitée.

Couper à basse hauteur (avec bobine de fil)

- Tenez l'appareil avec une inclinaison légère au-dessus du sol (voir fig. 6b). Coupez toujours en vous éloignant de là où vous vous tenez. Ne tirez jamais l'appareil vers vous.

Tondre à ras (avec bobine de fil)

- Quand vous tondez à ras, vous tondez toute la végétation jusqu'au sol. Pour cela, penchez la bobine de fil de 30 degrés vers la droite. Placez la poignée en position souhaitée (voir fig. 6c).

Couper l'herbe autour d'arbres/grillages/fondations (avec bobine de fil)

REMARQUE

- Si le fil entre en contact avec des arbres, des pierres, des murs en pierre ou des fondations, il s'use ou s'effiloche. Si le fil tape contre le grillage d'une clôture, il se casse.

⚠ ATTENTION !

- N'utilisez pas l'appareil pour retirer des objets du trottoir ! L'appareil est puissant et de petites pierres ou autres objets peuvent être projetés jusqu'à 15 mètres et plus et causer des blessures ou des détériorations sur les voitures, maisons et fenêtres.



Porter des lunettes de protection !

Blocage

Si l'outil de coupe se bloque, mettez immédiatement le moteur hors service. Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Éviter un rebond

Lorsque la lame rencontre des obstacles (tronc d'arbre, nœud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque d'effet de rebond. L'appareil recule ce faisant brusquement dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux métalliques, de bornes ou de fondations. Pour couper les buissons peu touffus, positionnez l'appareil comme illustré en fig. 6e pour éviter tout rebond.

Travailler avec le taille-haies

Techniques de coupe

- La barre de coupe double sens permet la coupe dans les deux directions ou grâce à des mouvements pendulaires, d'un côté à l'autre.
- Pour la coupe verticale, déplacez le taille-haies régulièrement vers l'avant ou bien en forme d'arc vers le haut et vers le bas.
- Pour la coupe horizontale, déplacez le taille-haies en forme de faucille vers le bord de la haie pour que les branches coupées tombent au sol.
- Voir le volet dépliant (figure A).

REMARQUE

- ▶ Coupez les grosses branches auparavant avec des cisailles à élaguer.

Travailler avec l'élagueuse

Techniques de scie

⚠ AVERTISSEMENT !

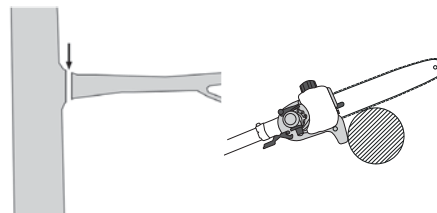
- ▶ Faites systématiquement attention à la chute des déchets de taille.
- ▶ Tenez systématiquement compte du danger de retour de branches.

REMARQUE

- ▶ Posez la butée 33 sur la branche. Vous travaillez ainsi de manière plus sûre et plus tranquille.
- ▶ Commencez d'abord à scier.

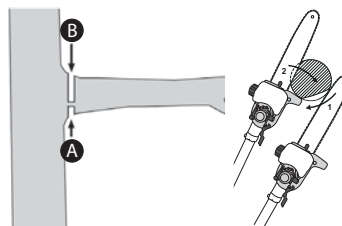
Scier une petite branche

- ◆ Pour les petites branches (Ø 0-8 cm), sciez de haut en bas (voir la figure).



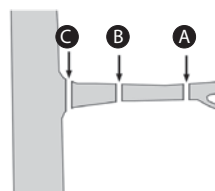
Scier de grosses branches

- ◆ Pour les moyennes branches (Ø 8-25 cm), effectuez d'abord une première coupe sous la branche A (voir schéma). La coupe de déstage évite également un épluchage de l'écorce du tronc principal.
- ◆ Sciez ensuite du haut B vers le bas A.



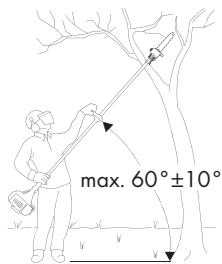
Scier en morceaux

Vous devez raccourcir les branches longues ou épaisses avant de procéder à la coupe finale (voir illustration).



Travail sûr

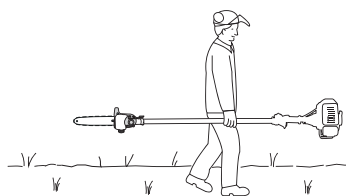
- Tenez l'appareil, la garniture de coupe et la gaine protectrice pour la chaîne 60 dans un bon état d'utilisation afin d'éviter toute blessure.
- Si vous avez laissé tomber l'appareil, vérifiez que celui-ci ne présente pas de dommages ou défauts importants.
- Respectez les angles de travail prescrits max. $60^\circ \pm 10^\circ$, afin de garantir un travail sûr (voir l'illustration).



- N'utilisez pas l'appareil debout sur une échelle ou sur un emplacement qui n'est pas sûr.
- Ne vous laissez pas convaincre d'effectuer une coupe irréfléchie. Ceci pourrait vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes.
- Il faut surveiller les enfants pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Changez régulièrement de position de travail. Une utilisation prolongée de l'appareil peut entraîner des problèmes de circulation dans les mains dus aux vibrations. Vous pouvez cependant prolonger la durée d'utilisation en portant des gants adaptés ou en faisant régulièrement des pauses. Tenez compte du fait que la disposition personnelle à une mauvaise circulation, des températures extérieures basses ou des forces de préhension importantes lors du travail diminuent la durée d'utilisation.

Transport

- Utilisez les gaines protectrices 59 60 lors du transport.
- Veillez à ne pas mettre l'appareil en marche lorsque vous le portez pour éviter les blessures (voir figure).



Nettoyage

Nettoyage de l'unité moteur

REMARQUE

- Après chaque utilisation, l'appareil devrait être nettoyé soigneusement.
- Éteignez toujours l'appareil avant les travaux de nettoyage et retirez la cosse de la bougie d'allumage 10.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de détergent. Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.

Nettoyage de l'élagueuse

- L'élagueuse doit être nettoyée des copeaux de sciure à intervalles réguliers.
- ◆ Retirez le cache de pignon 30.
- ◆ Retirez la chaîne de scie 31 de la lame 30 et nettoyez le rail de guidage 41.
- ◆ Gardez la chaîne de scie 31 affûtée et contrôlez sa tension. Surveillez le niveau et l'arrivée d'huile.

Nettoyage du taille-haies

- ◆ Vérifiez que toutes les vis de la barre de coupe 20 du taille-haies sont bien serrées, et si nécessaire, resserrez-les.
- ◆ Retirez les débris verts collés.
- ◆ Entretenez la barre de coupe 20 avec de l'huile en spray ou une burette d'huile.

Nettoyage de la bobine de fil / de la lame

- ◆ Retirez les débris verts collés.
- ◆ Conservez la lame à 3 dents 49 bien affûtée pour faciliter le travail.

Maintenance

Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

- 1.) La bobine de fil 50, doit être démontée comme décrit dans le chapitre "Montage/démontage de la bobine de fil". Appuyer sur les repères (voir fig. 5a), tourner le couvercle et retirer une moitié du boîtier (voir fig. 5b).
- 2.) Retirer le porte-bobine 1 du boîtier de la bobine de fil (voir fig. 5c).
- 3.) Retirer les éventuels fils de coupe encore présents.
- 4.) Placer un nouveau fil de coupe au milieu et accrocher la boucle créée dans l'évidement du porte-bobine (voir fig. 5d).
- 5.) Enrouler le fil sous tension dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Le porte-bobine 1 sépare les deux moitiés du fil de coupe (voir fig. 5d).
- 6.) Accrocher les derniers 15 cm des deux extrémités de fil dans les supports de fil opposés du porte-bobine 1 (voir fig. 5e).
- 7.) Introduire les deux extrémités de fils par les œillets métalliques dans le boîtier de bobine de fil (voir fig. 5e).
- 8.) Appuyer le porte-bobine 1 dans le boîtier de la bobine de fil (voir fig. 5c).
- 9.) Assembler à nouveau les deux moitiés du boîtier.
- 10.) Tirer brièvement et vigoureusement sur les extrémités des fils afin de les détacher du support de fil (voir fig. 5f).

- 11.) Couper les fils qui dépassent sur environ 13 cm. Cela réduit la sollicitation du moteur lors du démarrage et de la chauffe.
- 12.) Monter à nouveau la bobine de fil (voir le chapitre "Monter / remplacer la bobine de fil"). Si toute la bobine de fil est remplacée, ne considérez pas les points 3-6.

Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air ① toutes les 25 heures de service et le nettoyer si nécessaire.

Si l'air est fortement chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

- 1.) Retirez le cache du boîtier du filtre à air ⑩.
- 2.) Retirez le filtre à air ①.
- 3.) Nettoyez le filtre à air ① en le tapotant ou en le soufflant (à l'air comprimé).
- 4.) Le montage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.

⚠ ATTENTION !

- Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

Maintenance de la bougie d'allumage

- 1.) Retirez la cosse de la bougie d'allumage ⑩.
- 2.) Desserrez la bougie d'allumage avec la clé pour bougie d'allumage ⑥7 jointe.
- 3.) Le montage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.

Écart entre les électrodes = 0,6 mm (écart entre les électrodes entre lesquelles l'étincelle d'allumage a lieu). Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service et nettoyez celle-ci le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre.

Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

Affûtage de la lame du capot

Avec le temps, la lame ① peut s'émousser (voir fig. 2a). Si vous le constatez, desserrez les 2 vis avec lesquelles la lame ① est fixée sur le capot de protection de fil de coupe ③. Fixez la lame ① dans un étau. Affûtez la lame ① avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe.

Réglages du carburateur

Retirez le cache du boîtier du filtre à air ⑩.

Réglage du câble de transmission du carburateur

Si, avec le temps, la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte et que toutes les autres causes possibles selon le paragraphe "Dépannage" sont exclues, il pourrait être nécessaire de régler le câble de transmission du carburateur. Pour régler le câble de transmission du carburateur, vissez la vis ④ ou la vis de réglage ④1 ainsi que le contre-écrou ④2 correctement (voir fig 4).

Graissage de l'engrenage

- Rajoutez toutes les 20 heures de service un peu de graisse liquide pour engrenage (env. 10 g) pour lubrifier des engrenages angulaires.
- ◆ Pour cela, ouvrez la vis ① (voir dépliant) pour enfoncer la graisse dans la boîte d'engrenages.
- ◆ Après avoir graissé les engrenages, fermez à nouveau l'ouverture de lubrification avec la vis ①.

Entreposage et transport

- Rangez l'appareil dans un endroit sûr.
- Entrepoze l'appareil et ses accessoires en sécurité et protégés des flammes ouvertes et des sources de chaleur/d'ignition telles que les chauffe-eau à gaz, sèche-linges, poêles à mazout ou radiateurs portatifs, etc.
- Tenez toujours le capot de protection ④8, la bobine de fil ⑤0 et le moteur libres de résidus de tonte lors du stockage.
- La protection plastique pour la lame à 3 dents ④9 doit être à nouveau mise en place lors du transport et lorsqu'elle n'est pas utilisée.
- Avant les travaux de maintenance, éteignez l'appareil et retirez la cosse de bougie d'allumage ⑩.

Entreposage de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

- 1.) Retirez le couvercle du réservoir ④4 afin de purger une éventuelle pression dans le réservoir d'essence ④5. Videz le réservoir d'essence ④5 avec précaution.
- 2.) Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
- 3.) Laissez refroidir le moteur pendant env. 10 minutes.
- 4.) Retirez la bougie d'allumage (voir le chapitre "Maintenance de la bougie d'allumage").
- 5.) Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur le cordon de démarrage ④2 afin de recouvrir tous les composants internes d'huile. Réintroduisez la bougie d'allumage.

REMARQUE

- Rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de toutes sources d'inflammation éventuelles.

Remise en service

- 1.) Retirez la bougie d'allumage (voir le chapitre "Maintenance de la bougie d'allumage").
- 2.) Tirez brusquement sur le cordon de démarrage ④2 afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
- 3.) Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct au niveau de la bougie d'allumage.
- 4.) Remplissez le réservoir d'essence ④5. Voir le paragraphe "Carburant et huile".

Transport

- Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir d'essence ④5 conformément aux explications figurant dans le paragraphe "Entreposage".

Recherche d'erreurs

Unité moteur

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur ne démarre pas.	Procédure incorrecte lors du démarrage.	Suivez les instructions de démarrage.
Le moteur démarre, mais n'est pas à pleine puissance.	Mauvais réglage du levier étrangleur ①.	Placer le levier étrangleur ① sur " ".
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer le filtre à air.
Le moteur tourne de manière irrégulière.	Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage.	Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'écart des électrodes ou mettre une nouvelle bougie d'allumage en place.
Bougie d'allumage encrassée ou humide.	Mauvais réglage du carburateur.	Nettoyer la bougie d'allumage ou la remplacer.

Élagueuse

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur tourne, mais la chaîne de scie ③① ne bouge pas.	L'adaptateur de taille-haies ou d'élagueuse n'est pas correctement raccordé sur l'unité moteur.	Vérifier le montage.
Pas de progrès de travail.	La chaîne de scie ③① est sèche ou surchauffée ou relâchée.	Remplir de l'huile ou affûter, remplacer ou tendre la chaîne de scie ③①.

Taille-haies

Problème	Cause possible	Dépannage
Le moteur tourne, les lames restent immobiles.	L'adaptateur de taille-haies ou d'élagueuse n'est pas correctement raccordé sur l'unité moteur.	Vérifier le montage.

Intervalles de maintenance

Élagueuse

Les indications listées ici réfèrent à des conditions d'utilisation normales. En cas de conditions difficiles, comme par ex. une forte formation de poussière et des temps de travail quotidiens plus longs, les intervalles indiqués doivent être raccourcis en conséquence.

Partie de l'appareil	Action	Avant le début du travail	hebdomadairement	en cas de panne	en cas de détérioration	en cas de besoin
Graisage de la chaîne	vérifier	X				
Chaîne de scie ③①	vérifier et veiller à un état affûté	X				
	Contrôler la tension de chaîne	X				
	affûter					X
Rail de guidage ④①	vérifier (usure, détérioration)	X				
	nettoyer et retourner		X	X		
	ébavurer		X			
	remplacer				X	X
Pignon ④⑤	vérifier		X			
	remplacer					X

Taille-haies

Les indications listées ici réfèrent à des conditions d'utilisation normales. En cas de conditions difficiles, comme par ex. une forte formation de poussière et des temps de travail quotidiens plus longs, les intervalles indiqués doivent être raccourcis en conséquence.

Partie de l'appareil	Action	Avant le début du travail	Suite à la fin du travail	en cas de besoin
Lame	Contrôle visuel	X		
	nettoyer		X	X

Commande de pièces de rechange

Commander des pièces de rechange

Les indications suivantes doivent être données lors de la commande de pièces détachées :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil

Vous trouverez les prix et informations actuels à l'adresse

www.kompernass.com

REMARQUE

- Les pièces détachées non listées (par ex. bobine de fil, fil de coupe) peuvent être commandées auprès de notre ligne téléphonique du service après-vente.

Mise au rebut



L'emballage est réalisé à l'aide de matériaux écologiques qu'il est possible d'éliminer auprès de centres de recyclage proches de chez vous. L'appareil et ses accessoires sont composés de différents matériaux, comme par ex. le métal et le plastique.



Se renseigner auprès de votre mairie ou des services de votre commune pour connaître les possibilités de mise au rebut de votre appareil usagé.

Protection de l'environnement

- Videz le réservoir d'essence ou à huile avec soin et déposez votre appareil à un point de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées et être ainsi réutilisées.
- Déposez les huiles usagées et les résidus d'essence sur un site de stockage et ne les déversez pas dans les canalisations ou dans les égouts.
- Déposez le matériel d'entretien pollué et les carburants dans un point de collecte agréé.

Annexe

Garantie

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. En cas de garantie, veuillez contacter le service après-vente compétent. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation de garantie s'applique uniquement aux vices de matériau ou de fabrication, et non aux dégâts de transport, aux pièces d'usure ou aux dégâts subis par des pièces fragiles telles que les commutateurs ou les batteries. L'appareil est uniquement destiné à une utilisation domestique et non commerciale.

La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Vos droits légaux ne sont pas restreints par la présente garantie.

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Signalez sans attendre toute anomalie éventuelle sur le matériel au moment du déballage et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toute réparation fera l'objet d'une facturation après expiration de la période de garantie.

Service après-vente

⚠ AVERTISSEMENT !

- Faites réparer votre appareil exclusivement par des spécialistes qualifiés et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Vous garantissez ainsi la sécurité de l'appareil.

FR Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

IAN 273489

CH Service Suisse

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 273489

Assistance téléphonique :

Du lundi au vendredi de 8h00 - 20h00 (HEC)

Importateur

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsables du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, déclarons par la présente que cet appareil est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

**Directive Machines
(2006 / 42 / EC)**

**Directive extérieure
(2005 / 88 / EC)**

**Directive relative aux émissions
(2012 / 46 / EU)**

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 11806-1 : 2011

EN ISO 10517 : 2009+A1

EN ISO 11680-1 : 2011

Type/ désignation de l'appareil :

Outil modulable à essence 4 en 1 FBK 4 B2

Année de construction : 09-2015

Numéro de série : IAN 273489

Bochum, le 22/09/2015



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins d'amélioration.

Indice

Introduzione 38

Uso conforme	38
Dotazione	38
Volume della fornitura	39
Dati tecnici	39

Indicazioni relative alla sicurezza 42

Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per i taglia siepi	42
Indicazioni di sicurezza integrative per taglia siepi	43
Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per il potatore	43
Misure preventive contro il contraccolpo	44
Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per le bobine	44
Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per la lama di taglio	45
Dispositivi di sicurezza	45

Prima della messa in funzione 46

Montaggio della manopola	46
Montaggio del meccanismo di scatto rapido	46
Fissaggio / Montaggio tracolla	46
Montaggio del taglia siepi	46
Smontaggio del taglia siepi	46
Ribaltamento del taglia siepi	46
Montaggio della catena della sega e della lama	46
Smontaggio della catena della sega	46
Tensionamento e controllo della catena della sega	46
Lubrificazione della catena	47
Affilatura della catena della sega	47
Montaggio dell'accessorio di prolunga	47
Montaggio/smottaggio della cappa di protezione	47
Montaggio / Sostituzione della lama di taglio	47
Montaggio / Sostituzione della bobina	48
Indossare la tracolla	48
Regolazione dell'altezza di taglio	48

Messa in funzione 48

Avvio a motore freddo	48
Avvio a motore caldo	48
Lavoro con il taglia siepi	49
Tecniche di taglio	49
Lavorare con il potatore	49
Tecniche di troncatura	49
Lavorare in sicurezza	50

Trasporto 50

Pulizia 50

Manutenzione 50

Stoccaggio e trasporto 51

Ricerca dei guasti 52

Blocco motore	52
Potatore	52
Taglia siepi	52

Intervalli di manutenzione 52

Potatore	52
Taglia siepi	52

Ordinazione dei pezzi di ricambio 52

Smaltimento 53

Appendice 53

Garanzia	53
Assistenza	53
Importatore	53
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	54

ATTREZZO MULTIFUNZIONE A MOTORE 4 IN 1 FBK 4 B2

Introduzione

Ci congratuliamo per l'acquisto del vostro nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, familiarizzare con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terze persone, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

Tagliasiepi a manico lungo

Questo apparecchio è pensato per tagliare e potare siepi, cespugli e arbusti ornamentali in ambito domestico. Si tratta di un apparecchio manuale con motore integrato in cui le lame disposte lineari si muovono avanti e indietro.

AVVERTENZA!

► I tagliasiepi non sono adatti per l'uso da parte dei bambini.

Potatore

Questo apparecchio è concepito per lavori di potatura degli alberi.

Lama di taglio a 3 denti / bobina

Utilizzo della lama di taglio a 3 denti: per tagliare erba alta, sterpaglia e rami deboli

Utilizzo con bobina: per tagliare prati ed erbacce non folte.

Accessorio prolunga

ATTENZIONE!

■ Non utilizzare la prolunga / il braccio **54** in combinazione con l'insero lama di taglio a 3 denti/bobina!

Qualsiasi altro utilizzo non esplicitamente autorizzato nel presente manuale di istruzioni può causare danni all'apparecchio e rappresentare un vero pericolo per l'operatore. Rispettare sempre le limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza. Rispettare le prescrizioni nazionali che possono prevedere limitazioni all'utilizzo della macchina. Qualunque altro impiego o modifica della macchina è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso prevista e può comportare gravi rischi di infortunio.

Non previsto per un uso professionale.

USI NON CONSENTITI

A causa del pericolo fisico che l'operatore corre, non utilizzare l'apparecchio per eseguire i seguenti lavori: pulizia di sentieri o come trinciapaglia per triturare rami di alberi e siepi. Inoltre l'apparecchio non va utilizzato per spianare rigonfiamenti del terreno, ad es. le tane delle talpe. Per motivi di sicurezza, non utilizzare l'apparecchio come gruppo propulsore per altri apparecchi di qualsiasi tipo. La responsabilità di eventuali danni o lesioni conseguenti a tale comportamento è dell'operatore / utente e non del produttore.

Dotazione

Blocco motore FBK 4 B2-1

- 1 Blocco di accensione
- 2 Interruttore ON/OFF
- 3 Occhiello per tracolla
- 4 4 viti di fissaggio (con anello elastico, rondella e dado)
- 5 Manopola
- 5a Anello di gomma
- 5b Perno
- 6 Staffa
- 7 Manopola a vite
- 8 Braccio
- 9 Leva dell'acceleratore
- 10 Spina della candela di accensione
- 11 Leva starter
- 12 Corda di avvio
- 13 Serbatoio benzina
- 14 Coperchio serbatoio
- 15 Pompa carburante "Primer"
- 16 Coperchio alloggiamento filtro dell'aria

Accessorio tagliasiepi FBK 4 B2-3

- 17 Impugnatura
- 18 Sblocco/Blocco
- 19 Scatola ingranaggi
- 20 Barra lame
- 21 Piastra di base (tagliasiepi)
- 22 Leva di regolazione
- 23 Braccio anteriore (tagliasiepi)
- 24 Perno di blocco
- 25 Albero motore

Accessorio potatore FBK 4 B2-4

- 26 Braccio anteriore (potatore)
- 27 Anello di protezione
- 28 Coperchio serbatoio dell'olio
- 29 Serbatoio dell'olio
- 30 Lama
- 31 Catena della sega
- 32 Ausilio per affilatrice
- 33 Battuta
- 34 Perno di blocco
- 35 Albero motore
- 36 Dado
- 37 Filettatura
- 38 Coperchio ruota dentata
- 39 Guida per lama
- 40 Foro per lama
- 41 Binario di guida
- 42 Oliatore a goccia
- 43 Ruota dentata
- 44 Vite di regolazione olio
- 45 Perno tendicatena
- 46 Vite tendicatena

Accessorio bobina/lama di taglio FBK 4 B2-2

- 47 4 viti di fissaggio (con anello elastico, rondella e dado)
- 48 Cappa di protezione
- 49 Lama di taglio a 3 denti
- 50 Bobina con filo da taglio
- 51 Braccio anteriore (bobina / lama di taglio a 3 denti)
- 52 Perno di blocco
- 53 Albero motore

Accessorio prolunga

- 54 Braccio
- 55 Manopola a vite
- 56 Perno di blocco
- 57 Albero motore

Accessori

- 58 Tracolla
- 59 Involucro protezione lama
- 60 Involucro protezione catena
- 61 Olio per catene biologico
- 62 Flacone miscela olio/benzina
- 63 Occhiali di protezione
- 64 Chiave esagonale M4
- 65 Chiave esagonale M5
- 66 Chiave a brugola SW 8/10
- 67 Chiave per candele/Cacciavite per vite con intaglio
- 68 Cassetta attrezzi
- 69 Dado M10 x 1,0 (filettatura sinistrorsa)
- 70 Coperchio della piastra di pressione
- 71 Piastra di pressione
- 72 Disco di trascinamento
- 73 Filo

Volume della fornitura

- 1 Blocco motore
- 1 Accessorio tagliasiepi FBK 4 B2-3 (di seguito denominato tagliasiepi)
- 1 Accessorio potatore FBK 4 B2-4 (di seguito denominato potatore)
- 1 Accessorio bobina/lama di taglio FBK 4 B2-2
- 1 Accessorio prolunga
- 1 Impugnatura con staffa
- 1 Bobina con filo di taglio
- 1 Filo (Ø: 2,4 mm / lunghezza: 6 m)
- 1 Lama di taglio a 3 denti
- 1 Tracolla
- 1 Involucro protezione catena
- 1 Involucro protezione lama
- 1 Flacone miscela olio/benzina
- 1 100 ml di olio per catene bio
- 1 Cassetta attrezzi
- 1 Chiave esagonale M4
- 1 Chiave esagonale M5
- 1 Chiave per candele/Cacciavite per vite con intaglio
- 1 Chiave a brugola SW 8/10
- 1 Occhiali di protezione
- 1 Manuale di istruzioni

Dati tecnici

Blocco motore:

Tipo di motore:	FBK 4 B2-1
	motore a 2 tempi, raffreddamento ad aria, cilindri cromati
Potenza motore (max):	1,35 kW / 1,85 CV
Cilindrata:	42,7 cm ³
Numero di giri a vuoto del motore:	3000 min ⁻¹
Max. numero di giri motore con lama di taglio a 3 denti:	9200 min ⁻¹
con bobina:	8700 min ⁻¹
con sega a catena:	9200 min ⁻¹
con tagliasiepi:	9200 min ⁻¹
Velocità max. di taglio con lama di taglio a 3 denti:	6900 min ⁻¹
con bobina:	6525 min ⁻¹
con sega a catena:	20 m/s
con tagliasiepi:	1550 min ⁻¹
Accensione:	elettrica
Funzionamento:	frizione centrifuga

Peso:

(serbatoio vuoto):	ca. 5,6 kg
Capacità del serbatoio:	1200 cm ³
Candela di accensione:	CDK L8RTC

Consumo carburante

con potenza motore max.:	0,6 kg/h
--------------------------	----------

Consumo

carburante specifico con potenza motore max.:	446 g/kWh
---	-----------

Tagliasiepi:

Lunghezza taglio:	FBK 4 B2-3	425 mm
Distanza tra i denti:	20 mm	
Peso (pronto per l'uso):	ca. 2,24 kg	

Potatore:

Peso (pronto per l'uso):	ca. 1,6 kg
Serbatoio dell'olio quantità di riempimento consigliata:	140 cm ³
Lunghezza taglio:	circa 260 mm
Lama:	Oregon tipo 100SDEA318
Catena della sega:	Oregon 91P040X Oregon 91P040E

Accessorio bobina/lama di taglio: FBK 4 B2-2

Filo con bobina (IAN 273489):

Ø filo della circonferenza di taglio:	43 cm
Lunghezza filo:	6,0 m
Ø filo:	2,4 mm

Lama di taglio a 3 denti (IAN 273489):

Ø lama di taglio - circonferenza di taglio:	25,5 cm
---	---------

Informazioni sul rumore e sulle vibrazioni:

Valore di misurazione dei rumori determinato secondo ISO 22868, EN ISO 10517. Il livello di rumore classificato A è tipicamente:

Tagliasiepi:

Livello di pressione acustica L_{pA} :	98,79	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB
Livello di potenza acustica L_{WA} :	109,53	dB(A)
Livello di potenza acustica garantito L_{WA} :	114	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB

Potatore:

Livello di pressione acustica L_{pA} :	97,06	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB
Livello di potenza sonora:	110,87	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB

Lama di taglio a 3 denti:

Livello di pressione acustica L_{pA} :	97,64	dB(A)
Incertezza K_{pA} :	2,5	dB
Livello di potenza acustica L_{WA} :	111,27	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB

Filo:

Livello di pressione acustica L_{pA} :	99,08	dB(A)
Incertezza K_{pA} :	2,5	dB
Livello di potenza acustica L_{WA} :	108,18	dB(A)
Incertezza K_{WA} :	2,5	dB



Indossare paraorecchi per evitare danni acustici!

Valori di oscillazione (somma vettori di tre direzioni) determinati secondo EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Tagliasiepi:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrazione sull'impugnatura posteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Potatore:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrazione sull'impugnatura posteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Bobina:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 4,700 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrazione sull'impugnatura posteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 7,547 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Lama di taglio a 3 denti:

Vibrazione sull'impugnatura anteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrazione sull'impugnatura posteriore: Valore di emissione delle vibrazioni
 $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$
 Fattore di convergenza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

AVVERTENZA

► Il livello di vibrazione indicato nelle presenti istruzioni è stato misurato secondo un metodo di prova conforme alle norme EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 e può essere utilizzato per il confronto dell'apparecchio. Il coefficiente di emissione delle vibrazioni può anche essere usato per una stima introduttiva dell'esposizione.

AVVERTENZA!

► Il livello di vibrazione cambierà in base all'uso e in alcuni casi può essere superiore al valore indicato nelle presenti istruzioni. Il carico di vibrazioni potrebbe venire sottovalutato se l'apparecchio viene regolarmente utilizzato in questo modo. Per una stima precisa del carico di vibrazione durante un dato periodo di lavoro, si dovrebbe tenere conto anche dei tempi nei quali l'apparecchio viene spento o gira, ma non è effettivamente in funzione. Questo può ridurre chiaramente il carico di vibrazioni per tutto il periodo di lavoro.

AVVERTENZA!

■ Evitare anche rischi di vibrazioni, ad esempio il rischio di una sindrome di Raynaud, effettuando pause di lavoro frequenti nelle quali ad esempio vi strofinate le mani!

Spiegazione delle targhette di avviso sul blocco motore:



Attenzione! Prima della messa in funzione, leggere il manuale di istruzioni!



Indossare guanti di protezione!



Indossare scarpe antinfortunistiche!



Indossare paraorecchi!



Indossare un casco!



Indossare occhiali di protezione!



Attenzione: parti surriscaldate. Mantenere la distanza!



1. Accendere l'apparecchio



2. Riempire la pompa del carburante (Primer)



3. Tirare la leva dello starter



4. Tirare la corda di avvio



Tirare la leva dello starter

Premere 6 volte la pompa del carburante (Primer)

Rapporto di miscelazione: 40 parti di benzina e 1 parte di olio
40:1

Benzina: ROZ 95 / ROZ 98

Olio per motore a 2 tempi: ISO - L - EGD / JASO FD

Spiegazione delle targhette di avviso sul tagliasepi:

Pericolo di morte per folgorazione! Rimanere ad almeno 10 m dalle linee elettriche.

Attenzione! Oggetti in caduta.

In particolare durante il taglio sopra la testa.

Attenzione! Pericolo di lesioni per le lame in movimento.

Mantenere la distanza!

Avvertenza generale!

1. Infilare il perno sul braccio anteriore fino alla battuta nella scanalatura del braccio del blocco motore.
2. Per un inserimento corretto la linea rossa deve essere a filo con il braccio del blocco motore.
3. Se non fosse possibile, tirare la corda di avvio per regolare l'albero.
ATTENZIONE! L'interruttore ON/OFF deve essere su "0".

Spiegazione delle targhette di avviso sul potatore:

Pericolo di morte per folgorazione! Rimanere ad almeno 10 m dalle linee elettriche.

Proteggere l'apparecchio dalla pioggia o dall'umido!

Attenzione! Oggetti in caduta.

In particolare durante il taglio sopra la testa.

Attenzione! Pericolo di lesioni per le lame in movimento.

Avvertenza generale!

1. Infilare il perno sul braccio anteriore fino alla battuta nella scanalatura del braccio del blocco motore.
2. Per un inserimento corretto la linea rossa deve essere a filo con il braccio del blocco motore.
3. Se non fosse possibile, tirare la corda di avvio per regolare l'albero.
ATTENZIONE! L'interruttore ON/OFF deve essere su "0".

Spiegazione delle targhette di avviso sull'accessorio bobina/lama di taglio:

Attenzione! Filettatura sinistrorsa.

Proteggere l'apparecchio dalla pioggia o dall'umido!

Prestare attenzione a eventuali oggetti proiettati in aria!

Attenzione a eventuali rinculi!

Attenzione! Pericolo di lesioni causate dalla lama di taglio in rotazione! Tenere a distanza mani e piedi!

Attenzione: la benzina è facilmente infiammabile!

Pericolo di esplosione! Non rovesciare il carburante!

Prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina della candela di accensione!

Attenzione! Pericolo di soffocamento!

Attenzione! Vapori CO tossici (vapori di monossido di carbonio)!
Non utilizzare l'apparecchio in ambienti chiusi!

Attenzione! Non utilizzare lame per seghe circolari come lame di taglio.

Aggiungere il grasso ogni 20 ore di esercizio (grasso fluido per ingranaggi)

La distanza tra la macchina e una terza persona dovrebbe essere di almeno 15 metri!

Lo strumento da taglio (lama di taglio / filo di taglio) è ancora in funzione!

Attenzione: parti surriscaldate. Mantenere la distanza!

Indicazione sul livello di potenza acustica LWA in dB.

Divieto di fuochi, fiamme libere e fumo!

1. Infilare il perno sul braccio anteriore fino alla battuta nella scanalatura del braccio del blocco motore.
2. Per un inserimento corretto la linea rossa deve essere a filo con il braccio del blocco motore.
3. Se non fosse possibile, tirare la corda di avvio per regolare l'albero.
ATTENZIONE! L'interruttore ON/OFF deve essere su "0".




Indicazioni relative alla sicurezza

IMPORTANTE! LEGGERE CON ATTENZIONE PRIMA DELL'USO. CONSERVARE COME RIFERIMENTO.

Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per i tagliasiepi

AVVERTENZA

- ▶ Il tagliasiepi viene fornito completamente assemblato.
- ▶ Le avvertenze e le illustrazioni per l'impostazione, l'uso del tagliasiepi o dei suoi componenti di regolazione, la manutenzione, la lubrificazione da parte dell'utente sono riportate nelle presenti istruzioni e nel pieghevole.
- ▶ Avvisi sulla posizione di lavoro (vedere pieghevole).
- ▶ Avvisi sui componenti di regolazione (vedere pieghevole).
- ▶ Avvisi per l'uso sicuro del carburante (vedere capitolo "Preparativi" punto f).
- ▶ Le avvertenze in merito alla sostituzione consigliata o alla riparazione di componenti nonché al servizio clienti e alle specifiche dei pezzi di ricambio da usare, nella misura in cui riguardano la salute e la sicurezza degli utenti, sono riportate nel presente manuale.
- ▶ Le spiegazioni di tutti i simboli grafici, dei dati, delle caratteristiche e dei dati tecnici usati sul tagliasiepi così come le procedure in caso di incidenti e guasti sono riportate nel presente manuale.
- ▶ Utensile bloccato: rimuovere il materiale incastrato dalla barra lame .

AVVERTENZA!

- L'uso del tagliasiepi è vietato ai bambini.
- Essere sempre vigili, badare attentamente a cosa si sta facendo ed essere prudenti quando si lavora con l'apparecchio. Non utilizzare l'apparecchio se si è malati o non si è riposati a sufficienza, o se si è sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci. Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può dare luogo a gravi lesioni.
- Evitare usi impropri, utilizzare la macchina solo come descritto nel capitolo "Uso conforme".



Leggere con attenzione il manuale di istruzioni prima di usare l'apparecchio.

Preparativi

- a) **QUESTO TAGLIASIEPI POTREBBE CAUSARE GRAVI LESIONI!** Leggere con attenzione le istruzioni per un uso corretto, per la preparazione, per la manutenzione, per l'avvio e per lo stoccaggio del tagliasiepi. Prendere confidenza con tutti i componenti di regolazione e con l'uso adeguato del tagliasiepi.
- b) L'uso del tagliasiepi è vietato ai bambini.
- c) Attenzione per cavi di corrente fuori terra.
- d) Evitare l'uso del tagliasiepi se vi sono persone, soprattutto bambini, nelle sue vicinanze.
- e) Indossare indumenti idonei! Non indossare abiti larghi o gioielli che potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento. Si consiglia di indossare guanti resistenti, scarpe antiscivolo e occhiali di protezione.
- f) Procedere con cautela quando si lavora con il carburante, poiché è facilmente infiammabile e i suoi vapori sono esplosivi. I punti seguenti andrebbero osservati:
- utilizzare solo contenitori appositamente previsti.
 - Non rimuovere mai il tappo del serbatoio né rabboccare la benzina quando il motore è in funzione o scotta. Prima del rabbocco aspettare che il motore e i componenti dello scarico si raffreddino.

- Non fumare.
 - Rabboccare il serbatoio sempre in luoghi aperti.
 - Non stoccare mai il tagliasiepi o il contenitore del carburante in un luogo in cui si trova una fiamma libera, ad esempio in prossimità di un bollitore per acqua calda.
 - Se la benzina fuoriesce non cercare di avviare il motore, bensì prima dell'avvio allontanare la macchina dalla superficie sporca di benzina.
 - Dopo il rabbocco riporre sempre il tappo del serbatoio e chiuderlo con sicurezza.
 - Lo svuotamento del serbatoio deve essere effettuato all'aperto.
- g) Se il dispositivo di taglio tocca un corpo estraneo oppure se aumentano i rumori di funzionamento o il tagliasiepi vibra in modo insolito, spegnere il motore e aspettare che il tagliasiepi si fermi. Staccare dalla candela la spina della candela di accensione e adottare le seguenti misure:
- verificare la presenza di danni;
 - verificare le parti lasche e fissare tutte le parti lasche;
 - sostituire le parti danneggiate con parti equivalenti o farle riparare.



Indossare paraorecchi!



Indossare occhiali di protezione!

- Imparare a usare bene il tagliasiepi per poterlo fermare immediatamente in caso di emergenza.

Funzionamento

- a) Il motore va fermato prima di:
- pulizia o eliminazione di un blocco;
 - verifica, manutenzione o lavori al tagliasiepi;
 - impostazione della posizione di lavoro del dispositivo di taglio;
 - se il tagliasiepi rimane incustodito.
- b) Prima di avviare il motore, assicurarsi sempre che il tagliasiepi si trovi correttamente in una delle posizioni di lavoro predefinite.
- c) Quando si utilizza il tagliasiepi, assicurarsi sempre di assumere una posizione stabile, in particolare quando ci si trova su una scala.
- d) Non utilizzare il tagliasiepi con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.
- e) Per evitare il pericolo di incendio, assicurarsi che il motore e l'ammortizzatore siano privi di depositi, foglie o lubrificanti fuoriusciti.
- f) Assicurarsi sempre che durante l'uso del tagliasiepi tutte le impugnature e i dispositivi di sicurezza siano montati. Non cercare mai di utilizzare un tagliasiepi non integro o con una modifica non consentita.
- g) Utilizzare sempre entrambe le mani se il tagliasiepi è dotato di due impugnature.
- h) Ispezionare sempre l'ambiente circostante e cercare di individuare eventuali pericoli che potrebbero non venire avvertiti a causa dei rumori del tagliasiepi.

Manutenzione e conservazione

- Quando il taglia siepi viene messo a riposo per manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, staccare la spina dalla candela e sincerarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate. Aspettare che la macchina si raffreddi prima di effettuare verifiche, impostazioni, ecc.
- Stoccare il taglia siepi in luoghi dove i vapori di benzina non possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille. Lasciare sempre raffreddare il taglia siepi prima di ritirarlo.
- Durante il trasporto o lo stoccaggio del taglia siepi coprire sempre il dispositivo di taglio con l'apposita protezione.

Indicazioni di sicurezza integrative per taglia siepi

Sicurezza dell'ambiente

- Effettuare tagli della siepe solo alla luce diurna o in presenza di una adeguata luce artificiale.
- Durante il taglio assicurarsi di non toccare oggetti come ad esempio funi metalliche o supporti di piante. Ciò potrebbe causare danni alla barra lame 20. Ispezionare con cura la siepe da tagliare ed eliminare tutti i cavi o altri corpi estranei.
- Siate consapevoli dell'ambiente circostante e di eventuali pericoli che probabilmente durante il taglio della siepe non sono udibili.

PERICOLO!

- ▶ In caso di pericolo imminente o emergenza, spegnere subito il motore.

Sicurezza elettrica

- **Afferrare lo strumento solo dalle linguette di presa isolate, in quanto la lama di taglio potrebbe entrare a contatto con linee di corrente nascoste.** Il contatto della lama con una linea che conduce tensione potrebbe mettere sotto tensione anche le parti dell'apparecchio di metallo e causare così una scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- Durante il funzionamento nel raggio di 15 metri non vi devono essere altre persone o animali. L'operatore è responsabile nell'area di lavoro nei confronti di terzi.
- Durante l'utilizzo del taglia siepi badare che sia collocato su una base salda e mantenere sempre l'equilibrio, in particolare quando si usano gradini o scale.
- Non afferrare mai il taglia siepi dalla barra lame 20.
- **Tenere tutte le parti del corpo lontano dalla lama. Non cercare di rimuovere il prodotto tagliato o di fissare il materiale da tagliare con la lama in movimento. Rimuovere il prodotto tagliato inceppato solo con l'apparecchio spento.** Un solo momento di disattenzione nell'uso del taglia siepi può dare luogo a gravi lesioni.
- Aspettare che l'apparecchio sia fermo prima di riporlo.

Uso e gestione

ATTENZIONE!

- ▶ Tra le fasi di lavoro o al termine di una fase di lavoro, per evitare che la barra lame 20 possa danneggiarsi, non appoggiarla mai sulla punta della barra lame 20.
- Prima dell'uso controllare sempre se le lame, le viti e altre parti dell'utensile da taglio sono eventualmente usurate o danneggiate. Non lavorare mai con utensili da taglio danneggiati o fortemente usurati.
- Verificare dopo l'impostazione dell'angolo di lavoro se le due leve di regolazione sono innestate in modo sicuro. Se una leva di regolazione rimane aperta, durante il lavoro il secondo blocco potrebbe venire accidentalmente allentato da un ramo e la barra lame 20 potrebbe ribaltarsi verso il basso.

- Non utilizzare mai il taglia siepi con dispositivi di protezione difettosi o non montati.
- Non tenere mai il taglia siepi dal suo dispositivo di protezione.
- **Afferrare il taglia siepi dall'impugnatura anteriore nello stato spento, tenendo la barra lame lontana dal corpo. Durante il trasporto o la conservazione del taglia siepi applicare sempre una copertura di protezione.** Un uso scrupoloso dell'apparecchio riduce la probabilità di un contatto accidentale con le lame in movimento.
- Conservare il taglia siepi in un luogo asciutto e sollevato o chiuso al di fuori della portata dei bambini.
- Non tentare mai di riparare l'apparecchio, a meno che non abbiate la competenza necessaria.
- Per sicurezza sostituire le parti usurate o danneggiate.

PERICOLO!

- ▶ In caso di pericolo imminente o emergenza, spegnere subito il motore.

Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per il patate

ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!

- ▶ Non afferrare mai l'apparecchio sopra l'anello di protezione 27 mentre è in funzione per evitare lesioni!

Preparativi

- Indossare sempre un casco, paraocchi e guanti di protezione. Indossare anche occhiali di protezione per evitare che spruzzi di olio o polvere penetrino negli occhi. Indossare una mascherina contro la polvere.
- Indossare stivali robusti e antiscivolo.
- Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia o umidità.
- Prima dell'uso verificare lo stato di sicurezza dell'apparecchio, in particolare la lama e la catena.
- Non utilizzare l'apparecchio nelle vicinanze di cavi elettrici. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 10 m dalle linee sopra terra.

Sicurezza elettrica

- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti potenzialmente esplosivi, ad es. in prossimità di liquidi, gas o vapori infiammabili. Le scintille generate dalla macchina potrebbero incendiare tali vapori o gas.
- Per evitare danni e lesioni, gli apparecchi con interruttore difettoso vanno subito riparati.

Sicurezza delle persone

- Non usare mai l'apparecchio quando ci si trova su una scala.
- Non sporgersi troppo in avanti durante l'uso dell'apparecchio. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare una tracolla inclusa nella dotazione per distribuire uniformemente il peso sul corpo.
- Per evitare lesioni da rami che cadono, non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare. Per evitare lesioni fare attenzione ai rami che rimbalzano all'indietro. Lavorare ad un angolo di circa 60°.
- Prestare attenzione a un possibile contraccolpo dell'apparecchio.
- Per evitare il pericolo di inciampo, non osservare solo i rami da lavorare, bensì anche il materiale caduto.
- Coprire il binario di guida e la catena durante il trasporto e lo stoccaggio con la copertura.
- Evitare l'accensione accidentale dell'apparecchio.
- Conservare l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini. Il suo uso è consentito solo alle persone che sono pratiche del manuale di istruzioni e dell'apparecchio.

Uso e gestione

- Non iniziare mai prima che lama, catena della sega e coperchio della ruota dentata siano correttamente montati.
- Non tagliare legno appoggiato sul terreno e non cercare di segare le radici sporgenti dal terreno. Evitare in ogni caso che la catena penetri nella terra, altrimenti si smussa subito.
- Se per errore l'apparecchio dovesse entrare in contatto con un oggetto solido, spegnere immediatamente il motore e verificare che l'apparecchio non abbia subito danni.
- Fare una pausa di almeno un'ora dopo 30 minuti di lavoro.
- Se il potatore viene fermato per la manutenzione, l'ispezione o lo stoccaggio, spegnere il motore, rimuovere la spina dalla candela di accensione e sincerarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate. Aspettare che la macchina si raffreddi prima di effettuare verifiche, impostazioni, ecc.
- Procedere a un'attenta manutenzione. Controllare se le parti mobili funzionano correttamente e non si bloccano, se sono rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio. Monti incidenti sono riconducibili a una scorretta manutenzione degli apparecchi.
- Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti. Gli utensili da taglio trattati con cura e con angoli di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- Far eseguire la manutenzione dell'apparecchio al personale qualificato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali consigliati dal produttore.

Misure preventive contro il contraccolpo

⚠ ATTENZIONE CONTRACCOLPO!

- ▶ Durante i lavori prestare attenzione al contraccolpo dell'apparecchio. Sussiste il pericolo di lesioni! Evitare contraccolpi facendo attenzione e usando la corretta tecnica di troncatura.
- Un contatto con la punta del binario in alcuni casi potrebbe causare reazioni inattese verso l'indietro, dove il binario di guida viene spinto verso l'alto e in direzione dell'operatore (vedere fig. A).

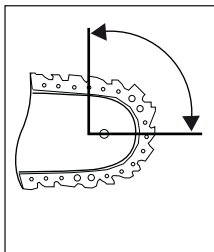


Fig. A

- Il contraccolpo può verificarsi se la punta del binario di guida tocca un oggetto o se il legno si piega e la catena della sega si incastra nel taglio (vedere fig. B).

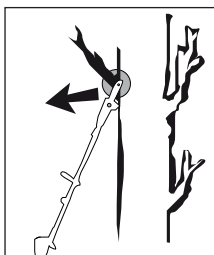


Fig. B

- Il blocco della catena della sega sul bordo superiore del binario di guida potrebbe spingere con forza la guida in direzione dell'operatore.

- Ciascuna di queste reazioni può far sì che si perda il controllo sulla sega con possibili lesioni gravi. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza installati nella sega a catena. Come utente di una sega a catena, adottare diverse misure per lavorare senza incidenti e lesioni. Un contraccolpo è la conseguenza di un uso erraneo o scorretto. Lo si può evitare adottando idonee misure preventive come descritto di seguito:
- **tenere la sega con le due mani, facendo in modo che pollice e dita afferrino le impugnature della sega. Portare corpo e braccia in una posizione in cui si può resistere alle forze che portano al contraccolpo.** Se vengono adottate misure idonee, l'operatore può controllare le forze che portano al contraccolpo. Non rilasciare mai la sega a catena.
- **Evitare posizioni innaturali e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In tal modo si evita un contatto accidentale con la punta della guida e si permette un controllo migliore della sega nelle situazioni impreviste.
- **Usare sempre le guide di ricambio e le catene prescritte dal produttore.** Guide di ricambio e catene sbagliate potrebbero causare lo strappo della catena e/o il contraccolpo.
- **Per affilare e sottoporre a manutenzione la catena, attenersi alle istruzioni del produttore.** Limitatori di profondità troppo bassi aumentano la tendenza al contraccolpo.
- **Non segare con la punta della lama.** Pericolo di contraccolpo.
- **Verificare che non vi siano oggetti sul terreno dove ci si potrebbe inciampare.**

Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per le bobine

Preparativi

- Indossare un abbigliamento da lavoro che garantisca una protezione adeguata, ad es. pantaloni lunghi, guanti protettivi resistenti, un casco, una mascherina per il viso e occhiali di protezione per proteggere gli occhi e tappi o un altro paraocchi contro i rumori.
- Utilizzare sempre la tracolla in dotazione.
- Assicurarsi che le impugnature siano asciutte e pulite e che non vi siano rimasti residui di benzina.
- Prima del lavoro ispezionare l'area per rimuovere eventuali oggetti come parti di metallo, bottiglie, pietre o simili che potrebbero venire proiettati in aria e causare quindi lesioni all'utente.
- Prima di accendere il motore, accertarsi che la bobina non sia a contatto con ostacoli di alcun tipo.
- Utilizzare l'apparecchio solo se lo si conosce a fondo.

Sicurezza elettrica

- Non utilizzare mai l'apparecchio nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili, in spazi chiusi o all'aperto. Così facendo si potrebbero provocare esplosioni e/o incendi.
- Non lavorare con un apparecchio danneggiato, incompleto o modificato senza l'approvazione del produttore. Non utilizzare mai l'apparecchio con dispositivi di protezione difettosi. Non utilizzare l'apparecchio con interruttore ON/OFF difettoso. Dopo un'eventuale caduta dell'apparecchio controllare che lo stesso non presenti danni o difetti.

Sicurezza delle persone

- Solo le persone debitamente addestrate e gli adulti possono utilizzare l'apparecchio ed eseguire le regolazioni e la manutenzione.
- Se non si ha ancora dimestichezza con l'apparecchio, esercitarsi a motore spento.
- Non toccare lo scarico.
- Non azionare l'apparecchio sotto l'effetto di alcol o droga.
- Tenere l'apparecchio sempre con due mani, stringendo le impugnature tra il pollice e le dita.

- Postura di lavoro: non utilizzare mai l'apparecchio in posizione scomoda, in mancanza di equilibrio, con le braccia tese o con una sola mano.
- Assicurarsi sempre di essere in posizione stabile.
- Non utilizzare l'apparecchio in presenza di persone o animali nelle immediate vicinanze. Mantenere una distanza di almeno 15 metri tra l'operatore ed eventuali altre persone o animali durante i lavori di falciatura. Mantenere una distanza di almeno 30 metri tra l'operatore ed eventuali altre persone o animali durante i lavori di falciatura fino al suolo.
- Quando si esegue la falciatura in pendenza, rimanere sempre al di sotto dell'utensile da taglio. Non tagliare o potare mai su una collina o un pendio con fondo liscio e scivoloso.
- Qualunque modifica del prodotto potrebbe mettere in pericolo la sicurezza personale e invalidare la garanzia del produttore.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Non utilizzare mai l'apparecchio se risulta danneggiato o difettoso.

Uso e gestione

- Utilizzare l'apparecchio solo per lo scopo previsto, ad esempio per tagliare l'erba o effettuare lavori di falciatura, potatura, taglio e rifinitura di cespugli e siepi.
- Non utilizzare l'apparecchio ininterrottamente per un periodo prolungato, bensì rispettare pause regolari.
- Assicurarsi che le viti e gli elementi di fissaggio siano ben stretti. Non utilizzare mai l'apparecchio se non è regolato a dovere o assemblato completamente e in modo sicuro.
- Aprire il serbatoio di benzina lentamente, in modo da lasciar fuoriuscire l'eventuale pressione che si è accumulata nel serbatoio della benzina. Per evitare il pericolo d'incendio, allontanarsi di almeno 3 metri dall'area di rifornimento carburante prima di avviare l'apparecchio.
- Portare la bobina all'altezza desiderata. Evitare di urtare con la bobina oggetti di piccole dimensioni (ad es. sassi).
- Quando l'apparecchio è in funzione, tenere sempre la bobina sul terreno.
- Utilizzare l'apparecchio solo se è in buono stato e se è installata l'apposita cappa di protezione.
- Non utilizzare altri utensili da taglio. Per la propria sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e gli apparecchi aggiuntivi indicati nelle istruzioni per l'uso. L'uso di utensili da taglio o di accessori diversi da quelli consigliati nel presente manuale di istruzioni potrebbe causare lesioni all'operatore.
- Potare o tagliare sempre nel campo di velocità superiore. All'inizio della falciatura o della potatura non far girare il motore a un basso numero di giri.
- Sincerarsi che l'apparecchio all'avvio e durante il lavoro non entri in contatto con terra, pietre, cavi o altri corpi estranei. Spegnerne l'apparecchio prima di riparlo.
- Scollegare l'apparecchio prima di riparlo.
- Prima del lavoro, spegnere sempre il motore dell'utensile da taglio.

Indicazioni per la sicurezza sul lavoro per la lama di taglio

Preparativi

- La lama di taglio può proiettare in aria con forza eventuali oggetti e anche la terra. Questo potrebbe causare accecamento o lesioni. Indossare protezioni per occhi, viso e gambe. Prima di inserire la lama di taglio, rimuovere eventuali oggetti dall'area di lavoro.
- Se si rilascia la leva dell'acceleratore, la lama di taglio si arresta gradualmente. Una lama in fase di arresto graduale potrebbe causare lesioni da taglio a voi o alle persone nei dintorni. Prima di intraprendere qualsiasi lavoro sulla lama di taglio, spegnere il motore e accertarsi che la lama si sia fermata completamente.

Sicurezza delle persone

- Le persone che si trovano nei dintorni possono restare accecate o subire lesioni. Mantenere una distanza di almeno 15 metri in tutte le direzioni tra sé ed eventuali altre persone o animali.

Uso e gestione

- Non utilizzare l'apparecchio se non sono correttamente installati tutti i componenti della lama di taglio.
- In presenza di oggetti la lama di taglio potrebbe venire bruscamente proiettata in aria. Questo potrebbe comportare lesioni a braccia e gambe. Se l'apparecchio urta oggetti esterni, arrestare immediatamente il motore e aspettare che la lama di taglio si fermi completamente. Verificare l'eventuale presenza di danni sulla lama di taglio. Sostituire sempre la lama di taglio se presenta deformazioni o crepe.

Dispositivi di sicurezza

Quando si lavora con l'apparecchio, per evitare che eventuali oggetti vengano proiettati nell'aria occorre montare l'apposita cappa di protezione di plastica per il funzionamento con lama di taglio o filo.

⚠ AVVERTENZA!

- Non effettuare mai lavori di falciatura se nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini e animali.
- Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 15 m. Se la distanza si riduce, spegnere immediatamente l'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI AVVELENAMENTO!

- Gas di scarico, carburanti e lubrificanti sono tossici. Non inalare i gas di scarico.

⚠ AVVERTENZA!

- La benzina è altamente infiammabile. Conservare la benzina solo negli appositi contenitori.
- Fare il rifornimento di benzina solo all'aperto e non fumare.
- Non aprire il tappo del serbatoio o aggiungere benzina quando il motore è in funzione o se l'apparecchio è bollente.
- Se si verifica una fuoriuscita di benzina, non cercare di avviare il motore, bensì allontanare l'apparecchio dalla superficie sporca di benzina. Evitare ogni tentativo di accensione fino alla completa evaporazione dei vapori della benzina.
- Per motivi di sicurezza, sostituire il serbatoio della benzina e il tappo del serbatoio nel caso siano danneggiati.

Limitare al minimo la produzione di rumori e vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato.
- Effettuare periodicamente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adeguare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- All'occorrenza far verificare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non lo si utilizza.
- Indossare guanti protettivi.

Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

- Durante la falciatura indossare sempre scarpe antinfortunistiche anti-scivolo e abbigliamento di protezione adeguato, ad es. guanti protettivi, casco, mascherina, occhiali di protezione e paraorecchi.
- Verificare il terreno sul quale viene utilizzato l'apparecchio e rimuovere eventuali oggetti che potrebbero venire travolti e proiettati in aria.
- Prima dell'uso e dopo un'eventuale caduta o colpo effettuare sempre un controllo a vista per verificare se gli utensili da taglio, i bulloni di fissaggio o l'intera unità di taglio sono eventualmente danneggiati. Utensili da taglio e bulloni di fissaggio usurati o danneggiati devono essere sostituiti.
- Prima dell'uso eseguire sempre un controllo a vista per verificare se gli utensili da taglio sono usurati o danneggiati. Per evitare squilibri, gli utensili da taglio e i bulloni di fissaggio usurati o danneggiati vanno sostituiti solo con il set completo.

Montaggio della manopola

- ◆ Montare dapprima l'anello in gomma **5a** sul braccio **8**.
- ◆ Collocare la staffa **6** dal basso sull'anello in gomma **5a**.
- ◆ Il perno **5b** della staffa **6** deve essere innestato per il bloccaggio in uno dei due fori del braccio **8**.
- ◆ Premere la manopola **5** sull'anello in gomma previsto **5a** sul braccio **8**.
- ◆ Infilare le 4 viti di fissaggio **4** dall'alto attraverso la manopola **5** e fissarle con i 4 dadi nella staffa **6**.
- ◆ Stringere le viti **4**.

Montaggio del meccanismo di scatto rapido

- ◆ Agganciare il moschettone e fissarlo con la linguetta della cinghia rossa del meccanismo di apertura rapida (vedere figure). Tirare la linguetta della cinghia rossa se si vuole deporre rapidamente l'apparecchio.

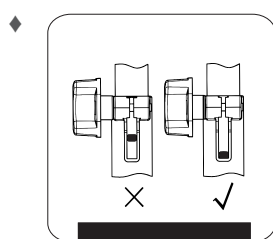


Fissaggio / Montaggio tracolla

- ◆ Agganciare la tracolla **58** nell'occhiello **3**.
- ◆ Adattare la tracolla **58** alla propria altezza in modo che l'occhiello **3** quando è agganciato sia all'altezza delle anche.

Montaggio del tagliasepi

- ◆ Allentare dapprima la manopola a vite **7** sul braccio **8** del blocco motore.



Infilare il perno sul braccio anteriore **23** del tagliasepi fino alla battuta nella scanalatura del braccio **8** del blocco motore. Per un inserimento corretto la linea rossa deve essere a filo con il braccio del blocco motore.

- ◆ Se non fosse possibile, tirare la corda di avvio per regolare l'albero. **ATTENZIONE!** L'interruttore ON/OFF **2** deve essere su "0".
- ◆ Stringere la manopola a vite **7**.

AVVERTENZA

- ▶ Il montaggio dell'accessorio potatore/bobina/lama di taglio a 3 denti/prolunga avviene nella stessa sequenza.

Smontaggio del tagliasepi

- ◆ Premere la manopola a vite **7** ed estrarre il braccio anteriore **23** del tagliasepi dal braccio **8** del blocco motore.

AVVERTENZA

- ▶ Lo smontaggio dell'accessorio potatore/bobina/lama di taglio a 3 denti/prolunga avviene nella stessa sequenza.

Ribaltamento del tagliasepi

- ◆ Allentare sblocco/blocco **13**.
- ◆ Azionare la leva di regolazione **22**, ribaltare il tagliasepi nella posizione desiderata.
- ◆ Far innestare con scatto la leva di regolazione **22** nella rientranza nella piastra di base (tagliasepi) **21**.

Montaggio della catena della sega e della lama

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio affilati!

AVVERTENZA

- ▶ Rispettare il senso di rotazione della catena della sega **31** sulla lama **30** e sulla piastra di base (potatore) SAW CHAIN.
- ▶ A seconda dell'usura la lama a spada **30** può venire rivoltata.

- ◆ Allentare i dadi **35** con la chiave a brugola **66**.
- ◆ Rimuovere il coperchio della ruota dentata **38**.
- ◆ Disporre la catena della sega **31** partendo dalla punta della lama a spada **30**.
- ◆ Inserire ora la lama a spada **30** con la catena della sega **31**.
- ◆ Posare il binario di guida **41** sulla guida della lama a spada **30** e inserire anche il perno tendicatena **45** nel foro per la lama a spada **40**. Contemporaneamente poggiare la catena della sega **31** sulla ruota dentata **43**.
- ◆ Tendere la catena della sega **31** (vedere capitolo "Tensionamento e controllo della catena della sega").
- ◆ Applicare di nuovo il coperchio della ruota dentata **38** e stringere leggermente il dado **36**.

Smontaggio della catena della sega

- ◆ La catena della sega **31** deve venire eventualmente dapprima distesa per rimuovere la lama a spada **30** e la catena della sega **31** (vedere capitolo "Tensionamento e controllo della catena della sega"). Seguire le istruzioni procedendo in senso inverso.

Tensionamento e controllo della catena della sega

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio affilati!

- ◆ Ruotare in senso orario la vite tendicatena **45** con il cacciavite per vite con intaglio **57** al fine di aumentare la tensione.
- ◆ La catena della sega **31** deve essere appoggiata sul lato inferiore della lama a spada. Controllare se si riesce a tirare manualmente la catena della sega **31** sopra la lama a spada **30**.

AVVERTENZA

- ▶ Quando la catena della sega **31** è nuova, tende ad allungarsi e deve venire tesa con maggiore frequenza.

Lubrificazione della catena

- ◆ Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio **28**.
- ◆ Riempire il serbatoio dell'olio **29** con circa 100 ml di olio biologico per catene **61**.
- ◆ Per aumentare o ridurre la lubrificazione della catena, agire sulla vite di regolazione olio **44**.
- ◆ Per diminuire la lubrificazione della catena, dapprima premere e poi ruotare in senso orario la vite di regolazione olio **44**.
- ◆ Per aumentare la lubrificazione della catena, premere dapprima e ruotare poi la vite di regolazione olio **44** in senso antiorario.

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! Se la catena della sega lavora a secco l'accessorio da taglio si distrugge irreparabilmente in breve tempo. Prima di lavorare controllare sempre la lubrificazione della catena e il livello dell'olio nel serbatoio.

AVVERTENZA

- ▶ Utilizzare solo olio adatto per catene delle seghe. Preferibilmente olio biodegradabile. Non utilizzare olio esausto, olio per motori, ecc.
- ▶ Durante il lavoro controllare se la lubrificazione della catena funziona.

Affilatura della catena della sega

AVVERTENZA

- ▶ Per una tenuta sicura durante l'affilatura si può fissare un'affilatrice **42** sull'apposito supporto.
- ▶ In un kit di affilatrici, per es. di Oregon, troverete informazioni dettagliate sull'affilatura.
- ▶ In alternativa si può usare un affilcatene elettrico seguendo le istruzioni del costruttore.
- ▶ In presenza di dubbi sull'esecuzione del lavoro occorre sostituire la catena della sega.

Montaggio dell'accessorio di prolunga

⚠ ATTENZIONE!

- Non utilizzare la prolunga / il braccio **54** in combinazione con l'inserto lama di taglio a 3 denti/bobina!

AVVERTENZA

- ▶ Utilizzare l'accessorio di prolunga / il braccio **54** per eseguire lavori in altezza.
- ◆ Montare l'accessorio di prolunga / il braccio **54** tra il blocco motore e il taglia siepi / potatore. Il montaggio avviene secondo la stessa procedura sopra descritta per gli accessori.

Montaggio/smontaggio della cappa di protezione

⚠ AVVERTENZA!

- Per lavorare con la lama di taglio a 3 denti si deve montare anche la cappa di protezione **48**. Ribaltare la lamiera in metallo del braccio anteriore **51** leggermente verso il basso. Posizionare la cappa di protezione **48** tra la lamiera di metallo e il braccio di fissaggio del braccio **51**. Fissare quindi la cappa di protezione **48** con 4 viti **47** al braccio anteriore **51**. A tal fine utilizzare la chiave esagonale **64** e la chiave a brugola **66** in dotazione.

Accessorio da taglio

Dispositivo di protezione

Lama di taglio a 3 denti **49**

Cappa di protezione **48**

Bobina **50**

Cappa di protezione **48** + cappa di protezione filo **C**

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare accessori da taglio diversi da quelli in dotazione. Un impiego di altri accessori da taglio o dispositivi di protezione è da considerarsi non conforme alla destinazione e comporta il rischio di infortuni.

Montaggio / Sostituzione della lama di taglio

- Montare/Sostituire la lama di taglio a 3 denti **49**, come mostrano le figure 1a - 1f.
- Cercare il foro del disco di trascinamento **72**, portarlo in corrispondenza con il foro opposto e bloccarlo con la chiave esagonale **65** in dotazione.
- Appoggiare la lama di taglio a 3 denti **49** sul disco di trascinamento **72** (vedere fig. 1b). La scritta deve essere visibile dall'alto nella posizione di lavoro (vedere pieghevole)
- Innestare la piastra di pressione **71** sulla filettatura dell'albero dentato (vedere fig. 1c).
- Applicare la copertura sulla piastra di pressione **70** (vedere fig. 1d).
- Stringere il dado **69** con la chiave per candele **67** in senso antiorario. **ATTENZIONE! Filettatura sinistrorsa!** (vedere fig. 1f).
- La lama di taglio a 3 denti **49** è dotata di una protezione di plastica al momento della consegna. Questa va rimossa prima dell'uso e riapplicata quando la lama non viene utilizzata.
- La protezione in plastica può ora essere rimossa.

⚠ ATTENZIONE! SPIGOLI AFFILATI, INDOSSARE GUANTI PROTETTIVI

- Montare la cappa di protezione del filo **C** sulla cappa di protezione **48**.
- Per lavorare con il filo di taglio si deve montare anche la cappa di protezione del filo **C**. Il montaggio della cappa di protezione del filo **C** (già premontata in fabbrica) avviene come mostrato in figura 2a.
- Assicurarsi che la cappa di protezione del filo di taglio **C** scatti correttamente in posizione. Sul lato interno della cappa di protezione del filo **C** si trova una lama **A**. Questa è coperta con una protezione **B** (vedere fig. 2a).
- Rimuovere la protezione **B** prima di iniziare il lavoro e riapplicarla dopo il lavoro.

⚠ ATTENZIONE! SPIGOLI AFFILATI, INDOSSARE GUANTI PROTETTIVI

- Per smontare la cappa di protezione del filo **C** dalla cappa di protezione **48**, utilizzare ad esempio un cacciavite per allentare con attenzione i tre perni di fissaggio. **ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!**

Montaggio / Sostituzione della bobina

- Montare/sostituire la bobina 50 come indicato nella Figura 2c.
- Cercare il foro del disco di trascinamento 72, portarlo in corrispondenza con il foro opposto e bloccarlo con la chiave esagonale 65 in dotazione.
- Avvitare la bobina 50 sulla filettatura in senso antiorario.

ATTENZIONE! Filettatura sinistrorsa!

Indossare la tracolla

AVVERTENZA

- Per garantire un lavoro senza fatica, si possono eseguire le regolazioni nei seguenti punti. Le regolazioni possono variare a seconda della statura.
- Prima di iniziare i lavori regolare la tracolla 58 in base alla propria altezza.
- Bilanciare l'apparecchio con l'utensile da taglio montato in modo che quest'ultimo senza toccarlo con le mani oscilli solo leggermente sul terreno.

- 1.) Applicare la tracolla 58 e riunire le chiusure fino a farla innestare con scatto (vedere fig. 3a).
- 2.) Tirare la tracolla 58 come mostra la figura 3b per regolarla 58 al centro del corpo e adattarla alla circonferenza del torace.
- 3.) Per stringere le due tracolle tirarle come mostra la figura 3c.
- 4.) Per impostare la posizione corretta dell'apparecchio sulla tracolla, tirare la tracolla come mostra la figura 3d.
- 5.) Agganciare il moschettone E (vedere figure 3e - 3g) e fissarlo con la linguetta della cinghia rossa F del meccanismo di apertura rapida.
- 6.) Prendere ora l'apparecchio e agganciarlo come mostra la figura 3h con l'occhiello 3 nel moschettone E. L'occhiello 3 può inoltre venire allentato e spinto con la vite G per orientare l'apparecchio nella posizione migliore.

Regolazione dell'altezza di taglio

- Indossare la tracolla 58 e agganciare l'apparecchio (vedere capitolo "Indossare la tracolla").
- Con le diverse regolazioni della tracolla 58 impostare la posizione di lavoro e taglio ottimale (vedere capitolo "Indossare la tracolla").
- Per definire la lunghezza ottimale della tracolla, muoversi oscillando un paio di volte di seguito senza avviare il motore (vedere Fig. 6a).
- La tracolla 58 è dotata di un meccanismo di apertura rapida. Tirare la linguetta della cinghia rossa F se si vuole deporre rapidamente l'apparecchio (vedere fig. 3i).

ATTENZIONE!

- Utilizzare la tracolla 58 ogniqualvolta si lavora con l'apparecchio. Applicare la tracolla 58 appena si avvia il motore e quando questo gira a vuoto. Spegnerne il motore prima di rimuovere la tracolla 58.

Carburante e olio

- Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo (min. ROZ 95) e olio speciale per motore a 2 tempi (JASO FD/ISO - L - EGD). Preparare la miscela di carburante secondo la tabella di miscelazione del carburante.
- Introdurre la giusta dose di benzina e olio per motore a 2 tempi nel flacone miscela olio/benzina 62 allegato (vedere "Tabella di miscelazione del carburante"). Agitare bene il contenitore.

Tabella di miscelazione del carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti di benzina e 1 parte di olio

Benzina	Olio per motore a 2 tempi
0,5 litri	12,5 ml

Messa in funzione

ATTENZIONE!

- Rispettare le prescrizioni di legge relative all'ordinamento sulla protezione antirumore.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, eseguire sempre i seguenti controlli:

- Tenuta ermetica del sistema di alimentazione del combustibile.
- Perfetto stato e integrità dei dispositivi di protezione e dell'apparecchiatura di taglio.
- Stabilità di tutti i collegamenti a vite.
- Facilità di manovra di tutte le parti mobili.

Avvio a motore freddo

ATTENZIONE!

- Fare attenzione che la corda di avvio non compia un movimento brusco all'indietro. Ciò potrebbe essere causa di danni.

- 1.) Riempire il serbatoio di benzina 13 (vedere anche paragrafo "Carburante e olio").
 - 2.) Premere 6 volte la pompa del carburante 15 (Primer).
 - 3.) Impostare l'interruttore ON/OFF 2 su "I".
 - 4.) Tirare la leva dello starter 11 in posizione "I".
 - 5.) Tenere ben fermo l'apparecchio ed estrarre la corda di avvio 12 solo fino al primo segno di resistenza. A questo punto tirare velocemente la corda di avvio 12. Avviare l'apparecchio.
 - 6.) Se il motore non si avvia, ripetere i passaggi 4-5.
 - 7.) Appena il motore inizia a girare, premere dapprima il blocco di accensione 1 e poi la leva dell'acceleratore 9 per sganciare l'auto-starter.
- Se dopo vari tentativi il motore non si avvia, leggere il paragrafo "Tabella di ricerca guasti".

ATTENZIONE!

- Estrarre la corda di avvio 12 sempre in modo rettilineo. Tenere fissa la presa della corda di avvio 12 quando la corda di avvio 12 si reinserisce. Fare attenzione che la corda di avvio non si riavvolga 12.

AVVERTENZA

- In presenza di temperature esterne elevate, può accadere che anche a motore freddo si debba avviare senza starter!

Avvio a motore caldo

(L'apparecchio è rimasto fermo per meno di 15-20 minuti)

- 1.) Impostare l'interruttore ON/OFF 2 su "I".
- 2.) Non tirare la leva dello starter 11 per avviare il motore caldo.
- 3.) Tenere ben fermo l'apparecchio ed estrarre la corda di avvio 12 solo fino al primo segno di resistenza. A questo punto tirare velocemente la corda di avvio 12. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strappi. Se dopo 6 strappi l'apparecchio ancora non parte ripetere le fasi 1-7 riportate sotto "Avvio a motore freddo".

Arresto del motore

Sequenza dell'arresto di emergenza

Se necessario, fermare subito l'apparecchio posizionando l'interruttore ON/OFF ② su "0".

Sequenza normale

- Rilasciare la leva dell'acceleratore ④ e attendere fino a quando il motore non gira alla velocità di funzionamento a vuoto. Poi impostare l'interruttore ON/OFF ② su "0".

⚠ ATTENZIONE!

- Durante il funzionamento a vuoto la lama di taglio a 3 denti deve rimanere ferma. Se la lama di taglio a 3 denti dovesse girare, regolare il carburatore!

Istruzioni operative

Prima dell'uso dell'apparecchio esercitarsi con tutte le tecniche di lavoro (vedere figure 6a-6c) a motore spento.

Allungamento del filo di taglio

Per allungare il filo da taglio, far girare il motore a tutto gas e toccare appena il suolo con la bobina ⑤. Il filo si allungherà automaticamente. La lama A sulla cappa di protezione del filo C accorcia il filo alla lunghezza ammessa (vedere fig. 6d).

⚠ ATTENZIONE!

I residui di erba/cespugli/erbacce restano impigliati sotto la cappa di protezione ④b.

- Eliminare i residui a motore spento con una spatola o un attrezzo simile.

Vari procedimenti di taglio

Potatura / Falcatura (lama di taglio a 3 denti se necessario con bobina)

- Far oscillare l'apparecchio con un movimento di falcatura (vedere fig. 6a).
- Tenere l'utensile da taglio parallelo al terreno e definire l'altezza di taglio desiderata.

Potatura bassa (con bobina)

- Tenere l'apparecchio leggermente inclinato sul terreno (vedere fig. 6b). Tagliare sempre lontano da sé. Non tirare a sé l'apparecchio.

Falcatura (con bobina)

- Durante la falcatura si strappa tutta la vegetazione fino al suolo. A tal fine inclinare la bobina di 30° verso destra. Portare l'impugnatura nella posizione desiderata (vedere fig. 6c).

Taglio vicino ad alberi / recinti / basamenti (con bobina)

AVVERTENZA

- Se il filo entra in contatto con alberi, pietre, muretti di pietra o basamenti, si usura o si sfrangia. Se il filo batte contro la rete di un recinto, si spezza.

⚠ ATTENZIONE!

- Non utilizzare l'apparecchio per rimuovere eventuali oggetti presenti sul sentiero! L'apparecchio è potente, piccoli sassi pietre o altri oggetti potrebbero dunque venire proiettati a una distanza di 15 metri e più, causando lesioni a persone o danni a veicoli, case e finestre.



Indossare occhiali di protezione!

Inceppamento

Se l'utensile da taglio si blocca, spegnere immediatamente il motore. Liberare l'apparecchio dall'erba e dalle sterpaglie prima di rimetterlo in funzione.

Evitare contraccolpi

Mentre si lavora con la lama di taglio a 3 denti, sussiste il rischio di contraccolpi se la lama incontra ostacoli fissi (fusti d'albero, rami, ceppi d'albero, pietre o simili). L'apparecchio viene scaraventato nella direzione contraria al senso di rotazione dell'utensile da taglio. La conseguenza potrebbe essere la perdita di controllo dell'apparecchio. Non utilizzare la lama di taglio in prossimità di recinti, pali metallici, pietre di confine o fondazioni. Per tagliare arbusti deboli posizionare l'apparecchio come mostra la fig. 6e onde evitare contraccolpi.

Lavoro con il taglia siepi

Tecniche di taglio

- La doppia barra lame permette di eseguire il taglio in entrambe le direzioni oppure di passare da un lato all'altro con movimenti a pendolo.
- Per tagliare in senso verticale muovere il taglia siepi uniformemente in avanti oppure ad arco su e giù.
- Per tagliare in senso orizzontale muovere il taglia siepi a falce verso il bordo della siepe in modo da far cadere a terra i rami tagliati.
- Vedere pieghevole (Figura A).

AVVERTENZA

- ▶ Rimuovere i rami duri con un troncareami.

Lavorare con il potatore

Tecniche di troncatura

⚠ AVVERTENZA!

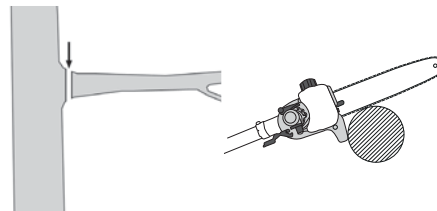
- ▶ Fare attenzione alla caduta dei rami tagliati.
- ▶ In particolare fare attenzione al pericolo di rimbalzo dei rami che cadono a terra.

AVVERTENZA

- ▶ Appoggiare la battuta ④b sul ramo. In questo modo si lavora in modo sicuro e tranquillo.
- ▶ Solo a questo punto si può cominciare a segare.

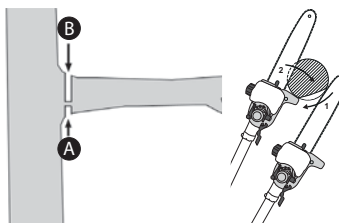
Taglio di un ramo piccolo

- ◆ Segare i rami piccoli (Ø 0-8 cm) dall'alto verso il basso (vedere figura).



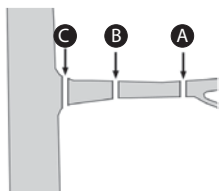
Taglio di rami più grandi

- ◆ Per i rami di dimensioni maggiori (Ø 8-25 cm) eseguire dapprima un taglio di scarico A (vedere figura). Il taglio di scarico aiuta anche a evitare lo scortecciamento del tronco.
- ◆ A questo punto segare dall'alto B verso il basso A.



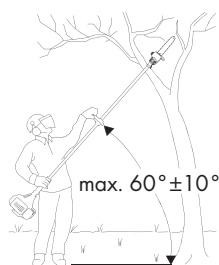
Tagliare i rami in pezzettini

Prima di eseguire il taglio finale accorciare i rami lunghi e grossi (vedere figura).



Lavorare in sicurezza

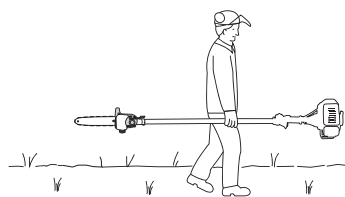
- Per evitare lesioni, tenere l'apparecchio, l'accessorio da taglio e l'involucro di protezione catena **60** in buone condizioni d'uso.
- Dopo un'eventuale caduta dell'apparecchio controllare che lo stesso non presenti danni o difetti.
- Rispettare l'angolo di lavoro prescritto max. $60^\circ \pm 10^\circ$ per garantire un lavoro in sicurezza (vedere figura).



- Non utilizzare l'apparecchio stando in piedi su una scala o su una base instabile.
- Non eseguire mai tagli in modo avventato. Potreste mettere a rischio l'incolumità vostra e di altre persone.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Cambiare periodicamente la posizione di lavoro. L'uso prolungato dell'apparecchio può provocare problemi di circolazione del sangue delle mani a causa delle vibrazioni. Tuttavia per aumentare il tempo di utilizzo si possono usare guanti idonei o prolungare le pause regolari. Si ricorda che la predisposizione personale a una cattiva circolazione del sangue, basse temperature esterne o grosse forze di presa durante il lavoro comportano una riduzione del tempo di utilizzo.

Trasporto

- Durante il trasporto utilizzare involucri di protezione **59** **60**.
- Per evitare lesioni, verificare che l'apparecchio durante il trasporto non si accenda (vedere figura).



Pulizia

Pulizia blocco motore

AVVERTENZA

- Dopo l'uso pulire sempre a fondo l'apparecchio.
- Prima di eseguire gli interventi di pulizia, spegnere sempre l'apparecchio e staccare la spina della candela di accensione **10**.
- Pulire a fondo l'apparecchio con un panno umido e un po' di detergente. Assicurarsi che le parti interne dell'apparecchio non entrino a contatto con acqua.

Pulizia potatore

- Il potatore deve essere pulito regolarmente dai trucioli.
- ◆ Rimuovere la copertura della ruota della catena **38**.
- ◆ Rimuovere la catena **31** dalla lama a spada **30** e pulire il binario di guida **41**.
- ◆ Tenere la catena **31** affilata e controllarne la tensione, verificare il livello di olio e la sua alimentazione.

Pulizia tagliasiepi

- ◆ Controllare se vi sono eventuali viti allentate sulla barra lame **20** del tagliasiepi e se necessario stringerle.
- ◆ Rimuovere la potatura verde.
- ◆ Ungere la barra lame **20** con un olio spray o una lattina di olio.

Pulizia accessorio bobina/lama di taglio

- ◆ Rimuovere la potatura verde.
- ◆ Tenere affilata la lama di taglio a 3 denti **49** per facilitare il lavoro.

Manutenzione

Sostituzione della bobina / del filo di taglio

- 1.) La bobina **50** deve venire smontata come indicato nel paragrafo Sostituzione della bobina / del filo. Premere sulla tacca (vedere fig. 5a), ruotare il coperchio e rimuovere una metà dell'alloggiamento (vedere fig. 5b).
- 2.) Rimuovere il piatto della bobina **J** dall'alloggiamento (vedere fig. 5c).
- 3.) Rimuovere l'eventuale filo di taglio ancora presente.
- 4.) Riunire al centro il filo nuovo e agganciare l'anello formatosi nella rientranza del piatto della bobina (vedere fig. 5d).
- 5.) Avvolgere il filo ben teso in senso antiorario. Il piatto della bobina **J** divide le due metà del filo (vedere fig. 5d).
- 6.) Agganciare gli ultimi 15 cm delle due estremità del filo nel portafilo opposto del piatto della bobina **J** (vedere fig. 5e).
- 7.) Far passare le due estremità del filo attraverso gli occhielli di metallo nell'alloggiamento della bobina (vedere fig. 5e).
- 8.) Premere il piatto della bobina **J** nell'alloggiamento della bobina (vedere fig. 5e).
- 9.) Ricongiungere nuovamente i due gusci della sede.
- 10.) Tirare brevemente e con forza dalle due estremità del filo per staccarle dai portafilo (vedere fig. 5f).
- 11.) Tagliare il filo residuo a circa 13 cm. Questa operazione riduce il carico sul motore durante l'avvio e nella fase di riscaldamento.
- 12.) Rimontare la bobina (vedere capitolo "Montaggio / Sostituzione della bobina"). Se viene cambiata la bobina completa, saltare i punti da 3 a 6.

Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa del ridotto apporto di aria al carburatore.

Per questo motivo è indispensabile eseguire controlli periodici. Il filtro dell'aria **1** deve essere controllato e all'occorrenza pulito ogni 25 ore di esercizio.

Se l'aria è molto carica di polvere, verificare più spesso il filtro dell'aria.

- 1.) Rimuovere la copertura dell'alloggiamento del filtro dell'aria **16**.
- 2.) Rimuovere il filtro dell'aria **1**.
- 3.) Pulire il filtro dell'aria **1** battendolo o soffiandoci sopra (con aria compressa).
- 4.) Per l'assemblaggio procedere in senso inverso.

ATTENZIONE!

- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Manutenzione delle candele di accensione

- 1.) Staccare la spina della candela di accensione **10**.
- 2.) Allentare la candela di accensione con la chiave per candele in dotazione **67**.
- 3.) Per l'assemblaggio procedere in senso inverso.

Distanza degli elettrodi = 0,6 mm (distanza tra gli elettrodi tra i quali si genera la scintilla). Eseguire la prima verifica delle candele dopo 10 ore di funzionamento e all'occorrenza pulirle con una spazzola con fili di rame.

Eseguire la manutenzione successiva dopo 50 ore di funzionamento.

Affilatura della lama nella cappa di protezione

La lama **A** (vedere fig. 2a) potrebbe smussarsi con il passare del tempo. In tal caso allentare le 2 viti con le quali la lama **A** è fissata sulla cappa di protezione del filo **C**. Fissare la lama **A** in una morsa. Affilare la lama **A** con una pietra per affilare e assicurarsi di mantenere l'angolo del bordo tagliente.

Regolazioni del carburatore

Rimuovere la copertura dell'alloggiamento del filtro dell'aria **16**.

Regolazione del cavo acceleratore

Se dopo un certo tempo non si raggiunge il numero di giri massimo dell'apparecchio e si escludono tutte le altre cause riportate nel paragrafo "Eliminazione dei guasti", potrebbe rendersi necessaria una regolazione del cavo acceleratore. Per regolare il cavo acceleratore ruotare correttamente la vite **H** o la vite di regolazione **H1** e il controdado **H2** (vedere fig. 4).

Lubrificazione degli ingranaggi

- Ogni 20 ore di esercizio rabboccare una piccola quantità di grasso liquido per ingranaggi (circa 10 g) per lubrificare l'ingranaggio angolare.
- ◆ A tal fine aprire la vite **D** (vedere pieghievole) per pompare il grasso liquido per ingranaggi nella scatola ingranaggi.
- ◆ Dopo aver riempito l'ingranaggio richiudere l'apertura di lubrificazione con la vite **D**.

Stoccaggio e trasporto

- Stoccare l'apparecchio in un luogo sicuro.
- Stoccare l'apparecchio e gli accessori in un luogo sicuro e protetto da fiamme libere e da fonti di calore/accensione come riscaldatori a ricircolo di gas, asciugabiancheria, forni a olio o radiatori portatili, ecc.
- Per lo stoccaggio ripulire sempre la cappa di protezione **48**, la bobina **50** e il motore da eventuali residui di falciatura.
- Riapplicare la protezione di plastica per la lama di taglio a 3 denti **49** durante il trasporto e nei periodi di fermo.
- Prima di eseguire gli interventi di manutenzione, spegnere sempre l'apparecchio e staccare la spina della candela di accensione **10**.

Stoccaggio dell'apparecchio

Qualora l'apparecchio venga stoccato per più di 30 giorni deve essere disposto in posizione verticale. In caso contrario il carburante residuo nel carburatore evapora e lascia un fondo gommoso. Questo potrebbe rendere difficile l'avvio e comportare costosi lavori di riparazione.

- 1.) Rimuovere il coperchio del serbatoio **14** per far fuoriuscire l'eventuale pressione presente nel serbatoio di benzina **13**. Svuotare con cautela il serbatoio della benzina **13**.
- 2.) Avviare il motore e lasciarlo girare fino a quando non si ferma per rimuovere il carburante dal carburatore.
- 3.) Lasciar raffreddare il motore per circa 10 minuti.
- 4.) Rimuovere la candela di accensione (vedere capitolo "Manutenzione delle candele").
- 5.) Aggiungere nella camera di combustione 1 cucchiaino di olio per motore a 2 tempi. Tirare più volte la corda di avvio **12** per ungere di olio tutte le parti meccaniche. Applicare di nuovo la candela di accensione.

AVVERTENZA

- Stoccare l'apparecchio in un luogo asciutto e distante da possibili fonti di accensione.

Nuova messa in funzione

- 1.) Rimuovere la candela di accensione (vedere capitolo "Manutenzione delle candele").
- 2.) Per rimuovere eventuale olio in eccesso dalla camera di combustione, tirare rapidamente la corda di avvio **12**.
- 3.) Pulire la candela di accensione e verificare che gli elettrodi sulla candela siano alla distanza giusta.
- 4.) Riempire il serbatoio della benzina **13**. Vedere paragrafo "Carburante e olio".

Trasporto

- Se si vuole trasportare l'apparecchio, svuotare il serbatoio della benzina **13** come indicato nel paragrafo "Stoccaggio".

Ricerca dei guasti

Blocco motore

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore non parte.	Procedura errata durante l'avviamento.	Seguire le istruzioni per l'avviamento.
Il motore parte, ma non va a pieno regime.	Impostazione sbagliata della leva dello starter ①.	Impostare la leva dello starter ① su "I" o "II".
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria.
Il motore gira in modo irregolare.	Distanza sbagliata tra gli elettrodi della candela.	Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi o utilizzare una nuova candela.
Candela arrugginita o umida.	Impostazione errata del carburatore.	Pulire la candela o sostituirla con una nuova.

Potatore

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore gira, la catena della sega ③1 non si muove.	Accessorio tagliasiepi o potatore non correttamente collegato al blocco motore.	Verificare il montaggio.
Interrompere il lavoro.	Catena della sega ③1 asciutta o surriscaldata o sospesa.	Rabboccare l'olio o lubrificare, sostituire o tendere la catena della sega ③1.

Tagliasiepi

Problema	Possibile causa	Eliminazione dei guasti
Il motore gira ma le lame rimangono ferme.	Accessorio tagliasiepi o potatore non correttamente collegato al blocco motore.	Verificare il montaggio.

Intervalli di manutenzione

Potatore

I dati qui riportati si riferiscono al normale utilizzo. In caso di condizioni di maggiore sporco, come ad esempio un eccessivo accumulo di polvere, o di tempi di lavoro più lunghi si devono ridurre di conseguenza gli intervalli indicati.

Parte apparecchio	Azione	Prima dell'inizio dei lavori	Settimanalmente	In caso di anomalia	In caso di danneggiamento	All'occorrenza	
Lubrificazione della catena	Verificare	X					
	Verificare e controllare lo stato affilato	X					
	Controllare la tensione della catena	X					
Catena della sega ③1	Affilare					X	
	Binario di guida ④1	Verificare (usura, danneggiamenti)	X				
		Pulire e girare		X	X		
		Sbavare		X			
Ruota dentata ④3	Sostituire				X	X	
	Sostituire					X	

Tagliasiepi

I dati qui riportati si riferiscono al normale utilizzo. In caso di condizioni di maggiore sporco, come ad esempio un eccessivo accumulo di polvere, o di tempi di lavoro più lunghi si devono ridurre di conseguenza gli intervalli indicati.

Parte apparecchio	Azione	Prima dell'inizio dei lavori	Dopo la fine dei lavori	All'occorrenza
Lama di taglio	Prova a vista	X		
	Pulire		X	X

Ordinazione dei pezzi di ricambio

Ordinazione dei pezzi di ricambio

Per l'ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario fornire i seguenti dati:

- tipo di apparecchio
- codice dell'apparecchio
- numero ID dell'apparecchio

Per i prezzi aggiornati e maggiori informazioni consultare:

www.kompernass.com

AVVERTENZA

- I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. bobina, filo) possono essere ordinati tramite la nostra hotline di assistenza.

Smaltimento



L'imballaggio è composto di materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio. L'apparecchio e i suoi accessori sono composti da diversi materiali, come ad esempio metallo e plastiche.

Per lo smaltimento dell'apparecchio usato, informarsi presso l'amministrazione comunale o municipale.

Tutela dell'ambiente

- Svuotare con cautela il serbatoio della benzina e dell'olio e portare l'apparecchio in un centro di raccolta. I componenti di plastica e metallo usati possono essere smaltiti separatamente e quindi essere riutilizzati.
- Portare l'olio esausto e i residui di benzina in un centro di smaltimento e non svuotarli nella canalizzazione o nella rete di scarico.
- Portare il materiale sporco per la manutenzione e i mezzi di esercizio in un apposito centro di raccolta.

Appendice

Garanzia

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova di acquisto. Nei casi contemplati dalla garanzia, mettersi in contatto telefonicamente con il centro di assistenza più vicino. Solo in tal modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia vale solo per difetti del materiale o di fabbricazione, ma non per i danni da trasporto, danni alle parti soggette a usura o alle parti fragili, come per es. interruttori o batterie. L'apparecchio è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. I danni e difetti eventualmente presenti già all'atto dell'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballo, e comunque entro e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Assistenza

AVVERTENZA!

- Fare riparare l'apparecchio solo da personale qualificato specializzato e solo con pezzi di ricambio originali. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.

IT Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

E-Mail: kompernass@lidl.it

IAN 273489

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 273489

Disponibilità della hotline telefonica:

dal lunedì al venerdì dalle 8:00 alle 20:00 (CET)

Importatore

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, dichiara con la presente che questo apparecchio è conforme alle seguenti norme, ai documenti normativi e alle direttive CE:

**Direttiva macchine
(2006/42/EC)**

**Direttiva Outdoor
(2005/88/EC)**

**Direttiva sulle emissioni
(2012/46/EU)**

Norme armonizzate utilizzate:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2009+A1

EN ISO 11680-1: 2011

Tipo / contrassegno apparecchio:

Apparecchio combinato a benzina 4 in 1 FBK 4 B2

Anno di produzione: 09-2015

Numero di serie: IAN 273489

Bochum, 22/09/2015



Semi Uguzlu

- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

Contents

Introduction 56

Intended use	56
Features	56
Package contents	57
Technical data	57

Safety information 60

Operational safety instructions for hedge trimmers	60
Complementary safety instructions for hedge trimmers	61
Operational safety instructions for the pole pruner	61
Precautions against kickback	62
Operational safety instructions for the strimmer	62
Operational safety instructions for the cutting blade	63
Safety equipment	63

Before use 63

Attaching the round handle	63
Fitting the quick release mechanism	63
Fixing/attaching the carrying harness	63
Fitting the hedge trimmer	64
Removing the hedge trimmer	64
Swivelling the hedge trimmer	64
Mounting the saw chain and blade	64
Removing the saw chain	64
Tightening and checking the saw chain	64
Lubricating the chain	64
Sharpening the saw chain	64
Attaching the extension attachment	64
Fitting/removing the protective guard	65
Installing/replacing the cutting blade	65
Installing/replacing the strimmer	65
Putting on the carrying harness	65
Setting the cutting height	65
Fuel and oil	65

Before use 66

Starting when the engine is cold	66
Starting when the engine is hot	66
Working with the hedge trimmer	67
Cutting techniques	67
Working with the pole pruner	67
Sawing techniques	67
Working safely	67

Transport 67

Cleaning 67

Maintenance 68

Storage and transportation 68

Troubleshooting 69

Motor unit	69
Pole pruner	69
Hedge trimmer	69

Maintenance interval 69

Pole pruner	69
Hedge trimmer	69

Spare part orders 69

Disposal 70

Appendix 70

Warranty	70
Service	70
Importer	70
Translation of the original Conformity Declaration	71

4-IN-1 PETROL MULTI-TOOL FBK 4 B2

Introduction

Congratulations on the purchase of your new appliance. You have selected a high-quality product. The operating instructions are a part of this product. They contain important information on safety, usage and disposal.

Before using the product, familiarise yourself with all handling and safety guidelines. Use the product only as described and for the range of applications specified. Please also pass these operating instructions on to any future owner(s).

Intended use

Long-handled hedge trimmer

This appliance is intended for the cutting and trimming of hedges, bushes and flowering shrubs in the home environment. This is a hand-held appliance with an integrated motor unit with linear reciprocating cutting blades.

WARNING!

- ▶ Hedge trimmers are not suitable for use by children.

Pole pruner

This appliance is intended for trimming branches in trees.

3-section cutting blade/strimmer

Use with 3-section cutting blade: for cutting high grass, undergrowth and light scrub.

Use with strimmer: for cutting grass and small weeds.

Extension attachment

CAUTION!

- Do not use the extension attachment/boom **54** in combination with the 3-section cutting blade/strimmer attachment!

Any other use which is not expressly permitted in these operating instructions may damage the appliance and represents a serious risk for the user. Please make sure that you pay attention to the restrictions in the safety instructions. Pay attention to the national regulations which may restrict the use of the machine. Any other uses of or modifications to the appliance are deemed to be improper usage and may result in serious physical injury.

Not intended for commercial use.

PROHIBITED APPLICATIONS!

Due to the physical risk posed to the user, the appliance may not be used to perform the following activities: cleaning footpaths and as a shredder for shredding tree and hedge sections. Furthermore, the appliance may not be used to level ground elevations such as molehills. For safety reasons, the appliance may not be used as a drive unit for any other devices. The user, not the manufacturer, is liable for any resulting damage or injuries of any kind.

Features

Motor unit FBK 4 B2-1

- 1 Safety lock-out
- 2 On/Off switch
- 3 Carrying lug
- 4 4 x fixing bolts (with snap ring, washer and nut)
- 5 Round handle
- 5a Rubber ring
- 5b Pin
- 6 Barrier bar
- 7 Screw grip
- 8 Boom
- 9 Throttle control
- 10 Spark plug connector
- 11 Choke lever
- 12 Starter pull cord
- 13 Fuel tank
- 14 Filler cap
- 15 Fuel pump (primer)
- 16 Air filter housing cover

Hedge trimmer attachment FBK 4 B2-3

- 17 Handle
- 18 Lock/release
- 19 Transmission case
- 20 Cutter bar
- 21 Base plate (hedge shears)
- 22 Control lever
- 23 Front boom (hedge trimmer)
- 24 Locking pin
- 25 Drive shaft

Pole pruner attachment FBK 4 B2-4

- 26 Front boom (pole pruner)
- 27 Safety ring
- 28 Oil filler cap
- 29 Oil tank
- 30 Blade
- 31 Saw chain
- 32 Grinder support
- 33 Stop
- 34 Locking pin
- 35 Drive shaft
- 36 Nut
- 37 Thread
- 38 Sprocket cover
- 39 Blade guide
- 40 Blade hole
- 41 Guide rail
- 42 Oil dispenser
- 43 Chain sprocket
- 44 Oil adjusting screw
- 45 Chain tensioner pin
- 46 Chain-tensioner screw

Strimmer/cutting blade attachment FBK 4 B2-2

- 47 4 x bolts (with snap ring, washer and nut)
- 48 Blade guard
- 49 3-section cutting blade
- 50 Strimmer with cutting Strimmer cord
- 51 Front boom (strimmer/3-section cutting blade)
- 52 Locking pin
- 53 Drive shaft

Extension attachment

- 54 Boom
- 55 Screw grip
- 56 Locking pin
- 57 Drive shaft

Accessories

- 58 Carrying harness
- 59 Blade guard
- 60 Chain guard
- 61 Organic chain oil
- 62 Oil/petrol mixing canister
- 63 Safety goggles
- 64 M4 Allen key
- 65 M5 Allen key
- 66 SW 8/10 open-ended spanner
- 67 Spark plug wrench/flat-blade screwdriver
- 68 Tool bag
- 69 M10 x 1,0 nut (left-hand thread)
- 70 Pressure plate cover
- 71 Pressure plate
- 72 Drive plate
- 73 Strimmer cord

Package contents

- 1 Motor unit
- 1 Hedge trimmer attachment FBK 4 B2-3 (hereinafter hedge trimmer)
- 1 Pole pruner attachment FBK 4 B2-4 (hereinafter pole pruner)
- 1 Strimmer/cutting blade attachment FBK 4 B2-2
- 1 Extension attachment
- 1 Handle with barrier bar
- 1 Strimmer with cutting Strimmer cord
- 1 Strimmer cord (Strimmer cord Ø: 2.4 mm / Strimmer cord length: 6 m)
- 1 3-section cutting blade
- 1 Carrying harness
- 1 Protective cover for chain
- 1 Protective cover for blade
- 1 Oil/petrol mixing canister
- 1 100 ml organic chain oil
- 1 Tool bag
- 1 M4 Allen key
- 1 M5 Allen key
- 1 Spark plug wrench/flat-blade screwdriver
- 1 SW 8/10 open-ended spanner
- 1 Safety goggles
- 1 Operating manual

Technical data

Motor unit

Engine type:	FBK 4 B2-1
	2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder
Engine output (max.):	1.35 kW/1.85 hp
Cylinder capacity:	42.7 cm ³
Engine idle speed:	3000 min ⁻¹
Max. engine speed	
with 3-section cutting blade:	9200 min ⁻¹
with strimmer:	8700 min ⁻¹
with chainsaw:	9200 min ⁻¹
with hedge trimmer:	9200 min ⁻¹
Max. cutting speed	
with 3-section cutting blade:	6900 min ⁻¹
with strimmer:	6525 min ⁻¹
with chainsaw:	20 m/s
with hedge trimmer:	1550 min ⁻¹
Ignition:	Electronic
Drive	Centrifugal clutch
Weight:	
(empty tank):	approx. 5.6 kg
Tank size:	1200 cm ³
Spark plug:	CDK L8RTC
Fuel consumption at	
max. engine performance:	0.6 kg/h
Specific	
fuel consumption	
at max. engine performance:	446 g/kWh

Hedge trimmer

Cut length:	FBK 4 B2-3
	425 mm
Cutting capacity:	20 mm
Weight	
(ready for use):	approx. 2.24 kg

Pole pruner:

Weight (ready for use):	FBK 4 B2-4
	approx. 1.6 kg
Recommended fill level (oil tank):	140 cm ³
Cut length:	approx. 260 mm
Blade:	Oregon Type 100SDEA318
Saw chain	Oregon 91P040X
	Oregon 91P040E

Strimmer/ cutting blade attachment: FBK 4 B2-2

Strimmer with cutting Strimmer cord (IAN 273489)

Strimmer cord cutting circle Ø:	43 cm
Strimmer cord length:	6.0 m
Strimmer cord Ø:	2.4 mm

3-section cutting blade (IAN 273489):

Cutting blade cutting diameter Ø:	25.5 cm
-----------------------------------	---------

Noise and vibration data:

Noise measurement value determined in accordance with ISO 22868, EN ISO 10517. The A-rated noise level is typically as follows:

Hedge trimmer

Sound pressure level L_{pA} :	98.79 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB
Sound power level L_{WA} :	109.53 dB(A)
Guaranteed sound power level L_{WA} :	114 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB

Pole pruner:

Sound pressure level L_{pA} :	97.06 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB
Sound power level:	110.87 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB

3-section cutting blade:

Sound pressure level L_{pA} :	97.64 dB(A)
Uncertainty K_{pA} :	2.5 dB
Sound power level L_{WA} :	111.27 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB

Strimmer:

Sound pressure level L_{pA} :	99.08 dB(A)
Uncertainty K_{pA} :	2.5 dB
Sound power level L_{WA} :	108.18 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	2.5 dB



Wear ear protection to prevent hearing damage!

Vibration values (vector total of three directions) determined in accordance with EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 :

Hedge trimmer

Vibration at the front handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 4.182 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Vibration at the rear handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 9.695 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Pole pruner:

Vibration on the front handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 3.855 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Vibration on the rear handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 7.590 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Strimmer:

Vibration on the front handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 4.700 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Vibration on the rear handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 7.547 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

3-section cutting blade:

Vibration on the front handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 4.622 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Vibration on the rear handle: Vibration emission value
 $a_{h,D} = 7.708 \text{ m/s}^2$
 Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

NOTE

► The vibration level specified in these instructions has been measured in accordance with the standardised measuring procedure specified in EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 and can be used to make equipment comparisons. The specified vibration emission value can also be used to make an initial exposure estimate.

WARNING!

► The vibration level varies in accordance with use and may be higher than the value specified in these instructions in some cases. There is a risk of underestimation of the vibration load if the appliance is used regularly in this manner. For an accurate estimate of the vibration load during a specific working period, the periods during which the appliance is switched off or is running but not actually being used must also be taken into consideration. This can significantly reduce the vibration load over the total working period.

WARNING!

■ You can reduce the vibration risk, for example, the risk of Raynaud's phenomenon, by taking regular breaks during which you rub your hands together.

Explanation of the symbols on the motor unit:



Warning! Read the operating instructions before use!



Wear protective gloves!



Wear safety shoes!



Wear ear protection!



Wear a hard hat!



Wear safety goggles!



Important, hot parts. Keep a safe distance away!



1. Switch on device



2. Fill fuel pump (primer)



3. Pull choke lever



4. Pull starter pull cord



Pull choke lever

Push the primer 6 times

Mixing ratio: 40 parts petrol to 1 part oil
40:1

Petrol: ROZ 95 / ROZ 98

2-stroke engine oil: ISO - L - EGD / JASO FD

Explanation of the symbols on the hedge trimmer:

Risk of fatal electrical shock! Keep at least 10 m away from overhead power lines!

Caution! Falling objects.
Especially when cutting above head height.

Caution! Risk of injury due to running blades!

Keep a safe distance away!

General warning!

1. Slide the tab on the front boom all the way into the groove of the boom of the motor unit.
2. Must properly inserted the red line be flush with the boom of the motor unit.
3. If this is not possible, pull the starter pull cord to adjust the shaft.
Caution! Switch the on/off switch **2** to "0".

Explanation of the symbols on the pole pruner!

Risk of fatal electrical shock! Keep at least 10 m away from overhead power lines!

Protect the appliance from rain and moisture!

Caution! Falling objects.
Especially when cutting above head height.

Caution! Risk of injury due to running blades!

General warning!

1. Slide the tab on the front boom all the way into the groove of the boom of the motor unit.
2. Must properly inserted the red line be flush with the boom of the motor unit.
3. If this is not possible, pull the starter pull cord to adjust the shaft.
Caution! Switch the on/off switch **2** to "0".

Explanation of the symbols on the strimmer/cutting blade attachment!

Caution! Left-hand thread.

Protect the appliance from rain and moisture!

Beware of flung objects!

Beware of recoil!

Attention! Risk of injury from rotating cutting blade!
Keep hands and feet away!

Attention - petrol is highly flammable!
Risk of explosion! Do not spill fuel!

Turn the appliance off and disconnect the spark plug before performing any maintenance work!

Caution! Risk of suffocation!

Attention! Poisonous CO vapours (carbon monoxide vapours)!
Do not use the appliance in closed rooms!

Warning! Do not use circular saw blades for the cutting blade function.

Add a little grease after every 20 hours of operation (gear grease)

A distance of 15 metres must be maintained between the machine and third parties!

The cutting tool continues running after it is turned off (cutting blade/cutting Strimmer cord)!

Important, hot parts. Keep a safe distance away!

Sound power level LWA data in dB.

Fire, naked flames and smoking are prohibited!

1. Slide the tab on the front boom all the way into the groove of the boom of the motor unit.
2. Must properly inserted the red line be flush with the boom of the motor unit.
3. If this is not possible, pull the starter pull cord to adjust the shaft.
Caution! Switch the on/off switch **2** to "0".




Safety information

IMPORTANT! READ CAREFULLY BEFORE USE! KEEP FOR YOUR RECORDS.

Operational safety instructions for hedge trimmers

NOTE

- ▶ The hedge trimmer is supplied completely assembled.
- ▶ Instructions and pictorial representations regarding the settings and use of the hedge trimmer and/or its controls, maintenance, lubrication by the user can be found in these instructions and on the fold-out page.
- ▶ Notes on the working position (see fold-out page)
- ▶ Notes on the operating controls (see fold-out page)
- ▶ Note on the safe handling of fuel (see section "Preparation", point f).
- ▶ Notes on the recommended replacement or repair of parts or the Customer Service and specification of spare parts to be used, inasmuch as these affect the health and safety of the user, can be found in these instructions.
- ▶ The explanation of all graphical symbols, information, features and technical data as well as the procedure in the event of accidents and faults can be found in these instructions.
- ▶ Blocked tool: remove any blockages from the cutter bar .

WARNING!

- Children may never use the hedge trimmer.
- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the appliance. Do not use the appliance while you are ill, tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating the appliance may result in serious personal injury.
- Avoid improper use. Use the machine only as described under "Intended use".



Familiarise yourself with the operating instructions before you operate the appliance.

Preparation

- a) THE HEDGE TRIMMER CAN CAUSE SERIOUS INJURIES! Read the instructions on correct handling, preparation, maintenance, starting and stopping the hedge trimmer very carefully. Familiarise yourself with all manual controls and the proper use of the hedge trimmer.
- b) Children may never use the hedge trimmer.
- c) Beware of overhead power lines.
- d) Do not use the hedge trimmer while anyone, especially children, is in the vicinity.
- e) Wear appropriate clothing! Do not wear loose clothing or jewellery which could get caught in moving parts. We recommend wearing heavy-duty gloves, non-slip footwear and goggles.
- f) Handle fuel carefully. It is highly flammable and the vapours are explosive. The following points should be followed:
 - Use only specially-designed containers.
 - Never open the tank filler cap or top up the petrol tank while the motor is running or hot. Allow the motor and the exhaust components to cool down before refuelling.
 - Do not smoke.
 - Refuel outside only.
 - Never store the hedge trimmer or the fuel tank in a room where there is an open flame, for example in a hot water boiler.

- If the petrol has overflowed, do not attempt to start the engine. Remove the machine from the fuel-contaminated area before restarting.
 - Always replace the filler cap after refuelling and close it securely.
 - If the tank is empty, this should be done in the open.
- g) If the cutting unit comes in contact with a foreign object or if the operating noise increases or the hedge trimmer starts to vibrate abnormally, stop the engine and allow the hedge trimmer to come to a standstill. Pull the spark plug connector off the spark plug and take the following action:
 - check for damage;
 - check for loose parts and secure all the loose parts;
 - replace damaged parts with equivalent parts or have them repaired.



Wear ear protection!



Wear safety goggles!

- Familiarise yourself with the operation of the hedge trimmer so that you know how to stop immediately in an emergency.

Operation

- a) The engine is to be immobilised before:
 - cleaning or removal of a blockage;
 - inspection, maintenance or work on the hedge trimmer;
 - setting the working position of the cutting unit;
 - if the hedge trimmer is to be left unattended.
- b) Always make sure that the hedge trimmer is in the proper working position before the engine is started.
- c) During operation of the hedge trimmer, always ensure that you have firm footing, especially when using a ladder.
- d) Do not use the hedge trimmer if it has a defective or badly worn cutting unit.
- e) To minimise the risk of fire, ensure that the engine and the silencer are free of residues, leaves or leaked lubricant.
- f) Ensure that all supplied handles and safety guards are mounted when operating the hedge trimmer. Never attempt to operate an incompletely assembled hedge trimmer or a hedge trimmer with non-approved modifications.
- g) Always use both hands if the hedge trimmer is equipped with two handles.
- h) Always familiarise yourself with your environment and be aware of potential dangers that you may not be able to hear because of the noise of the hedge trimmer.

Maintenance and storage

- a) If the hedge trimmer is shut down for maintenance, inspection or storage, switch off the engine, pull the spark plug connector off the spark plug and ensure that all rotating parts have come to a standstill. Allow the machine to cool down before carrying out an inspection, settings, etc.
- b) Store the hedge trimmer where the petrol vapours cannot come into contact with flames or sparks. Always allow the hedge trimmer to cool down before storage.
- c) When transporting or storing the hedge trimmer, cover the cutting unit with the protective cover for the cutting unit.

Complementary safety instructions for hedge trimmers

Environmental safety

- Only operate the hedge trimmer in daylight or good artificial light.
- While trimming, ensure that you do not come into contact with objects such as fence wire or plant supports. They could cause damage to the cutter bar 20. Inspect the hedge to be cut carefully and remove any wires or other foreign bodies.
- Be aware of your environment and all possible hazards that you may be unable to hear while cutting the hedge.

DANGER!

- ▶ In the event of imminent danger or an emergency, switch off the engine immediately.

Electrical safety

- Hold the power tool only by the insulated grips as the cutting blades could come into contact with hidden power lines. Contact between the blades and a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.

Personal safety

- During operation, no other person or animal may be within a radius of 15 metres. The operator is responsible for third parties within the working area.
- During operation, ensure that you have proper footing and balance at all times, especially when used on steps or ladders.
- Never grasp the hedge trimmer by the cutter bar 20.
- Keep your hands away from the cutting blades. Do not attempt to clear cuttings or hold onto the material to be cut while the blades are still in motion. Remove any jammed clippings only when the appliance has been switched off. A moment of inattention while operating the hedge trimmer may result in serious personal injury.
- Wait until the tool has come to a standstill before putting it down.

Use and handling

CAUTION!

- ▶ Between tasks or after completion of a task, do not set the cutter bar 20 down on its tip as this could cause damage to the cutter bar 20.
- Before use, always check that the blades, the blade screws and other parts of the cutting tool are not worn or damaged. Never work with a damaged or heavily worn blade.
- After making settings to the working angle, check whether both setting levers are clicked firmly into place. If one of the setting levers remains open, the second could be unintentionally be released by a branch and the cutter bar 20 could swing down.
- Never use the hedge trimmer with defective or missing safety guards.
- Never grasp the hedge trimmer by the safety guards.
- Carry the hedge trimmer by the front handle when switched off, and with the cutter bar facing away from your body. When transporting or storing the trimmer, always put on the protective cover. Careful handling of the appliance reduces the likelihood of accidental contact with the moving blades.
- Store the hedge trimmer in a dry, high or closed space out of the reach of children.
- Do not attempt to repair the equipment unless you have received the necessary training.
- For safety's sake, change worn or damaged parts.

DANGER!

- ▶ In the event of imminent danger or an emergency, switch off the engine immediately.

Operational safety instructions for the pole pruner

CAUTION! RISK OF INJURY!

- ▶ To prevent injuries, never touch the appliance above the safety ring 27 while it is running.

Preparation

- Always wear a hard hat, hearing protection and safety gloves. Also wear eye protection to prevent splashes of oil or sawdust from falling into your eyes. Wear a dust mask to protect yourself from dust.
- Wear sturdy, non-slip boots.
- Do not use the appliance in the rain.
- Before use, check the appliance's safety condition, especially the blade and the saw chain.
- Do not use the appliance near overhead power lines. Maintain a minimum distance of 10 m to overhead power lines.

Electrical safety

- Do not use the appliance in a potentially explosive environment containing flammable liquids, gases or dusts. The sparks generated by the machine could ignite the vapours or gases.
- Appliances with defective switches must be repaired immediately to avoid damage or injuries.

Personal safety

- Never use the appliance while standing on a ladder.
- Do not lean too far forwards while using the appliance. Ensure you are standing firmly and keep your balance at all times. Use the supplied carrying harness to spread the weight evenly on the body.
- To avoid injuries due to falling branches, do not stand under the branches that you want to cut off. Be aware of branches that may spring back and cause injuries. Work at an angle of approximately 60°.
- Be aware that the appliance can kick back.
- Keep an eye not only on the branches being cut, but also on falling material, to avoid tripping.
- Cover the guide rail and the chain during transport during transport and storage using the cover.
- Avoid unintentional starting of the appliance.
- Store the appliance outside the reach of children. Only those who are fully acquainted with the operating instructions and the appliance itself may operate the appliance.

Use and handling

- Never start the appliance before the blade, saw chain and sprocket covers have been fitted correctly.
- Do not cut any wood that is lying on the ground and do not attempt to saw roots that are protruding from the soil. Avoid immersing the saw chain in the soil at all costs, as this could blunt the saw chain.
- If the appliance accidentally comes into contact with a solid object, turn off the engine immediately and inspect the appliance for damage.
- After 30 minutes' work, take a break of at least one hour.
- If the pole pruner is shut down for maintenance, inspection or storage, switch off the engine, pull the spark plug connector off the spark plug and ensure that all rotating parts have come to a standstill. Allow the machine to cool down before carrying out an inspection, settings, etc.
- Service the appliance carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other damage that may impair the tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly-maintained tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to jam and are easier to control.
- Therefore, have the appliance checked by qualified specialists. Use only the replacement parts recommended by the manufacturer.

Precautions against kickback

⚠ CAUTION KICKBACK!

- ▶ Be aware of the danger of kickback when working with the appliance. There is a risk of personal injury. You can avoid kickbacks by being careful and using the correct sawing technique.
- Contact with the tip of the rail can, in some cases, lead to an unexpected rearwards reaction resulting in the guide rail flying upwards towards the operator (see Fig. A).

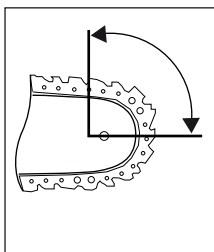


Fig. A

- Kickbacks can occur if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain gets caught in the cut (see Fig. B).

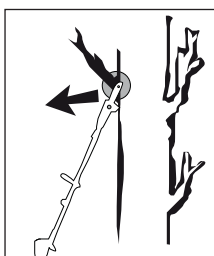


Fig. B

- If the saw chain jams in the upper edge of the guide rail, the rail can kick back violently towards the operator.
- Any such reaction can lead to you losing control over the saw and possibly injuring yourself. Do not rely solely on the chainsaw's built-in safety devices. As the user of a chainsaw, you can take a number of measures to avoid accidents and injury. A kickback is caused by incorrect use or misuse. It can be avoided by taking proper precautions as given below.
- **Hold the saw firmly with both hands, with your thumb and fingers around the handles of the chainsaw. Hold your body and arms in a position in which you can withstand kickback forces.** If suitable measures are taken, the operator can control the recoil forces. Never let go of the chainsaw.
- **Avoid an abnormal posture and do not saw above shoulder height.** This will prevent inadvertent contact with the tip of the rail and allows a better control of the chainsaw in unexpected situations.
- **Always use the replacement rails and saw chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement rails and saw chains can lead to a tearing of the saw chain and/or kickback.
- **Follow the manufacturer's instructions for sharpening and maintenance of the saw chain.** Setting the depth stop too low can increase the risk of kickback.
- **Do not saw with the tip of the blade.** This can lead to kickback.
- **Ensure that there are no objects on the ground that you can trip over.**

Operational safety instructions for the strimmer

Preparation

- Wear close-fitting clothes that offer good protection, such as long trousers, sturdy work shoes, heavy-duty protective gloves, a hard hat, a protective mask for your face or safety goggles to protect your eyes and good ear plugs or some other hearing protection against noise.
- Always use the enclosed shoulder strap.

- Always ensure that the handles are dry and clean and that no petrol mixture is present.
- Before working, check the area for objects such as pieces of metal, bottles, stones, etc, which could get thrown up and cause injuries to the user.
- Before starting the engine, make sure that the strimmer is not in contact with any obstacles.
- Do not use the appliance until you have familiarised yourself with its use.

Electrical safety

- Never use the appliance near highly flammable liquids or gases, either in closed rooms or in the open. This may result in explosions and/or fire.
- Do not work with a damaged or incomplete appliance or an appliance that has been modified without the consent of the manufacturer. Never use the unit with defective protective equipment. Do not use the appliance if it has a defective on/off switch. If the appliance has been dropped, check for significant damage or defects.

Personal safety

- This appliance may only be operated, adjusted and maintained by appropriately trained individuals and adults.
- If you are not familiar with the appliance, practice handling the appliance while the engine is off.
- Do not touch the exhaust.
- Do not operate the appliance under the influence of alcohol or drugs.
- Always hold the appliance with both hands. Your thumbs and fingers should encircle the handles.
- Work posture: Do not operate the appliance in an uncomfortable position, when you are unbalanced, with arms fully stretched or with only one hand.
- Always ensure that you have a solid and firm stance.
- Do not use the appliance if spectators or animals are in the direct vicinity. Maintain a minimum distance of 15 metres between the operator and other people or animals when trimming. Maintain a minimum distance of 30 metres between the operator and other persons or animals when mowing down to the ground.
- When mowing on a slope, always stand at a lower level than the cutting tool. Never cut or trim on an icy, slippery hill or slope.
- Any modifications to the product may risk personal safety and void the manufacturer's warranty.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- Do not use the appliance if it is damaged or if there are visible defects.

Use and handling

- Use the appliance only for its intended purpose: cutting grass, mowing, pruning branches, cutting and trimming hedges and bushes.
- Do not use the appliance for extended periods; take regular breaks.
- Ensure that screws and connecting elements are firmly tightened. Never operate the appliance if it is not correctly adjusted, incomplete or if it is not properly assembled.
- Open the fuel tank slowly in order to allow any pressure which may have built up in the tank to dissipate. To prevent the risk of fire, move at least 3 metres away from the refuelling area before starting the appliance.
- Guide the strimmer to the desired height. Avoid contact with small objects (e.g. stones) when using the strimmer.
- Always hold the strimmer on the ground when the appliance is in operation.
- Do not use the appliance unless the appropriate protective guard has been installed and is in good condition.
- Do not use any other cutting tools. For your safety, only use the accessories and additional devices that are indicated in the operating instructions. The use of parts other than those recommended in the operating instructions, or other accessories, can put you at risk of injury.

- Always trim and cut using the high speed range. Do not let the engine run at a low speed when starting to mow or trim.
- When starting and operating the appliance, ensure that it does not come into contact with the ground, stones, wire or other foreign material. Switch off the appliance before you put it down.
- Switch off the appliance before you put it away.
- Always turn the engine off before working on the cutting tool.

Operational safety instructions for the cutting blade

Preparation

- The cutting blade flings objects and soil with great force. These can blind or cause other injuries. Wear eye, face and leg protection. Always remove objects from the work area before using the cutting blade.
- The cutting blade continues running after the throttle lever has been released. A running-down cutting blade can inflict cuts to yourself or other people standing nearby. Turn the engine off and make sure that the cutting blade has come to a complete stop before performing any work on the cutting blade.

Personal safety

- The appliance can blind and cause injuries to bystanders. Maintain a minimum distance of 15 metres in all directions between the appliance and other people or animals.

Use and handling

- Do not use the appliance if any of the cutting blade accessories have not been properly installed.
- The cutting blade can kick back from objects with force. This can cause injuries to your arms and legs. If the appliance comes into contact with a foreign body, immediately shut down the engine and wait until the cutting blade has come to a complete stop. Check the cutting blade for damage. Always replace the cutting blade if it is bent or cracked.

Safety equipment

The relevant plastic protective guard for the cutting blade or line operation must be installed when working with the appliance in order to prevent objects from being thrown.

⚠ WARNING!

- Never mow/trim while other individuals, especially children or animals, are in the vicinity.
- Maintain a safety distance of 15 m. Turn off the appliance immediately if this distance is not maintained.

⚠ CAUTION! RISK OF POISONING!

- Exhaust gases, fuels and lubricants are toxic. Exhaust gases must never be inhaled.

⚠ WARNING!

- Petrol is highly flammable. Store petrol only in the containers provided.
- Refuel only outdoors and do not smoke.
- The filler cap must not be opened and refuelling must not take place while the engine is running or when the appliance is hot.
- Do not attempt to start the engine if the petrol has overflowed. Instead, remove the appliance from the area polluted by petrol. Do not attempt to restart the appliance until the petrol fumes have dissipated.
- For safety reasons, the petrol tank and filler cap must be replaced if they are damaged.

Limit the noise development and vibrations to a minimum!

- Only use appliances that are in good condition.
- Maintain and clean the appliance on a regular basis.
- Adapt your working method to the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance inspected if necessary.
- Switch the appliance off when not in use.
- Wear protective gloves!

Before use

⚠ CAUTION!

- Always wear non-slip footwear and appropriate safety clothing such as protective gloves, a hard hat, a protective mask and safety goggles as well as hearing protection.
- Check the area in which the appliance is to be used and remove any objects that may be caught and thrown upwards by the blade.
- Before use and after dropping or other impacts, always visually inspect the appliance to check whether the cutting tool, mounting bolts and the entire cutting unit are damaged. Worn or damaged cutting tools and mounting bolts must be replaced.
- Always carry out a visual inspection before use to check whether the cutting tools are worn or damaged. To prevent imbalance, worn or damaged cutting tools and mounting bolts should be replaced only as complete sets.

Attaching the round handle

- ◆ Start by fitting the rubber ring **5a** on the boom **8**.
- ◆ Attach the barrier bar **6** onto the rubber ring **5a** from below.
- ◆ The pin **5b** on the barrier bar **6** must be pushed into one of the two holes on the boom **8** to lock it into place.
- ◆ Push the round handle **5** onto the rubber ring **5a** provided on the boom **8**.
- ◆ Insert the 4 mounting bolts **4** from above through the round handle **5** and secure them with the 4 nuts in the barrier bar **6**.
- ◆ Tighten the bolts **4**.

Fitting the quick release mechanism

- ◆ Hook in the carabiner and secure it with the red strap on the quick release mechanism (see figures). Pull on the red strap if you have to release the appliance quickly.

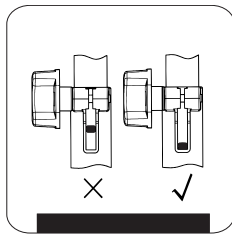


Fixing/attaching the carrying harness

- ◆ Hook the carrying harness **58** into the carrying lug **3**.
- ◆ Adjust the length of the carrying harness **58** to your size so that the carrying lug **3** is at hip height when hooked in place.

Fitting the hedge trimmer

- ◆ Start by undoing the screw grip **7** on the boom **8** of the motor unit.



Slide the tab on the front boom **23** of the hedge trimmer onto the boom **8** of the motor unit. Must properly inserted the red line be flush with the boom of the motor unit.

- ◆ If this is not possible, pull the starter pull cord to adjust the shaft. Caution! Switch the on/off switch **2** to "0".

- ◆ Tighten the screw grip **7**.

NOTE

- ▶ The assembly of the pole pruner/strimmer/3-section cutting blade/extension attachment is carried out in the same order.

Removing the hedge trimmer

- ◆ Undo the screw grip **7** and pull the front boom **23** on the hedge trimmer out of the boom **8** on the motor unit.

NOTE

- ▶ Disassembly of the pole pruner/strimmer/3-section cutting blade/extension attachment is carried out in the same order.

Swivelling the hedge trimmer

- ◆ Release the lock/release **18**.
- ◆ Press the control lever **22** and swivel the hedge trimmer into the desired position.
- ◆ Allow the control lever **22** to click into the recess in the base plate (hedge trimmer) **21**.

Mounting the saw chain and blade

! WARNING!

- ▶ Wear protective gloves! There is a danger of injury from the sharp cutting teeth.

NOTE

- ▶ Pay close attention to the running direction of the saw chain **31** on the blade **30** and at the base plate (pole pruner) SAW CHAIN.
- ▶ Depending on wear, the blade **30** can be turned.

- ◆ Undo the nut **36** using the open-ended spanner **66**.
- ◆ Remove the sprocket cover **33**.
- ◆ Lay the saw chain **31** over the blade **30** starting at the tip.
- ◆ Now fit the blade **30** and saw chain **31**.
- ◆ Lay the guide rail **41** over the blade guide **39** while inserting the chain tensioner pin **45** in the blade hole **40**. At the same time, lay the saw chain **31** over the chain sprocket **43**.
- ◆ Now you can tighten the saw chain **31** (see section "Tightening and checking the saw chain").
- ◆ Replace the sprocket cover **33** and tighten the nut **36** gently.

Removing the saw chain

- ◆ You may have to loosen the saw chain **31** to remove the blade **30** and the saw chain **31** (see section "Tightening and checking the saw chain"). Follow these instructions in reverse order.

Tightening and checking the saw chain

! WARNING!

- ▶ Wear protective gloves! There is a danger of injury from the sharp cutting teeth.

- ◆ Turn the chain-tensioner screw **46** in a clockwise direction using the flat-blade screwdriver **67** to increase the tension.
- ◆ The saw chain **31** must lie against the underside of the blade. Check whether the saw chain **31** can be drawn by hand over the blade **30**.

NOTE

- ▶ A new saw chain **31** stretches and must be tightened more regularly.

Lubricating the chain

- ◆ Remove the oil filler cap **28**.
- ◆ Fill the oil tank **29** with approx. 100 ml of organic chain oil **61**.
- ◆ The chain lubrication can be increased or decreased using the oil adjusting screw **44**.
- ◆ Press and then turn the oil adjusting screw **44** clockwise to decrease the chain lubrication.
- ◆ Press and then turn the oil adjusting screw **44** anticlockwise to increase the chain lubrication.

! WARNING!

- ▶ Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the cutting equipment may become irreparably damaged in a short time. Always check chain lubrication and oil level in the tank before starting work.

NOTE

- ▶ Use only saw chain oil. Preferably biodegradable. Do not use waste oil, motor oil, etc.
- ▶ While working, check whether the chain lubrication is working correctly.

Sharpening the saw chain

NOTE

- ▶ A grinder can be attached to the grinder support **62** for a secure grip during grinding.
- ▶ You will find detailed information on sharpening in the sharpening set, e.g. from Oregon.
- ▶ Alternatively, you can use an electrical saw chain sharpening device and follow the manufacturer's instructions.
- ▶ If you have any doubts about carrying out the work, the saw chain should be replaced.

Attaching the extension attachment

! CAUTION!

- Do not use the extension attachment/boom **54** in combination with the 3-section cutting blade/strimmer attachment!

NOTE

- ▶ Use the extension attachment/boom **54** for working at greater heights.
- ◆ Fit the extension attachment/boom **54** between the motor unit and the hedge trimmer/pole pruner. The assembly is carried out in the same manner as for the attachments described previously.

Fitting/removing the protective guard

⚠ WARNING!

- When working with the 3-section cutting blade, the protective guard **48** must be fitted. Fold the metal sheet of the front boom **51** down slightly. The protective cover **48** is positioned between the metal sheet and the boom **51** mounting arm. The protective guard **48** is now attached to the front boom **51** with 4 screws **47**. Use the supplied Allen key **64** and the open-ended spanner **66**.

Cutting equipment	Protective equipment
3-section cutting blade 49	Protective cover 48
Strimmer with cutting Strimmer cord 50	Protective cover 48 + cutting Strimmer cord protective guard C

⚠ WARNING!

- Do not use any other cutting equipment apart from that which is supplied with the product. The use of any other cutting equipment or protective equipment is deemed to be improper and carries a significant risk of accidents.

Installing/replacing the cutting blade

- Fit/remove the 3-section cutting blade **49** as shown in Figures 1a–1f.
- Find the hole in the drive plate **72**, align it with the opposite hole and block it with the supplied Allen key **65**.
- Place the 3-section cutting blade **49** on the drive plate **72** (see Fig. 1b). The label must be visible in working position from above (see fold out page).
- Fit the pressure plate **71** over the thread on the splined shaft (see Fig. 1c).
- Fit the pressure plate cover **70** (see Fig. 1d).
- Now tighten the nut **69** with the spark plug wrench **67** anti clockwise **CAUTION! Left-hand thread!** (see Fig. 1f).
- The 3-section cutting blade **49** is fitted with a plastic cover on delivery. This must be removed before use and refitted during periods when not in use.
- The plastic cover can now be removed.

⚠ CAUTION! SHARP EDGES, WEAR PROTECTIVE GLOVES

- Fit the cutting Strimmer cord protective guard **C** on the protective guard **48**.
- The cutting Strimmer cord protective guard **C** must be fitted when working with the cutting Strimmer cord. The cutting Strimmer cord protective guard **C** (pre-fitted on delivery) is fitted as shown in Figure 2a.
- Ensure that the cutting Strimmer cord protective guard **C** is correctly clicked into place. There is a blade **A** on the inside of the cutting Strimmer cord protective guard **C**. This is covered with a safety cover **B** (see Fig. 2a.).
- Remove the safety cover **B** before starting work and replace it after finishing work.

⚠ CAUTION! SHARP EDGES, WEAR PROTECTIVE GLOVES

- To remove the cutting Strimmer cord protective guard **C** from the protective guard **48**, take a tool, such as a screwdriver, to carefully remove the three mounting pins. CAUTION! RISK OF INJURY!

Installing/replacing the strimmer

- Fit/remove the strimmer **50** as shown in Figure 2c.
- Find the hole in the drive plate **72**, align it with the opposite hole and block it with the supplied Allen key **65**.
- Screw the strimmer **50** anticlockwise onto the thread.

CAUTION! Left-hand thread!

Putting on the carrying harness

NOTE

- The following adjustments can be made to make sure that you can work without becoming fatigued. The settings may vary depending on your body size.
- Before starting work, adjust the carrying harness **58** to suit your body size.
- Balance the appliance with the fitted cutting tool so that the cutting tool swings just over the ground without the need to move the appliance with your hands.

- 1.) Put on the carrying harness **58** and close the clasps so that they click into place (see Fig. 3a).
- 2.) As shown in Figure 3b, pull on the belt **58** to position the carrying harness **58** centrally on your body and adjust the upper body size.
- 3.) To tighten the two shoulder straps, pull on the two shoulder straps as shown in Figure 3c.
- 4.) To ensure to the correct position of the appliance on the carrying harness, pull the belt as shown in Figure 3d.
- 5.) Hook in the carabiner **E** and secure it with the red strap **F** on the quick release mechanism (see Figures 3e–3g).
- 6.) Now take the appliance and hang it, as shown in Figure 3h, so that the carrying lug **3** clicks into the carabiner **E**. The carrying lug **3** can also be moved by loosening the screw **G** and sliding it to achieve the optimum orientation of the appliance.

Setting the cutting height

- Put on the carrying harness **58** and hook in the appliance (see section "Putting on the carrying harness").
- Use the various belt straps on the carrying harness **58** to adjust the optimum working and cutting position (see section "Putting on the carrying harness").
- Perform a few circular movements without starting the engine in order to find the ideal shoulder strap length (see fig. 6a).
- The carrying harness **58** is equipped with a quick-release locking mechanism. Pull on the red strap **F** if you have to release the appliance quickly (see Fig. 3i).

⚠ CAUTION!

- Always use the carrying harness **58** when you are working with the appliance. Put on the carrying harness **58** as soon as you have started the engine and it is ticking over. Switch off the engine before removing the carrying harness **58**.

Fuel and oil

- Only use a mixture of unleaded petrol (min. ROZ 95) and special 2-stroke engine oil. mix (JASO FD/ISO - L - EGD) the fuel mixture in accordance with the fuel mix table.
- Add the respective correct amounts of unleaded petrol and 2-stroke oil to the supplied oil/petrol mixing canister **62** (see "Fuel mix table"). Then shake the canister well.

Fuel mix table

Mixing process: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol	2-stroke oil
0.5 litre	12.5 ml

Before use

⚠ CAUTION!

- Please pay attention to the statutory provisions in the relevant noise protection regulations.

Before starting the appliance, always check that:

- The fuel system is not leaking.
- The protective equipment and cutting equipment is complete and in perfect working order.
- All screw connections are firmly tightened.
- All moving parts can move smoothly and freely.

Starting when the engine is cold

⚠ CAUTION!

- Never allow the starter pull cord to whip back. This could cause damage.

- 1.) Fill the fuel tank **13** (see also the section "Fuel and oil").
- 2.) Press the primer **15** 6 times.
- 3.) Switch the on/off switch **2** to "I".
- 4.) Pull the choke lever **11** into position "I\|".
- 5.) Hold the appliance firmly and pull out the starter pull cord **12** to the point of first resistance. Now pull hard on the starter pull cord **12**. The appliance starts.
- 6.) If the engine does not start, repeat steps 4–5.
- 7.) As soon as the engine is running, press the safety lock-out **1** and then press the throttle **9** to activate the automatic choke.

If the engine does not start after several attempts, read the "Troubleshooting guide" section.

⚠ CAUTION!

- Always pull the starter pull cord **12** straight out. Hold the handle of the starter pull cord **12** firmly when the starter pull cord **12** retracts. Do not allow the starter pull cord **12** to whip back.

NOTE

- At very high ambient temperatures it is possible that even a cold engine has to be started without using the choke!

Starting when the engine is hot

(The appliance has been turned off for less than 15–20 minutes)

- 1.) Switch the on/off switch **2** to "I".
- 2.) The choke lever **11** does not need to be pulled out to start a warm motor.
- 3.) Hold the appliance firmly and pull out the starter pull cord **12** to the point of first resistance. Now pull hard on the starter pull cord **12**. The appliance should start after 1–2 pulls. If the appliance still hasn't started after 6 pulls, repeat steps 1–7 under "Starting when the engine is cold".

Turning the engine off

Emergency stop sequence

If you need to stop the appliance immediately, switch the on/off switch **2** to "0".

Normal sequence

- Release the throttle lever **9** and wait until the engine has slowed down to its idling speed. Then switch the on/off switch **2** to "0".

⚠ CAUTION!

- The 3-section cutting blade must be stationary when the engine is idling. If the 3-section cutting blade is rotating adjust the carburettor!

Optimal working procedures

Before using the appliance, practice all working techniques (see Figs. 6a–6c) with the engine stopped.

Extending the cutting Strimmer cord

To lengthen the cutting Strimmer cord, rev the engine to full throttle and tap the strimmer **50** on the ground. The Strimmer cord extends automatically. The knife **A** on the cutting Strimmer cord protective guard **C** cuts the thread to the permissible length (see Fig. 6d).

⚠ CAUTION!

Grass/weed residues can get caught under the protective guard **48**.

- Remove the remains using a scraper or similar item when the engine is switched off.

Various cutting methods

Trimming/mowing (3-section cutting blade or strimmer)

- Swing the appliance in a scything motion (see Fig. 6a).
- Hold the cutting tool parallel to the ground and set the desired cutting height.

Low trimming (with strimmer)

- Hold the appliance with a slight incline to the ground (see Fig. 6b). Always cut away from your body. Never pull the appliance towards you.

Short mowing (with strimmer)

- Short mowing removes all the vegetation right down to the ground. Angle the strimmer 30° to the right. Set the handle to the desired position (see Fig. 6c).

Cutting against trees/fences/foundations (with strimmer)

NOTE

- The Strimmer cord will wear or fray quickly if it comes into contact with trees, rocks, walls or foundations. The Strimmer cord will break off if it strikes fence mesh.

⚠ CAUTION!

- Do not use the appliance to remove any objects from footpaths, etc.! The appliance is powerful and can fling small stones or other objects 15 metres or more and may cause injuries or damage to cars, houses and windows.



Wear safety goggles!

Jamming

Immediately turn off the engine if the cutting tool becomes blocked. Remove all grass and scrub from the appliance before restarting the appliance.

Preventing kickback

When working with the cutting blade there is a risk of kickback if the blade strikes against solid obstacles (tree trunks, branches, tree stumps, rocks or similar). This will result in the cutting tool being catapulted back against the direction of rotation. This can lead to the loss of control of the appliance. Do not use the cutting blade near fences, metal posts, boundary stones or foundations. To cut weak shrubs, position the appliance as shown in Fig. 6e to avoid kickbacks.

Working with the hedge trimmer

Cutting techniques

- The double-sided cutter bar allows cutting in both directions or by using swinging movements from one side to the other.
- For a vertical cut, move the hedge trimmer evenly forwards or up and down in an arc.
- For a horizontal cut, move the hedge trimmer in a scything motion along the edge of the hedge so that cut branches fall to the ground.
- See fold-out page (Figure A).

NOTE

- ▶ Remove thicker branches with a branch cutter.

Working with the pole pruner

Sawing techniques

⚠ WARNING!

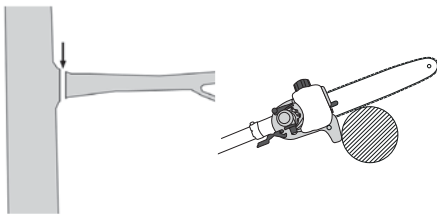
- ▶ Pay attention to falling clippings.
- ▶ Be aware of the danger of branches flying back.

NOTE

- ▶ Place the stop **33** on the branch. This will help you work more safely and quietly.
- ▶ Now you can begin sawing.

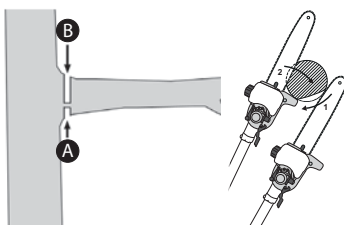
Sawing off small branches

- ◆ Saw small branches (Ø 0–8 cm) from the top down (see figure).



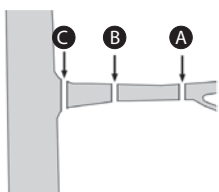
Sawing off larger branches

- ◆ When sawing larger branches (Ø 8–25 cm), first make a relief cut **A** (see figure). A relief cut also prevents peeling of the bark on the main trunk.
- ◆ Saw from the top **B** to the bottom **A**.



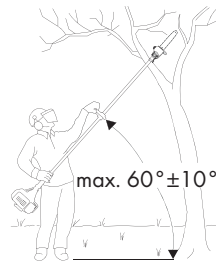
Saw in sections.

Trim long or thick branches before you make the final cut (see figure).



Working safely

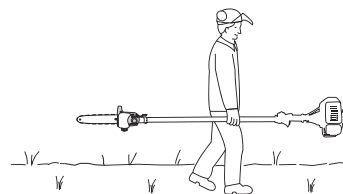
- Keep the appliance, the cutting mechanism and the chain guard **60** in good condition to prevent injury.
- If the appliance has been dropped, check for significant damage or defects.
- Observe the specified working angle max. $60^\circ \pm 10^\circ$ to ensure safe working (see figure).



- Do not use the appliance while standing on a ladder or with unsteady footing.
- Do not be tempted into making a poorly considered cut. You could endanger yourself and others.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- Change your working position regularly. Using the appliance for a long time can lead to vibration-related circulation disorders of the hands. You can extend the usage duration by means of appropriate gloves or by taking regular breaks. Note that any personal predisposition to poor blood circulation, low external temperatures or large prehensile forces can reduce the usage period.

Transport

- Use the protective guards **59** **60** when transporting the appliance.
- Ensure that the appliance cannot switch on during transport to avoid injury (see figure).



Cleaning

Cleaning the engine unit

NOTE

- Clean the appliance thoroughly after every use.
- Always switch off the appliance before cleaning and then disconnect the spark plug connector **10**.
- Clean the appliance regularly with a damp cloth and a mild detergent. Make sure that no water can penetrate into the interior of the appliance.

Cleaning the pole pruner

- The pole pruner must be cleaned of sawdust at regular intervals.
 - ◆ Remove the sprocket cover **33**.
 - ◆ Remove the saw chain **31** from the blade **30** and clean the guide rail **41**.
 - ◆ Keep the saw chain **31** sharp and check the tension; check the oil level and the oil supply.

Cleaning the hedge trimmer

- ◆ Check the hedge trimmer for loose screws on the cutter bar 20 and tighten these if necessary.
- ◆ Remove stuck cuttings.
- ◆ Maintain the cutter bar 20 using an oil spray or an oil can.

Cleaning the strimmer/3-section cutting blade attachment

- ◆ Remove stuck cuttings.
- ◆ Keep the 3-section cutting blade 49 sharp to facilitate your work.

Maintenance

Replacing the strimmer/cutting Strimmer cord

- 1.) The strimmer 50 is removed as described in the section Installing/replacing the strimmer. Press the marking (see Fig. 5a), turn the cover and remove one half of the casing (see Fig. 5b).
- 2.) Remove the spool bobbin 1 from the strimmer housing (see Fig. 5c).
- 3.) Remove any remaining cutting Strimmer cord.
- 4.) Double the new cutting Strimmer cord in the middle and hook the loop that you have made into the recess on the spool bobbin (see Fig. 5d).
- 5.) Wind the Strimmer cord tightly in an anticlockwise direction. The spool bobbin 1 separates the two halves of the cutting Strimmer cord (see Fig. 5d).
- 6.) Hook the last 15 cm of the two ends of the Strimmer cord into the opposite Strimmer cord holders 1 (see Fig. 5e).
- 7.) Guide the two ends of the Strimmer cord through the metal lugs in the strimmer housing (see Fig. 5e).
- 8.) Press the spool bobbin 1 into the strimmer housing (see Fig. 5e).
- 9.) Reconnect the two halves of the housing.
- 10.) Pull hard on the two ends of the Strimmer cord to free them from the Strimmer cord holders (see Fig. 5f).
- 11.) Cut any excess Strimmer cord back to about 13 cm. This reduces the load on the engine when starting and warming up.
- 12.) Refit the strimmer (see section "Installing/replacing the strimmer"). Skip points 3–6 if you are replacing the entire strimmer.

Air filter maintenance

Contaminated air filters reduce the engine performance due to low air supply to the carburettor.

Regular inspection is essential. The air filter 1 must be inspected after every 25 hours of operation and cleaned if necessary.

The air filter must be checked more frequently if the air is dusty.

- 1.) Remove the cover of the air filter housing 16.
- 2.) Remove the air filter 1.
- 3.) Clean the air filter 1 by tapping or blowing it out (with compressed air).
- 4.) Assembly takes place in the reverse order.

CAUTION!

- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

Spark plug maintenance

- 1.) Pull off the spark plug connector 10.
- 2.) Unscrew the spark plug using the spark plug wrench 67 supplied.
- 3.) Assembly takes place in the reverse order.

Electrode gap = 0.6 mm (distance between the electrodes between which the ignition spark is generated). Check the spark plug for contamination after the first 10 hours of operation and clean it with a copper wire brush if required.

Afterwards, service the spark plug after every 50 hours of operation.

Grinding the protective guard blade

The blade A (see Fig. 2a) can become blunt over time. If you find this to be the case, undo the 2 screws that hold the blade A onto the cutting Strimmer cord protective guard C. Clamp the blade A in a vice. Grind the blade A with a sharpening stone and make sure you maintain the angle of the cutting edge.

Adjusting the carburettor

Remove the cover of the air filter housing 16.

Adjusting the throttle cable

If the appliance no longer reaches maximum speed after a while and all other causes as described in the "Troubleshooting" section have been ruled out, this may mean that the throttle cable needs to be adjusted. To adjust the throttle cable, screw in the screw H or the adjusting screw H as well as the lock nut 42 correctly (see Fig. 4).

Lubricating the gears

- Add liquid gear grease after every 20 hours of operation (approx. 10 g) to lubricate the angle gear.
- ◆ To do this, undo the screw D (see foldout page) to press the gear grease into the gear housing.
- ◆ After filling the gearbox, close the lubrication hole with the screw D.

Storage and transportation

- Store the appliance in a safe location.
- Store the appliance and accessories in a safe location which is protected against naked flames and sources of heat/sparks, such as gas-powered water heaters, dryers, oil stoves or mobile heaters, etc.
- Ensure that the protective guard 48, the strimmer 50 and the engine are free of cutting residue when storing.
- The plastic cover for the 3-section cutting blade 49 must be refitted for transport and storage.
- Always turn the appliance off before performing any maintenance work and remove the spark plug connector 10.

Storing the appliance

The appliance must be prepared for storage if it is to be stored for longer than 30 days. Otherwise the residual fuel in the carburettor will evaporate and leave a gooey sediment. This may make starting the appliance more difficult and result in expensive repair work.

- 1.) Remove the filler cap 14 to relieve any pressure in the fuel tank 13. Carefully empty the fuel tank 13.
- 2.) To remove all fuel from the carburettor, start the engine and leave it to run until it stops.
- 3.) Allow the engine to cool for about 10 minutes.
- 4.) Remove the spark plug (see section "Spark plug maintenance").

- 5.) Add 1 teaspoon of 2-stroke oil to the combustion chamber. Pull the starter pull cord **12** several times in order to wet all mechanical parts with oil. Replace the spark plug.

NOTE

- Store the appliance in a dry place and away from possible ignition sources.

Start-up after storage

- 1.) Remove the spark plug (see section "Spark plug maintenance").
- 2.) Pull the starter pull cord **12** quickly in order to remove any excess oil from the combustion chamber.
- 3.) Clean the spark plug and observe the correct electrode gap on the spark plug.
- 4.) Fill the fuel tank **13**. See the section "Fuel and oil".

Transporting

- If you are planning to transport the appliance, empty the fuel tank **13** as explained in the section "Storage".

Troubleshooting

Motor unit

Problem	Possible cause	Remedy
The engine does not start.	Incorrect start-up process.	Follow the instructions regarding starting.
The engine starts but does not run at full power.	Incorrect adjustment of the choke lever 11 .	Set the choke lever 11 to "↑↑".
	Contaminated air filter.	Clean air filter.
The engine does not run smoothly.	Incorrect spark plug gap.	Clean the spark plug and adjust the spark plug gap or replace the spark plug.
Soot deposits or wetness on the spark plug.	Incorrect carburettor adjustment.	Clean spark plug or replace it with a new spark plug.

Pole pruner

Problem	Possible cause	Remedy
Motor is running, saw chain 31 does not move.	Hedge trimmer attachment or pole pruner attachment is not connected properly to the motor unit.	Check assembly.
No work progress.	Saw chain 31 dry/overheating or is sagging.	Top up the oil or regrind, replace or tighten the saw chain 31 .

Hedge trimmer

Problem	Possible cause	Remedy
Motor is running, blades do not move.	Hedge trimmer attachment or pole pruner attachment is not connected properly to the motor unit.	Check assembly.

Maintenance interval

Pole pruner

The figures given here are based on normal operating conditions. In the event of more difficult conditions, such as strong dust generation and longer daily working hours, the given intervals are to be reduced correspondingly.

Appliance part	Action	Before starting work	Weekly	In the event of faults	In the event of damage	As required
Lubricating the chain	check	X				
Saw chain 31	check and note sharpness	X				
	check chain tension	X				
	sharpen					X
Guide rail 41	check (wear, damage)	X				
	clean and turn		X	X		
	deburr		X			
	replace				X	X
Sprocket 45	check		X			
	replace					X

Hedge trimmer

The figures given here are based on normal operating conditions. In the event of more difficult conditions, such as strong dust generation and longer daily working hours, the given intervals are to be reduced correspondingly.

Appliance part	Action	Before starting work	After completion of work	As required
Cutting blades	visual inspection	X		
	clean		X	X

Spare part orders

Ordering spare parts

The following information should be provided when ordering spare parts:

- Type of appliance
- Item number of the appliance
- Device ID number

Current prices and information are available at www.kompernass.com

NOTE

- Replacement parts not listed (such as strimmer, strimmer cord) can be ordered via our service hotline.

Disposal



The packaging is made from environmentally friendly material and can be disposed of at your local recycling plant. The appliance and its accessories are made from various materials, such as metal and plastic.

Your local community or municipal authorities can provide information on how to dispose of the worn-out appliance.

Environmental protection

- Carefully empty the petrol and oil tank and dispose of your appliance at a recycling plant. The plastic and metal parts used can be separated and recycled.
- Dispose of waste oil and petrol at a waste collection centre, do not dump these into the sewerage or drainage system.
- Dispose of contaminated maintenance material and working materials at a collection point provided for this purpose.

Appendix

Warranty

You are provided a 3-year warranty on this appliance, valid from the date of purchase. This appliance has been manufactured with care and inspected meticulously prior to delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please contact your Customer Service unit by telephone. This is the only way to guarantee free return of your goods.

The warranty only covers claims for material and manufacturing defects, not for damage sustained during carriage, components subject to wear and tear or damage to fragile components such as switches or batteries. This appliance is intended solely for domestic, not commercial, use.

The warranty shall be deemed void in cases of misuse or improper handling, use of force and modifications/repairs which have not been carried out by one of our authorised Service centres. Your statutory rights are not restricted by this warranty.

The warranty period is not prolonged by repairs effected under the warranty. This also applies to replaced and repaired components. Any damage and defects present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking, but no later than two days after the date of purchase. Repairs carried out after expiry of the warranty period shall be subject to charge.

Service

WARNING!

- Have your appliance repaired by qualified specialists only. Always use genuine spare parts. This will ensure the ongoing safety of the appliance.

Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720 (£ 0.10/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 273489

Hotline availability:

Monday to Friday from 8:00 a.m. to 8:00 p.m. (CET)

Importer

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Translation of the original Conformity Declaration

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Custodian of Documents:
Mr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANY,
hereby declare that this appliance complies with the following standards,
normative documents and EC directives:

**Machinery Directive
(2006/42/EC)**

**Outdoor directive
(2005/88/EC)**

**Emissions directive
(2012/46/EU)**

Applied harmonised standards:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2009+A1

EN ISO 11680-1: 2011

Type/appliance designation:

4-in-1 petrol multi-tool FBK 4 B2

Year of manufacture: 09-2015

Serial number: IAN 273489

Bochum, 22/09/2015



Semi Uguzlu

- Quality Manager -

The right to effect technical changes in the context of further development
is reserved.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND / GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni · Last Information Update:

09 / 2015 · Ident.-No.: FBK4B2-092015-3

IAN 273489

1

